



Bergisch Gladbach

Schildgen
Katterbach Nußbaum
Paffrath Hebborn
Hand Stadtmitte
Gronau Heidkamp
Lückerath
Alt-Refrath Kaule
Refrath Kippekausen
Lustheide Frankenforst

Rönnaley
Harrenstrunden
Asselborn
Herkenrath Bärbroich
Bensberg Moitzfeld
Bockenberg

Informationen für
Bürgerinnen und Bürger



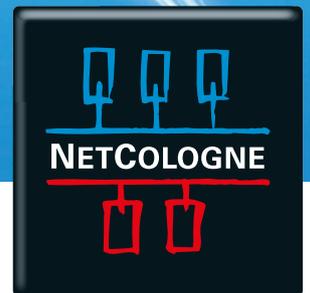
Stadt
Bergisch Gladbach

HIGHSPEED FÜR DIE HEIMAT

Mit bis zu 100.000 kbit/s
durchs Netz sprinten!

**JETZT
INFORMIEREN!**

INTERNET • TELEFON • TV



WEIL UNS VIEL VERBINDET

Stadt Bergisch Gladbach
Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit

GL Verlags GmbH
Medienpartner im Rheinisch-Bergischen Kreis

Bergisch Gladbach Informationen für Bürgerinnen und Bürger

11. Auflage, August 2017
© GL Verlags GmbH

Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum Start-up-Zentrale im TechnologiePark Bergisch Gladbach

Beide Einrichtungen verbindet das Duale Konzept:

Beratung und Unterstützung für innovative und technologieorientierte Existenzgründer von A-Z ist die Aufgabe des TechnologieZentrums, einer Einrichtung der regionalen Wirtschaftsförderung. Seit über 20 Jahren angesiedelt und etabliert am Standort TechnologiePark Bergisch Gladbach, hält das Gründerzentrum neben der kostenlosen Beratung maßgeschneiderte Büroräume bereit und schafft mit gemeinschaftlich nutzbaren Infrastruktureinrichtungen und einem umfassenden Serviceangebot optimale Startbedingungen für den Markteinstieg der Existenzgründer.

Erfordert das Wachstum der Jungunternehmen aus dem TechnologieZentrum größere Raumkapazitäten, können sie ohne Adress- und Kontaktdatenwechsel in den TechnologiePark umziehen. Zurzeit verfügt der TechnologiePark Bergisch Gladbach über 75.000 m² Büro-, Konstruktions-, Labor- und Fertigungsfläche; Planungsreserven sind vorhanden.

Der Branchenmix am Standort und das dichte Netzwerk des TechnologieZentrums umfasst Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Hier wird in einem wirtschaftsnahen Umfeld geforscht und entwickelt, praxisnah die Umsetzung von Wissen trainiert und Technologietransfer mit Bergisch Gladbacher Unternehmen betrieben. Gleichzeitig unterstützt das TechnologieZentrum im Rahmen der Kooperation Ausgründungen aus der Fachhochschule am Standort. Berufliche Perspektiven werden so aufgezeigt und hoch qualifizierter Nachwuchs an die Region gebunden.

Kommunikation ist das Schlüsselwort zum Erfolg!



Gründer bevorzugt!

- Einrichtung der regionalen Wirtschaftsförderung
- Kostenlose Beratung vor, während und nach einer Existenzgründung
- Wettbewerbsvorteile durch preiswerte Nutzung zentraler Infrastruktur und Gemeinschaftseinrichtungen
- Veranstaltungen zur Fortbildung und zum Austausch von Gründern
- Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft
- Günstige Mietflächen ab 25 m² in Campus-Atmosphäre

Rheinisch-Bergischer Kreis

Stadt Bergisch Gladbach

IHK Industrie- und Handelskammer zu Köln

Kreissparkasse Köln

Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 75 · D-51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 04 - 84-24 70 · Fax: 0 22 04 - 84-24 71
E-mail: info@tz-bg.de

www.tz-bg.de



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.



Aktiv im Bergischen. **BELKAW**

13 **1. Willkommen in Bergisch Gladbach**



19 **2. Die Stadt: Dienstleisterin für Bürgerinnen und Bürger**

- 19 • Standorte der Verwaltung
- 19 • Das Bürgerbüro
- 21 • Bergisch Gladbach im Internet
- 22 • Das Standesamt – Heiraten mit Stil in Bergisch Gladbach
- 23 • Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden, ZAB
- 24 • Das Frauenbüro/Gleichstellungsstelle
- 26 • Das Seniorenbüro
- 26 • Der Integrationsrat
- 27 • Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung
- 28 • Wohlsortiert: Müll- und Wertstoffabfuhr



33 **3. Starker Standort: Infrastruktur, Wirtschaft, Handel und Tourismus**

- 33 • Innovative Unternehmen
- 34 • Standortvorteil Verkehrsanbindung
- 35 • Qualifizierte Wirtschaftsförderung
- 38 • Planen und Bauen
- 38 • Öffentlicher Personennahverkehr
- 42 • Aktivposten Handel
- 44 • Die Wochenmärkte
- 45 • Freizeit, Naherholung und Tourismus
- 46 • Gut versorgt: Gesundheit in Bergisch Gladbach



53 **4. Kultur, Bildung und Sport: Attraktive Vielfalt**

- 53 • Volkshochschule – Haus Buchmühle
- 55 • Haus der Musik und Städt. Max-Bruch-Musikschule
- 56 • Stadtbücherei und Bildstelle
- 57 • Bürgerhaus Bergischer Löwe
- 58 • Stadtarchiv Bergisch Gladbach
- 58 • Das Kunstmuseum Villa Zanders



Eine Erfolgsgeschichte zum Genießen.

Können Sie sich vorstellen, was nötig ist, um aus einem kleinen Familienunternehmen in Bergisch Gladbach einen weltweit tätigen Konzern mit über 4.800 Mitarbeitern zu machen? Ganz einfach:

Eine gute Idee

Willibert Krüger kam 1971 auf die Idee, einen Instant-Tee zu entwickeln. In Nebenräumen des elterlichen Großhandels begann er mit diesem mutigen Projekt und konnte nach einiger Zeit schon das erste Instant-Granulat erfolgreich herstellen. Damit besetzte er eine Marktnische, in der sich das Unternehmen bis heute als Marktführer behauptet hat.

Ein gutes Wachstum

Instant-Tee war erst der Anfang. Immer wieder wurde die Produktpalette vergrößert und reicht mittlerweile von löslichen Kaffee-, Tee- und Kakaoespezialitäten über Schokoladen und Pralinen, Vitamin- und Arzneipräparaten bis hin zu einem Kapselmaschinensystem. Heute gehören bekannte Marken wie Schoetten, Edle Tropfen oder Fritt zur KRÜGER Unternehmensfamilie.

Eine gute Qualität

Bei KRÜGER Produkten ist eines immer sicher: da ist Qualität drin. Aus über 2.000 hochwertigen Rohstoffen werden täglich viele verschiedene Produkte hergestellt. Der Weg vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt wird dabei durch verschiedene Kontrollen gesichert, um eine konstant hohe Qualität der KRÜGER Markenprodukte zu gewährleisten.



- 60 • Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
- 61 • Das Schulmuseum
- 62 • Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen
- 63 • Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- 63 • Private Sammlungen und Archive
- 64 • Sportstadt Bergisch Gladbach



71 **5. Das Ehrenamt: Ohne geht es nicht!**

- 71 • Freiwilligen-Börse RheinBerg e.V.
- 71 • Feuerwehr Bergisch Gladbach
- 73 • Flüchtlingspolitik
- 74 • Stadtverband KULTUR
- 74 • Stadtverband Musik
- 75 • Stadtsportverband Bergisch Gladbach
- 75 • Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach
- 75 • Ehrenamtliche Vielfalt auch in Vereinen



79 **6. Junge Stadt: Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien**

- 79 • Schulen und Bildung für Kinder und Jugendliche
- 80 • Jugendeinrichtungen
- 81 • Bürger für uns Pänz e.V.



83 **7. Feste Feiern in einer lebenswerten Stadt**

- 83 • Die „festen“ Feste im Jahresüberblick
- 84 • Kirmes und Schützenfeste
- 85 • „De Zoch kütt“ – Karneval in Bergisch Gladbach
- 86 • Kleines Karnevalslexikon

87 **Stadtverwaltung**

90 **Bergisch Gladbach von A – Z**

121 **Impressum**

Miltenyi Biotec – von der Forschung bis zur Therapie

Miltenyi Biotec wurde im Jahr 1989 gegründet und ist seitdem zu einem weltweit agierenden Unternehmen geworden. Mehr als 2.000 Menschen bilden heute das Miltenyi-Biotec-Team und entwickeln, produzieren und vertreiben Reagenzien und Geräte für die Zellforschung und Zelltherapie. Ziel ist es, die biomedizinische Forschung zu befördern und den medizinischen Fortschritt bei der Zelltherapie zu verbessern.

Die Produkte des Unternehmens werden in der Forschung vorrangig in der Immunologie, der Krebsforschung, der Neurowissenschaft und der Stammzellbiologie verwendet, also überall dort, wo die Rolle einzelner Zellen und Zelltypen identifiziert werden muss. Dabei sind die Produkte des Unternehmens so konzipiert, dass den Wissenschaftlern und Ärzten der Übergang von der Grundlagenforschung zur medizinischen Anwendung so einfach wie möglich gemacht wird. Die Zusammenarbeit mit Forschern



und Medizinern bei der Entwicklung und Verbesserung der Produkte steht deshalb im Zentrum der Arbeit im Unternehmen. So ist eine der großen Herausforderungen die Planung und Koordination von klinischen Studien, in denen das therapeutische Potential der klinischen Produkte des Unternehmens geprüft werden kann. Dazu zählen Anwendungen zur Bekämpfung von Blutkrebs, von Infektions- und Herz-Kreislaufkrankungen, sowie auf dem Gebiet der Immun- und Zelltherapie. Diese Studien werden in Zusammenarbeit mit renommierten klinischen Zentren weltweit durchgeführt.

Seit der Gründung ist das Unternehmen ständig und stetig gewachsen und wird nach wie vor vom Gründer Stefan Miltenyi privat geführt. Im Laufe der Jahre sind in den Hauptabsatzmärkten weltweit eigene Niederlassungen entstanden, in Frankreich, Italien, Großbritannien, Spanien, Benelux, Skandinavien, in den Vereinigten Staaten von Amerika in Auburn, Boston, San Diego, Santa Barbara, Gaithersburg, in Singapur, Japan, Australien, Südkorea und China. Das Unternehmen liefert Produkte in fast 90 Länder der Erde.

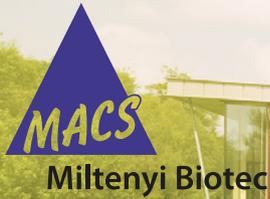
In Deutschland gibt es neben Bergisch Gladbach noch eine Niederlassung in Teterow in Mecklenburg-Vorpommern. Dort ist eine hochmoderne Anlage zur

Produktion von Biopharmazeutika, in der unter GMP-Bedingungen auch Kulturmedien, rekombinante Proteine und Gerätezubehör wie Schläuche und Gefäße gefertigt werden.



Der überwiegende Teil der Reagenzien und Geräte wird allerdings in Bergisch Gladbach entwickelt, produziert und vermarktet, auf dem Campus in Moitzfeld und im benachbarten Technologiepark. Die Expertise dazu gewährleisten ausgesuchte Fachkräfte der Bereiche Biologie, Medizin, Physik, Chemie, Logistik, Ökonomie, Marketing, Kommunikation und Recht, um nur einige zu nennen.





From discovery to therapy

Integrated solutions from basic research
to clinical application

► [miltenyibiotec.com](https://www.miltenyibiotec.com)

Miltenyi Biotec GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 68 | 51429 Bergisch Gladbach | Germany | Phone +49 2204 8306-0 | Fax +49 2204 85197 | macs@miltenyibiotec.de



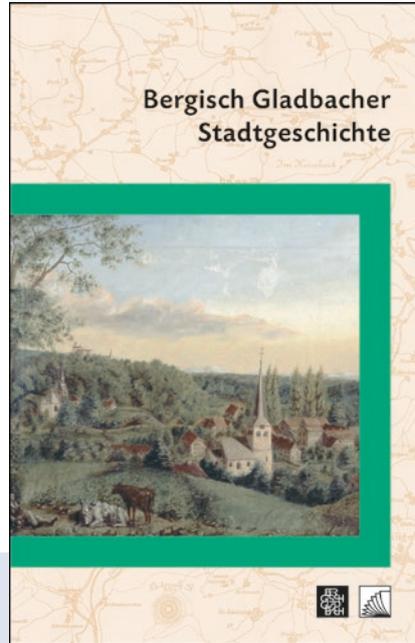
Willkommen

Bergische Idylle pur: Blick vom Malerwinkel aufs Bensberger Rathaus

1. Willkommen in Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach – wer zum ersten Mal hierher kommt, erwartet möglicherweise hoch aufragende Gipfel am Rande der Kölner Bucht. Stattdessen erhebt sich das Bergische Land sanft ansteigend vom rechten Ufer des Rheines Richtung Osten. Denn der Name „Bergisch“ leitet sich nicht geographisch, sondern historisch her: von den Grafen von Berg, die sich zu Beginn des 12. Jahrhunderts hier niederließen und der Region ihren Namen gaben. Gleichwohl beträgt der Höhenunterschied auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet bis zu 200 Meter. Herausragender Blickfang von Köln aus ist das um 1700 erbaute Barockschloss von Johann Wilhelm II. (Jan Wellem), Herzog von Jülich-Berg und Kurfürst von der Pfalz, im Stadtteil Bensberg.

Geographisch auf den auslaufenden Rheinterrassen und am Mittelgebirgsrand gelegen, erstreckt sich Bergisch Gladbach über ein Gebiet von 83 km². Hinweise auf eine Siedlung namens Alisum stammen aus der Römerzeit; ununterbrochen bewohnt wird das Stadtgebiet seit dem 8./9. Jahrhundert. Bergisch Gladbach ist heute Kreisstadt des Rheinisch-Bergischen Kreises mit ca. 110.000 Einwohnern. Der aktuelle Zuschnitt stammt aus dem Jahr 1975, als Auswirkung der kommunalen Gebietsreform. Damals wurden die beiden bis dahin selbständigen Städte Bensberg und Bergisch Gladbach sowie der Ortsteil Schildgen zu



Die Historie der Stadt erhalten Sie im Stadtarchiv oder im Buchhandel

einer neuen Kommune geformt. Noch heute ist die 1975 übernommene Siedlungsstruktur intakt: Neben den großen Ortslagen bestehen eine Anzahl kleinerer Wohngebiete, die ihren zum Teil dörflichen Charakter erhalten haben und weiter pflegen. Die Einzelhandelszonen in der Stadtmitte und in Bensberg sind ambitionierte Zentren, die ein umfassendes, differenziertes Warenangebot vorhalten. Und weil Bergisch Gladbach auf mehr als 60 % des Stadtgebiets Grünflächen bzw. Land- und Forstwirtschaft vorweisen kann, hat sich der Wohnwert ständig gesteigert. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich wohl in Bergisch Gladbach.

Rathaus Stadtmitte:
Hier haben Bürgermeister
und die Fraktionen des
Rates ihren Sitz

Wegen ihrer Entstehungsgeschichte verfügt die Stadt über zwei Rathäuser, die beide von besonderem Reiz sind. Das Rathaus in der Stadtmitte ist im Stil des Historismus errichtet und wurde 1906 eingeweiht. Sein Pendant in Bensberg wurde 1965 bis 1971 erbaut und ist durch seine archi-



Rathaus Bensberg:
Hier finden Rats- und
Ausschuss-Sitzungen statt

tektionische Gestaltung weit bekannt. Der vielfach ausgezeichnete Architekt Gottfried Böhm errichtete das Gebäude unter Einbeziehung der historischen Bausubstanz einer alten Burganlage aus dem 12. Jahrhundert, dem Alten Schloss der bergischen Herzöge.

Papierstadt Bergisch Gladbach

Diese Entwicklung ist nicht nur dem Engagement der Menschen zu verdanken, sondern auch der Natur: Der bergische Bach Strunde, der durch unsere Stadt fließt, wurde einstmal „fleißigster Bach Deutschlands“ genannt, da unzählige verschiedene Mühlen seine Kraft nutzten. Zu ihnen gehörten auch die Gohrmühle, die Schnabelmühle und die Papiermühle Alte Dombach, aus denen das bedeutende Papierunternehmen Zanders hervorging. Mit Feinpapieren – darunter so bekannte Marken wie „Gohrmühle“ oder „Chromolux“ – schrieb Zanders Industriegeschichte. Heute bildet das Unternehmen nach wie vor einen sehr bedeutenden Teil der städtischen Industrie-Infrastruktur.

Technologiestadt Bergisch Gladbach

Nicht nur die Papierherstellung ist als herausragender Wirtschaftszweig zu nennen. Mindestens ebenso bekannt ist die Firma Krüger, die ihren Aufstieg der Lebensmittelherstellung im Instant-Verfahren verdankt. Innerhalb nur einer Generation ist es Willibert Krüger gelungen, aus dem kleinen Familienbetrieb einen international agierenden Lebensmittelkonzern zu machen. Verträge über die Zusammenarbeit mit dem Kaffeehaus-Riesen Starbucks sorgen für nachhaltiges Wachstum.

Weitere innovative Entwicklungen kommen hinzu. Biotechnologie und Automotive sind Zukunftsbranchen, die sich in Bergisch Gladbach angesiedelt haben. Vor allem der Technologiepark zieht junge Firmen wie z.B. Miltenyi an. In kleinen, aber feinen Nischen haben sich diese Unternehmen mit hochspezialisierten Produkten zum Teil sogar zu Weltmarktführern entwickelt.

Mehr dazu im Kapitel „Wirtschaft“.

Gourmetstadt Bergisch Gladbach

Drei Sterne weisen den Feinschmeckern aus ganz Deutschland und darüber hinaus den Weg nach Bergisch Gladbach: nämlich zu Joachim Wissler, Küchenchef im Vendôme, dem Restaurant des Grandhotels Schloss Bensberg. Wer im wahrsten Sinne „fürstlich“ speisen und übernachten möchte, kann dies mit Fernsicht auf den Hügeln hoch über der Rheinebene tun. Das Althoff-Grandhotel Schloss Bensberg öffnet seine Pforten für die Gäste im barocken dreiflügeligen Schloss des Kurfürsten Johann Wilhelm II. von Berg aus dem frühen 18. Jahrhundert.

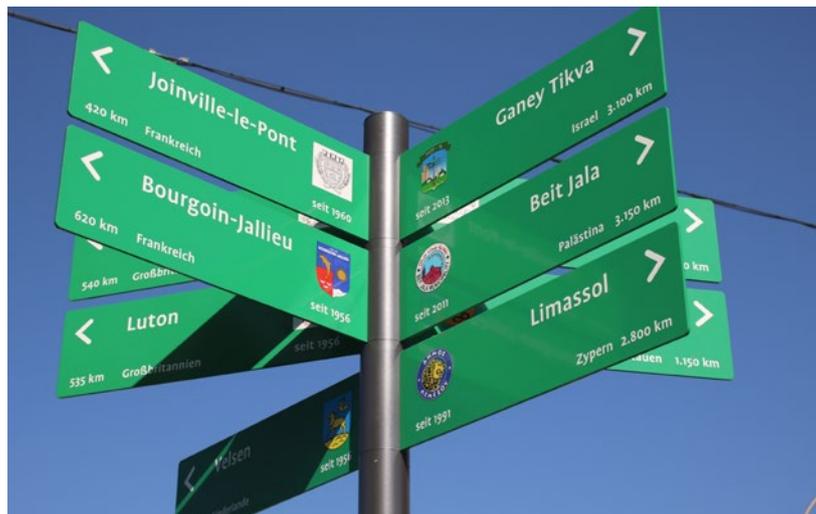


Drei Sterne für Bensbergs Schloss-Küche und Maître Joachim Wissler

Partnerschaft international

Um Freundschaften und Kontakte über die Grenzen hinaus besonders jungen Menschen zu ermöglichen, pflegt Bergisch Gladbach partnerschaftliche Beziehungen zu den Städten Bourgoin-Jallieu und Joinville-le-Pont (Frankreich), Luton und Runnymede (Großbritannien), Velsen (Niederlande), Marijampolė (Litauen), Limassol/Lemesos (Zypern), Pszczyna/Pleß (Polen), Beit Jala (Palästina) und Ganey Tikva (Israel).

Schon unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg versuchte man in Bergisch Gladbach, freundschaft-



liche Kontakte ins westliche Ausland aufzubauen. Am 14. Juli 1956 schloss Bergisch Gladbach durch Partnerschaftsverträge Freundschaften mit den Städten Bourgoin-Jallieu, Luton und Velsen. Die Stadt Bensberg verschwisterte sich am 18. September 1960 mit der Stadt Joinville-le-Pont und am 8. Mai 1965 mit Egham (heute Runnymede). Damit waren früh Gelegenheiten gegeben, auf privater Ebene Kontakte nach Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden zu knüpfen – zu Zeiten, da Auslandsfahrten für breite Bevölkerungskreise noch längst nicht an der Tagesordnung waren.

Der Rat der neuen Stadt Bergisch Gladbach beschloss 1975, die partnerschaftlichen Beziehungen zu allen fünf Städten auch in Zukunft fortzuführen. Die offiziellen internationalen Kontakte wurden 1989 durch den Abschluss eines Partnerschaftsvertrages mit der Stadt Marijampolė in Litauen ausgebaut. 1991 unterzeichneten die städtischen Vertreter den Freundschaftsvertrag mit der Stadt Limassol in Zypern, der Partnerschaftsvertrag mit

Der Schilderbaum am Bergisch Gladbacher Bahnhof weist den Weg in die Partnerstädte



Einweihung des Beit-Jala-Platzes mit hohem Besuch aus Palästina

der polnischen Stadt Pszczyzna (Pleß) wurde 1993 geschlossen. Die jüngsten Städtepartnerschaften knüpfen die Verbindung nach Beit Jala in Palästina (2011) und Ganey Tikva in Israel (2013). Die etwa 17.500 Einwohner zählende Stadt Beit Jala liegt im näheren Umfeld von Bethlehem und Jerusalem. Sie stellt ein großartiges Beispiel für ein harmonisches und respektvolles Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Lebensweisen dar. Ganey Tikva in der Umgebung von Tel Aviv ist eine junge Stadt, dessen Ursprünge auf das Jahr 1949 zurückgehen. Sie hat heute 16.000 Einwohner und wurde mehrfach mit dem Titel „Schöne Stadt“ ausgezeichnet. Religiöse und säkulare Bewohner leben hier in Harmonie miteinander; auch werden Kooperationen mit arabischen Schulen gepflegt.

Für die Gestaltung lebendiger Beziehungen zu den Partnerstädten setzen sich mehrere Arbeitskreise und Vereine ein. Interessiert an der Mitarbeit und am freundschaftlichen Austausch im Rahmen von Bürgerbegegnungen?

Nähere Informationen gibt das Büro des Bürgermeisters (siehe A-Z-Teil „Städtepartnerschaften“).



Der Ratssaal im Rathaus Bensberg:
Raum für Politik, Kultur und Begegnung



Herzlich

willkommen

in Bergisch Gladbach

**CDU-Stadtverband
Bergisch Gladbach**

Am Stadion 18-24
51465 Bergisch Gladbach
T 02202 9369570
info@cdu.gl

**CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
T 02202 142218
fraktion@cdu.gl

www.cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

CDU

Eine vielseitige und lebendige Stadt

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen die Stadt Bergisch Gladbach mit all ihren Facetten näher bringen. Sie finden deshalb nicht nur die wichtigsten Dienstleistungen der Stadtverwaltung beschrieben, sondern auch die vielfältigen Angebote, die Bergisch Gladbach lebens- und liebenswert machen: Kultur, Bildung, Wirtschaft, Sport, Veranstaltungen und Feste. Und nicht zuletzt das Ehrenamt mit seinen Vereinen, die einen guten Teil des Gemeinwesens ausmachen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf den A-Z-Teil am Schluss der Broschüre. Neben Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Dienststellen der Verwaltung und der Mitglieder des Rates der Stadt finden Sie hier viele Adressen des öffentlichen Lebens.

Weitere Informationen, das Hotel- und Unterkunftsverzeichnis sowie Rats- und Ausschussunterlagen erhalten Sie auch im Internet unter www.bergischgladbach.de und im:

Pressebüro der Stadt Bergisch Gladbach

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7

Konrad-Adenauer-Platz 1

Telefon: (02202) 14 28 04



„Mit Kompetenz und Herz“



Wir bieten:

- *Wohnen mit Service*
- *Einzel- und Doppelzimmer*
- *Plätze in der Kurzzeitpflege*
- *Tagespflege*
- *Kapelle mit regelmäßigen Gottesdiensten*
- *Weitläufiger Park mit Sinnes- und Obstgarten, Bänken und Blumenbeeten*

Einzugsberaterin:

Anja Geggel

Telefon: 02204/47-1262

St. Josefshaus Refrath

Alten- und Pflegeheim

Junkersgut 10 – 14 | 51427 Bergisch Gladbach

Telefon: 02204/47-0 | empfang@stjosefshaus.org

www.altenhilfe-st-marien.de



Die Stadt

Konrad-Adenauer-Platz mit Rathaus

2. Die Stadt: Dienstleisterin für Bürgerinnen und Bürger

Standorte der Verwaltung

Eine moderne Stadtverwaltung versteht sich als Dienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger. Die Standorte der Verwaltung finden Sie im A-Z-Teil, das meiste können Sie im Bürgerbüro erledigen.

Das Bürgerbüro – zentral in der Stadtmitte und mobil an vier Standorten

Wichtigste Anlaufstelle der Verwaltung ist das Bürgerbüro, das zentral am Konrad-Adenauer-Platz 9 in der Stadtmitte untergebracht ist. Die Grundidee des Bürgerbüros ist denkbar einfach: eine Vielzahl von städtischen Leistungen aus einer Hand, zu Öffnungszeiten auch über Mittag und an Samstagen. Das alles bei sofortiger Erledigung und kurzen Wartezeiten. Mit einem einzigen Besuch kann im Bürgerbüro ein umfassendes Serviceangebot in Anspruch genommen werden. So erübrigt sich der klassische Gang zu den Fachdienststellen innerhalb der Verwaltung in allen „Routinefragen“. Für die Stadtteile bietet Bergisch Gladbach einen besonderen Service an: das Mobile Bürgerbüro – jeweils an einem oder zwei Tagen vor Ort in Schildgen, Refrath, Herkenrath und Bensberg. Die Kreissparkasse Köln, die VR-Bank und die Bensberger Bank stellen dem Mobilen Bürgerbüro ihre

Räumlichkeiten für diesen Service zur Verfügung. So kommt die Stadt zu Ihnen in den Stadtteil – und Sie können beim Bankgeschäft gleich den Behördengang mit besorgen.

Öffnungszeiten: siehe A-Z-Teil unter dem Stichwort „Stadtverwaltung/Öffnungszeiten“.

Erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger: das Bürgerbüro im Stadthaus am Konrad-Adenauer-Platz 9

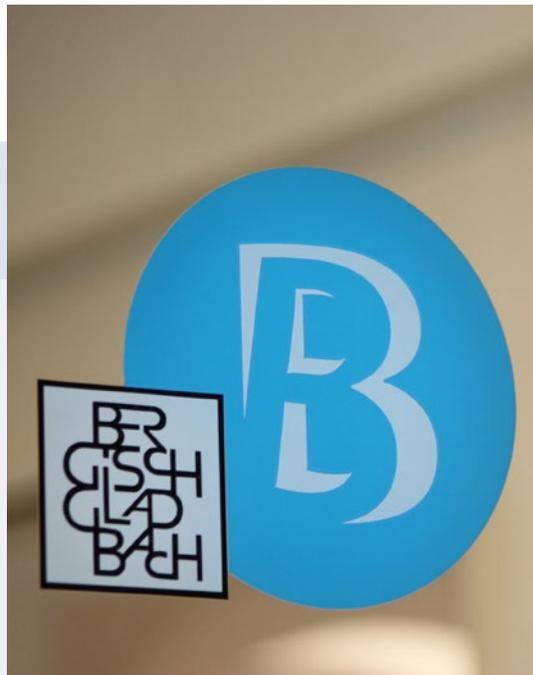


Im zentralen und im mobilen Bürgerbüro erledigen Sie ...

- Änderung der Anschrift im Kfz-Schein bei Umzug innerhalb des Rheinisch-Bergischen Kreises
- An-, Ab-, Ummeldungen
- Antrag auf Umtausch eines Führerscheins
- Beantragung von Auskunftssperren
- Beantragung von Bundespersonalausweisen
- Beantragung von Führerscheinen
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beantragung von Reisepässen

Im zentralen und im mobilen Bürgerbüro erhalten Sie ...

- Beglaubigungen
- Fischereischeine
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Haushaltsbescheinigungen
- Kinderreisepässe
- Lebensbescheinigungen
- Melde-, Aufenthaltsbescheinigungen
- Melderegisterauskünfte
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen



Mobile Bürgerbüros gibt es in Schildgen, Refrath, Herkenrath und Bensberg

Nur im zentralen Bürgerbüro erhalten/erledigen Sie ...

- Abholung fertiger Personalausweise und Reisepässe
- Hotelverzeichnis
- Informationsmaterial der Stadt
- Prospekte
- Sperrmüllabholkarten
- Touristeninformation
- VHS-Programme
- Vordrucke und Antragsformulare der städtischen Dienststellen und anderer Behörden

Bürgerbüro Bergisch Gladbach

Telefon: (02202) 14 23 22

Telefax: (02202) 14 22 93

Internet: www.bergischgladbach.de

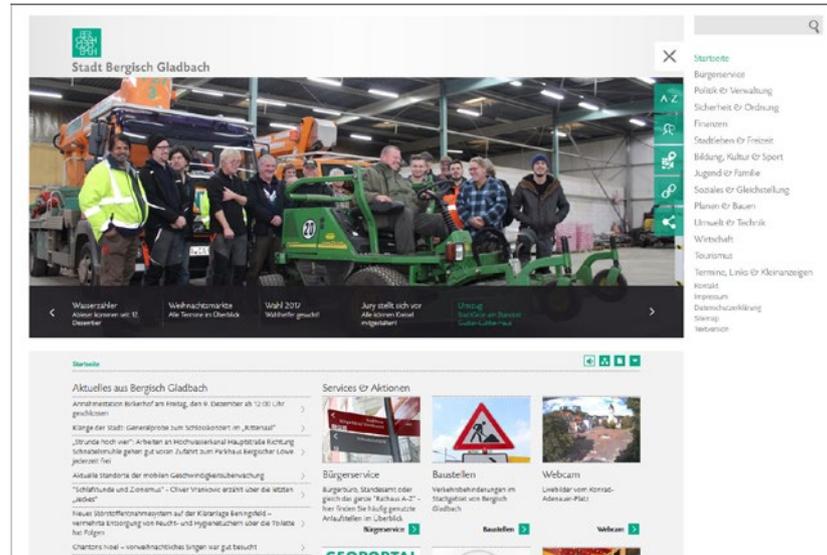
E-Mail: buergerbueero@stadt-gl.de

Bergisch Gladbach im Internet

www.bergischgladbach.de – online ist das Bild der Stadt so bunt wie in der Realität. Eine riesige Palette von Informationen und Eindrücken über Bergisch Gladbach findet man gebündelt auf gut strukturierten Seiten. Ob man wissen will, wie das Rathaus aus der Luft aussieht, welches Programm beim Stadtfest läuft, wo Baustellen zu Staus führen können oder ob auf dem Konrad-Adenauer-Platz gerade die Sonne scheint – alles steht abrufbereit zur Verfügung, bestens sortiert und topaktuell. **Rathaus A-Z:** Das ist das virtuelle Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach. Hier finden Sie Auskünfte über alle Dienststellen, mit Zuständigkeiten, Ansprechpartnern, Informationen zu Unterlagen, die Sie mitbringen müssen, und den dazugehörigen Formularen zum Herunterladen. Niemand soll unnötige Wege zur Behörde gehen müssen, sondern so viel wie möglich zu Hause am Bildschirm erledigen können.

Was steckt sonst noch alles hinter **www.bergischgladbach.de**?

- Aktuelle Meldungen, mit Fotos illustriert – Top-Themen und Direktlinks zu viel gefragten Seiten
- Politik & Verwaltung: z. B. alle Ratsunterlagen, Sitzungstermine, Ausschussbesetzungen, Daten und Fakten
- Stadtleben & Freizeit: z.B. Stadttour, Bäder & Wellness, Feiern & Heiraten, Partnerstädte
- Bildung, Kultur & Sport: z.B. Schule & mehr, kulturelle Einrichtungen, freie Kultur, Sportangebote
- Jugend & Familie: Kinderbetreuung, Hilfe zur Erziehung, Jugendfreizeit
- Soziales & Gleichstellung: Betreuung, Flüchtlingshilfe, Senienthemen, Frauenthemen



www.bergischgladbach.de
– so bunt wie die Stadt

- Planen & Bauen: z.B. Stadtplanung, Stadtentwicklung, Grundstücksmarkt, Denkmalschutz
- Umwelt & Technik: Umweltschutz, Abwasserwerk, Abfallwirtschaft, Feuerwehr
- Wirtschaft: z.B. Gewerbeflächenbörse, Wirtschafts-Ticker, Fakten für Investoren, Ausschreibungen
- Tourismus: z.B. Unterkünfte, Sehenswertes, Ausflugstipps, Museen & Ausstellungen
- Termine & Links: z.B. Tages-Terminkalender, Ausstellungen, Kino, Kleinanzeigen

Viele weitere spezielle Themenkreise der Stadtverwaltung werden angesprochen – mit Informationen, die in die Tiefe gehen. Querverweise auf Bergisch Gladbacher Firmen, Privatpersonen oder Vereine mit eigener Homepage weben ein dichtes Netz der Online-Präsenz vor Ort. Schauen Sie rein, klicken Sie sich durch und lernen Sie Bergisch Gladbach kennen!

Das Standesamt – Heiraten mit Stil in Bergisch Gladbach

Die Arbeit der Standesbeamten hat viele Facetten: Im Personenstandsrecht ist zum Beispiel die amtliche Führung der Personenstandsregister geregelt, aus denen Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden ausgestellt werden. Diese „hoheitliche“ Tätigkeit kann nur vom Standesbeamten vorgenommen werden, ebenso wie viele andere Beurkundungen, z.B. im Namensrecht, bei Vaterschaften oder in Sachen Ehefähigkeit.

Die schönste Funktion der Standesbeamten ist aber die Eheschließung. Dabei kann man in Bergisch Gladbach ganz besonders stilvoll und individuell heiraten. Die Standesbeamten trauen an ganz unterschiedlichen Orten. Im historischen Rathaus am Konrad-Adenauer-Platz stehen das Trauzimmer im Erdgeschoss und der große Ratssaal auf der ersten Etage zur Verfügung. Das Trauzimmer, rechts vom Eingangsportaal gelegen, fasst für die eigentliche Zeremonie etwa zehn

Personen. Großzügiger geht es im großen Ratssaal zu: Dort können auch 50 Gäste dem Eheversprechen beiwohnen. Eine zusätzliche Gebühr fällt innerhalb der üblichen Dienstzeiten nicht an.

Besonders stilvoll heiratet man im Kunstmuseum Villa Zanders, am Konrad-Adenauer-Platz gegenüber dem Rathaus: Dort im Roten Salon kann man sich ganz im Glanz einer vergangenen Epoche vermählen. Die Industriellenfamilie Zanders hat dieses Haus als standesgemäßes Domizil 1874 erbaut. Wer hier heiratet, hat auch Gelegenheit zu feiern, denn die Anmietung des Roten Salons enthält eine zweistündige Verweildauer.

Die Villa Zanders ist nicht das einzige Museum in Bergisch Gladbach, in dem getraut wird. Auch im Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe geben sich die Brautleute das Jawort in der geräumigen Dachstube eines historischen Fachwerkhäuses. Als Trautermine können die Samstage gebucht

Ob Villa Zanders oder großer Ratssaal: Jeder Ort in Bergisch Gladbach, an dem man heiraten kann, hat sein besonderes Flair



werden. Und wer es besonders luxuriös am schönsten Tag des Lebens liebt, findet geradezu kurfürstliches Ambiente im Zanettisaal des Grandhotels Schloss Bensberg.

Ihre besonderen Wünsche zum Ort der Vermählung besprechen Sie am besten schon bei der Anmeldung zur Eheschließung mit den Standesbeamten.

Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden, ZAB

Ihre Meinung ist uns wichtig! Ideen und Anregungen, aber auch Beschwerden, Kritik oder Lob sind in unserer Stadt herzlich willkommen. Um diese entgegenzunehmen und Ihr Anliegen zu verfolgen, steht Ihnen die Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden (ZAB) zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger können diese zentrale Stelle des Bürgermeisters auf verschiedenen Wegen erreichen. Wir kümmern uns und antworten kurzfristig. Sofern Sie lediglich eine allgemeine Auskunft wünschen oder eine einfache Meldung machen möchten (z.B. Laterne ist defekt, Müll liegt herum, Loch ist in der Straßendecke, Ruhestörungen, unangemeldetes Fahrzeug am Straßenrand u.ä.) wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bereich, ggf. über die städtische Telefonzentrale, Telefon (02202) 14 0. Haben Sie Ideen, Anregungen oder Wünsche? Schicken Sie eine Mail, rufen Sie uns an, besuchen oder schreiben Sie uns.

Per Post:

Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

Persönlich:

Rathaus Stadtmitte
51465 Bergisch Gladbach
1. Etage, Raum 15

Ihre Ansprechpartner:

Frau Mehl
Herr Kredelbach

Am besten erreichbar:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Online: über das Kontaktformular auf den Bergisch Gladbach-Seiten www.bergischgladbach.de/anregungen-und-beschwerden.aspx

Telefon: (02202) 14 22 22
(mit Anrufbeantworter)

Fax: (02202) 14 70 22 22

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Bestimmte Anregungen oder Beschwerden können auch direkt an den politischen Raum gerichtet werden. In der nordrhein-westfälischen Gemeindeordnung gibt es für eine Vielzahl kommunaler Angelegenheiten mehr Beteiligungsmöglichkeiten. So können zum Beispiel Anregungen oder Beschwerden direkt an den Rat der Stadt Bergisch Gladbach gerichtet werden.

TIPP

Die kompletten Unterlagen für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden erhalten Sie im Pressebüro im Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7. Sie bekommen dort auch alle anderen Einladungen zu den städtischen Gremien (Rat und Ausschüsse).

D115 – die schlaue Behördennummer

Beim städtischen Internet-Informationsportal „Rathaus A-Z“ (siehe Kapitel „Internet“) hört der Bürgerservice noch lange nicht auf. In Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es auch eine Telefonnummer, die alles weiß:

115 – die einheitliche Behördennummer. Nach Bergisch Gladbach gezogen und das Auto noch nicht umgemeldet? Fragen zu Trauung, Elterngeld oder Hausbau? Kein Problem – 115 gewählt und schon umfassend informiert.



Mit D115 gehen Stadt und Kreis einen weiteren Schritt in Richtung Bürger- und Unternehmensnähe. D115 macht möglich, dass alle Ämter unter derselben Telefonnummer zu erreichen sind – und das behördenübergreifend und bundesweit. In den D115-Servicecentern sprechen Sie mit verantwortungsvollen Partnern und kompetenten Beratern für jedes Anliegen. Ein „Wir sind nicht zuständig“ gibt es mit D115 nicht mehr.

Die 115 ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Wenn ein Anliegen nicht direkt beantwortet werden kann, erhalten die Anrufer innerhalb von 24 Stunden innerhalb der Servicezeiten eine Rückmeldung je nach Wunsch per Mail, Fax oder Rückruf. Die eigenen kommunalen Telefonzentralen werden deswegen nicht

abgeschafft: Die Stadt Bergisch Gladbach ist weiterhin auch unter (02202) 14 0 zu erreichen.

Sprechstunde bei Bürgermeister Lutz Urbach

Bürgermeister Lutz Urbach hat versprochen, sein Amt bürgernah auszuüben. Deshalb bietet er regelmäßig eine Sprechstunde an. Die Bürgersprechstunde findet abwechselnd in der Stadtmitte, in Bensberg und in Refrath statt. Eine vorherige Anmeldung und Benennung der Themen ist zu empfehlen. Für die Terminvergabe steht die Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden (ZAB) unter den Telefonnummern (02202) 14 26 68 und 14 26 67 zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der Bürgermeister (außer in den Wintermonaten) Gesprächsmöglichkeiten mit Bürgerinnen und Bürgern auf den Wochenmärkten an. Die Bürokratie bleibt hier außen vor: Man muss sich nicht anmelden und auch nichts schriftlich formulieren. Die Termine werden auf der städtischen Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Das Frauenbüro/Gleichstellungsstelle

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ (Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Artikel 3, Abs. 2)

Dies ist die Grundlage unserer Arbeit, auf der wir uns mit Engagement für Sie einsetzen. Das Frauenbüro/die Gleichstellungsstelle organisiert

Veranstaltungen, nimmt als Expertin an verschiedenen Gremien teil und unterstützt Frauen bei der Vernetzung. Ziel der Aktivitäten ist die Förderung aller Frauen, um bestehende Benachteiligungen abzubauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Zusammen mit unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern setzen wir uns ein

- für eine gerechtere Bezahlung
- für mehr Frauen in Führungspositionen
- für die Verbesserung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für Frauen und Männer
- gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- gegen sexistische Werbung

Wir informieren Sie

- über Ihre Rechte im Erwerbsleben
- über die an Sie gestellten Erwartungen bei einem Bewerbungsverfahren
- über Themen rund um die Berufswahl von Mädchen
- über die Vermeidung von Stolpersteinen bei der Existenzgründung
- über kostengünstige Freizeitangebote in Bergisch Gladbach

Wir unterstützen Sie und vermitteln an andere Beratungsstellen,

- wenn Sie von Gewalt betroffen sind
- wenn Sie sich im Erwerbsleben benachteiligt oder diskriminiert fühlen.



Das Team vom Frauenbüro

Das Seniorenbüro

Das Alter ist heute ein eigenständiger Lebensabschnitt, der spannend und abwechslungsreich sein kann. Das Älterwerden verlangt aber auch von jedem Einzelnen die Auseinandersetzung mit der eigenen, sich stets verändernden Lebenssituation. Dabei können Fragestellungen und Probleme auftreten, die allein nicht zu lösen sind. Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach gibt Orientierung und Information zu allen Fragen rund ums Alter und versteht sich als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige. Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach steht Ihnen mit Rat und Hilfe zur Verfügung; dieser Service ist kostenlos. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt; die Beraterinnen und Berater sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Seniorenbüro werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Persönliche Beratung und Hilfe bei altersbedingten Problemen (z.B. finanzielle Fragen, unterstützende Hilfen)
- Demenzberatung
- Pflegeberatung
- Wohnberatung
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Sicherstellung der häuslichen Versorgung
- Information über Freizeit und Bildung, Seniorenkino
- Beratung, Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer
- Koordination und Beratung von Diensten und Einrichtungen der Altenarbeit

- Informationsveranstaltungen zum Thema
- Informationsbroschüren zu unterschiedlichen Themenbereichen

Bei Bedarf und nach vorheriger Absprache werden auch Hausbesuche durchgeführt.
(A-Z-Teil „Senioreneinrichtungen“)



Immer gut beraten mit dem aktuellen Senioren-Wegweiser

Der Integrationsrat

Bergisch Gladbacher haben viele Wurzeln: Die Interessenvertretung aller aus dem Ausland nach Bergisch Gladbach zugewanderten Bürgerinnen und Bürger ist der Integrationsrat. Für Zuwanderer aus Staaten, die nicht der Europäischen Union angehören, ist er zurzeit das einzige Gremium für die politische Teilhabe in unserer Stadt. Nach dem gesetzlichen Auftrag kann sich der Integrationsrat mit allen Angelegenheiten der Stadt befassen. Auf Antrag des Integrationsrates ist eine Anregung oder Stellungnahme dem Rat oder einem Ausschuss vorzulegen. Der Integrationsrat soll zu Fragen, die ihm vom Rat, einem Ausschuss oder vom Bürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen.

Der Integrationsrat besteht aus 14 gewählten und sieben vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach benannten Mitgliedern. Die letzte Wahl fand im Mai 2014 statt; zwei Sitze bleiben in der laufenden Wahlperiode unbesetzt, da zwei Einzelbewerber je zwei Sitze errungen haben, jedoch nur einen besetzen können. Jeder vierte Mensch in Bergisch Gladbach hat einen Lebenslauf mit internationalen Wurzeln, sei es durch einen ausländischen Pass, durch Heirat, durch Einbürgerung, seien es die Kinder, oder Enkelkinder der ersten Ausländergeneration. Der Integrationsrat sieht sich als Mittler, möchte dort verbinden, wo Trennung droht, möchte Verständnis und Anteilnahme für die Bürgerinnen und Bürger wecken, die manchmal noch als Fremde angesehen werden, obwohl sie eigentlich längst dazugehören und aus Bergisch Gladbach nicht mehr wegzudenken sind. (A-Z-Teil „Integrationsrat“)



Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz, veranstaltet durch den Integrationsrat



Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung

Im Jahre 2005 beschloss der Rat der Stadt Bergisch Gladbach die „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen in Bergisch Glad-

bach“. Schon drei Jahre zuvor hatte sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen formiert. Seit 2013 trägt das Gremium den Namen „Inklusionsbeirat“. Ihm gehören für die fünfjährige Amtszeit neun stimmberechtigte Mitglieder an, die auf Vorschlag der jeweiligen Behindertengruppen und Trägereinrichtungen vom Rat der Stadt gewählt und ernannt werden. Beratende Mitglieder sind Vertreter der Ratsfraktionen, des Senioren- und Integrationsbeirats und die Behindertenbeauftragte der Stadt. Der Beirat ist Ansprechpartner für alle Belange von Menschen mit Behinderungen in Bergisch Gladbach. Wichtigstes Anliegen ist die Teilhabe der Menschen mit Behinderung am alltäglichen Leben: Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Im Juni 2013 wurde der Aktionsplan Inklusion durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach verabschiedet. Hauptziele sind die Stadtteilbegehung mit Barrierefrei-Check von Arztpraxen, Gastronomie, Einzelhandel u.a., die Mitarbeit in Verkehrs- und ÖPNV-Fragen sowie die Schaffung von Voraussetzungen, Menschen mit Behinderungen in Arbeit zu bringen. Ein weiterer wichtiger Punkt des Aktionsplans ist die Öffentlichkeitsarbeit, denn Inklusion beginnt im Kopf.

Inklusion bedeutet, dass nicht der Mensch mit Behinderungen sich anpassen muss, um ‚dabei‘ sein zu können, sondern alle gesellschaftlichen Bereiche sind so anzupassen, dass niemand mehr ausgegrenzt wird. Hindernisse und Barrieren müssen identifiziert und Schritt für Schritt abgebaut werden. Es geht um die Herstellung von Zugänglichkeit und Barrierefreiheit in allen gesellschaftlichen Bereichen und um ein Zusammenleben ohne Diskriminierung. Inklusion versteht die Verschiedenheit und die Vielfalt von Menschen als eine Bereicherung und Chance im gesellschaftlichen Leben. (A-Z-Teil „Behindertenfragen“)

Wohlsortiert: Müll- und Wertstoffabfuhr

In Bergisch Gladbach setzt man in der Abfallwirtschaft auf Müllvermeidung und -sortierung. Jedem Hausgrundstück stellt die Stadt Sammeltonnen für Restmüll, Biomüll und Papier zur Verfügung. Die Behältergrößen richten sich nach den dort gemeldeten Personen. Die Standardwerte: Biomüll bis 6 Personen 120 Liter; Restmüll pro Person 30 Liter bei 14-tägigem Abfuhrhythmus; Papier 60 Liter pro Person bei 4-wöchiger Abholung. Von der Biotonne können Sie sich befreien lassen; beim Restmüll besteht die Möglichkeit, das Volumen zu reduzieren. Für Gewerbebetriebe gibt es teilweise Sonderregelungen, die beim städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb erfragt werden können. Gelbe Säcke für die Verpackungssammlung sind unentgeltlich in vielen Geschäften im Stadtgebiet erhältlich; hierfür werden allen Haushalten Gutscheine zusammen mit dem Abfuhrkalender ausgehändigt.

Altglas gehört in die Sammelcontainer, die in der Regel fußläufig zu erreichen sind. Für Sondermüll, der im Haushalt anfällt, nutzen Sie bitte das Schadstoffmobil, das regelmäßig die Wochenmärkte anfährt. Grünschnitt und Gartenabfälle sind am Birkerhof zu entsorgen, Bauschutt und Sperrmüll in Kürten-Herweg, Schrott und alte Elektronikgeräte am Betriebs Hof Obereschbach. Lassen Sie sich vom Abfallwirtschaftsbetrieb beraten und nutzen Sie die Informationen im Internet: www.awb-gl.de

Der städtische Abfallwirtschaftsbetrieb engagiert sich gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bei der Aktion „Saubere Stadt“. Nach dem Winter starten Bürgervereine und Schulen zum großen Frühjahrsputz in Feld und Flur, um in der Umwelt „klar Schiff“ zu machen. Weitere Unterstützung ist hier jederzeit herzlich willkommen! (A-Z-Teil „Abfallentsorgung“)



Welche Entsorgungswege gibt es? Wann wird abgefahren?	Was gehört in welchen Behälter?	Was gehört NICHT hinein?
Glas: Container für Weiß-, Braun-, Grünglas	Alle Einweg-Glasverpackungen	Keramik, Porzellan, Spiegel, Fensterglas, Glühbirnen, feuerfestes Glas
Leichtstoffe: Gelber Sack/gelbe Tonne Abfuhr alle 4 Wochen	Nur Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall (Weißblech), Alu, Styropor, Verbund-Materialien (z.B. Tetrapak); Kunststofffolien, Plastiktüten ohne Inhaltsreste („löffelrein“)	Wertstoffe aus Papier und Glas, Sonderabfälle und Restmüll (z.B. Windeln), sonstige Kunststoffe (z.B. Spielzeug, Abdeckfolien, Schüsseln)
Papier: Blaue Tonne Abfuhr alle 4 Wochen	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton; Zeitungen, Kataloge, Schreibpapier, Papiertüten, Hefte, Briefumschläge	Saft-, Milchkartons, Telefax-, Kohle-, Durchschlagpapier, Tapetenreste, Papiertücher, verschmutztes Papier, Aktenordner, Backpapier
Bioabfall: Braune Tonne Abfuhr alle 4 Wochen	Organische Reststoffe, z.B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle, Kaffee-Filter, Teebeutel, Brotreste, Eierschalen, Naturkorken, Papiertücher etc.	Plastiktüten (auch wenn als kompostierbar gekennzeichnet), behandeltes Holz, Restmüll
Restmüll: Graue Tonne Abfuhr alle 14 Tage	Alle Abfälle, die nicht von den Wertstoffsystemen erfasst werden, insb. Zigarettenkippen, ausgediente Gebrauchsgegenstände etc.	Problemabfälle wie Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren; Dosen mit Resten von Farben, Klebern, Desinfektionsmitteln (Sondermüll)
Spermmüll/Schrott/Elektronikschrott: Abfuhr auf Anforderung	Sperrige Gegenstände, die zu groß für Die Restmülltonne sind: Möbel, Matratzen, Teppichboden etc.; Öfen, Herde, Spülen, Fernseher u.ä.; Kühlgeräte, Ölradiatoren	Zusätzlicher Restmüll; Bauteile wie Haustüren, Bretter, Rohre, Fenster u.ä., Gegenstände in Kartons und Säcken
Sonderabfuhr (kostenpflichtig): Auf Anforderung; Anmeldung in den Bürgerbüros oder am Betriebshof	Bauteile wie Haustüren, Kanthölzer/ Bretter, Rohre, Heizkörper, Zäune, Fenster, Sanitärteile u.ä.	Gegenstände, die länger als 2,5 m sind
Kommunale Altkleidersammlung Depot-Container	Gebrauchte, noch tragbare Altkleider und Schuhe	Lumpen, nasse/schmutzige Textilien, unbrauchbare Sachen

Man muss nur wissen wo ...

Wir sind ein Arbeitgeberverband – für Handwerksbetriebe und von Handwerksbetrieben vor über 100 Jahren gegründet. Unter dem Dach der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land sind 13 Innungen für den Bereich der Stadt Leverkusen, des Oberbergischen und des Rheinisch-Bergischen Kreises organisiert.

Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land versteht sich als moderner Dienstleister, der den Mitgliedsbetrieben der Innungen, und allen, die es werden wollen, mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen und Serviceangeboten zur Verfügung steht. Dieses Angebot reicht von der Beratung über die Begleitung sowie Qualifizierung bis hin zur individuellen Interessenvertretung in den verschiedensten Bereichen.

Unser Angebot richtet sich aber auch an Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Gesellinnen und Gesellen.

Mit unseren eingerichteten Schiedsstellen vermitteln wir bei Streitigkeiten zwischen Privatkunden und Innungsbetrieben.

- Schiedsstelle der Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land
- Schiedsstelle der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land
- Beratungsstelle der Dachdeckerinnung Bergisches Land

Unsere Angebote:

- Auskunft über Fachbetriebe in der Region
- Informationen über die Berechtigung zur Ausübung handwerklicher Tätigkeiten
- Möglichkeit der Überprüfung und ggf. Anzeige von sog. Schwarzarbeitern
- Benennung von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen
- Hilfestellung bei Problemen zwischen Auszubildenden und ihren Ausbildungsbetrieben
- Vermittlung von Praktikumsplätzen in Betriebe des Handwerks
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen in Betriebe des Handwerks
- Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler
- Kooperation mit den Schulen der Region



Ein umfassendes Bild der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land in Geschichte und Gegenwart, den Überblick über Neuigkeiten sowie alle weiteren Informationen findet man im Internet unter www.handwerk-direkt.de





Menschlichkeit – Kompetenz – Qualität ...

... nach diesen Leitwörtern arbeiten in unserer Steuerberaterkanzlei
3 Partner und 35 Mitarbeiter mit Begeisterung zusammen am Erfolg
unserer Mandanten... Jeden Tag.

Ihre Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Bergisch Gladbach

Als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in
Bergisch Gladbach beraten wir Sie ganzheitlich.
Unsere Beratung bezieht die steuerlichen Aspekte,
die Risikovorsorge, die Altersvorsorge, den Vermögensaufbau
und die persönlichen Gegebenheiten mit ein.

Gerade die persönlichen Umstände verändern sich
im Laufe der Zeit immer wieder und dann ist es wichtig,
die richtigen Berater an seiner Seite zu wissen.

Wir kümmern uns!



Dipl. Kfm. Lothar Heister
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Christiane Fuhsy
Steuerberaterin



Dipl.-Kfm. Stefan Staib
Steuerberater, Master of
International Taxation



D+H
Dr. Dedy + Heister
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Laurentiusstraße 44 – 46 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 936550 |
02202 936559 | kanzlei@dedy-heister.de

Louise-Schröder-Straße 5 | 51688 Wipperfürth | 02267 658400 |
02267 6584028 | kanzlei-wip@dedy-heister.de

www.dedy-heister.de



Starker Standort

Beispielhafte Erfolgsgeschichte in unserer Stadt: der TechnologiePark Bergisch Gladbach

3. Starker Standort: Infrastruktur, Wirtschaft, Handel und Tourismus

Innovative Unternehmen

Die Vielfalt des Spektrums zukunftsorientierter Technologieunternehmen und unternehmensnaher Dienstleistungsbetriebe in Bergisch Gladbach ist beeindruckend. Sie verteilt sich im Wesentlichen auf zwölf Gewerbe- und Industriegebiete mit Betrieben der Metallveredelung und -feinbearbeitung, der Kunststofffertigung, der Elektronik, der Lebensmittelindustrie und Biotechnologie, des Maschinen- und Sondermaschinenbaus. Unternehmen der Biotechnologie und biologischen Forschung geben zukunftsgerichtete Impulse und bilden eine wichtige Basis für das Wachstum des städtischen Wirtschaftsgeschehens. Werkstoffe und Oberflächenveredelung prägen die wirtschaftliche Dynamik des Standorts und haben hier Tradition.

Die Basis für die Entstehung dieser Geschäftsfelder bildeten die Entwicklungen der früheren Firma Siemens-Interatom in Bergisch Gladbach-Moitzfeld. Verschiedene Ausgründungen in diesem

Technologiefeld konnten durch die Entstehung des TechnologieParks Bergisch Gladbach am Standort gehalten werden. Zum Erfolg des TechnologieParks trägt auch das Rheinisch-Bergische TechnologieZentrum bei.

Hierbei handelt es sich um eine Einrichtung der regionalen Wirtschaftsförderung, die technologieorientierte Existenzgründerinnen und -gründer umfassend berät. Die Starthilfen: Bereitstellung zentraler Infrastruktureinrichtungen, ein bedarfsgerechtes, günstiges Flächenangebot, kostenlose Beratungs- und Servicedienstleistungen.

Mit der FHDW verfügt die Stadt über eine private Fachhochschule

Das neue Gewerbegebiet Oberschbach bietet Platz für expandierende Firmen



Standortvorteil Verkehrsanbindung

Verkehrsgünstiger geht's kaum – Bergisch Gladbach profitiert von seiner optimalen wirtschafts-geographischen Lage. Unmittelbar angrenzend im Westen: die Rheinschiene mit den Standorten Köln, Bonn, Leverkusen. 40 km nördlich liegt Düsseldorf; noch einmal 40 km weiter, und man befindet sich bereits mitten im Ruhrgebiet. Belgien und die Niederlande sind ebenfalls bequem in einer Stunde Fahrtzeit zu erreichen. Alle diese Standorte und Regionen sind von Bergisch Gladbach aus über ein weit verzweigtes, bestens ausgebautes Autobahn- und Schienennetz schnell und unkompliziert erreichbar. Weitere Pluspunkte in Sachen Verkehrsanbindung:

- Der Flughafen Köln-Bonn liegt vor der Haustür (15 km). Direkter Autobahn- und



Schienenanschluss besteht zu den Flughäfen Düsseldorf (40 km) und Frankfurt (180 km).

- Über die Autobahn A 4 als West-Ost-Achse existiert eine schnelle Anbindung sowohl in die westlichen Partnerstaaten als auch zu den osteuropäischen Nachbarn.
- Der Rhein als Wasserstraße mit den Industriehäfen in Köln und Leverkusen bietet günstige Transportmöglichkeiten, die wieder zunehmend genutzt werden.



Lufthansa-Airbus A 340 „Bergisch Gladbach“ am Düsseldorfer Airport

Qualifizierte Wirtschaftsförderung

Gewerbeflächen-Management und Ansiedlungsberatung

Gewerbeflächen in Bergisch Gladbach – bebaut und unbebaut – sind begrenzt, aber sehr gefragt. Umso wichtiger ist ein effizientes Gewerbeflächen-Management. Die Bergisch Gladbacher Wirtschaftsförderung hat eine internetgestützte Gewerbeflächenbörse entwickelt, in die Eigentümer und Makler ihre Angebote einstellen und regelmäßig pflegen. Die Nutzerinnen und Nutzer sehen alle der Wirtschaftsförderung bekannten Flächen auf Knopfdruck und können sich mit den Anbietern sofort in Verbindung setzen. Die Gewerbeflächenbörse ist auf den Seiten des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach – AöR unter www.seb-gl.de zu finden.

Im Rahmen einer qualifizierten Ansiedlungsberatung werden bei der städtischen Wirtschaftsförderung wichtige Informationen rund um den Standort zur Verfügung gestellt. Wer sie in seine Unternehmensplanung oder -erweiterung einbezieht, profitiert von wertvollen Tipps und spart häufig Zeit und Geld bei der strategischen Umsetzung seiner Ziele. Organisatorisch eingebettet ist die kommunale Wirtschaftsförderung im 2011 gegründeten Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR, der darüber hinaus die Aufgaben des Grundstücksverkehrs und der Tourismusförderung übernommen hat.

Individualbetreuung und Lotsenfunktion

Ob neue oder „gestandene“ Betriebe – jeder hat irgendwann einmal ein Problem, für das es keine Standardlösung gibt. Dann ist eine individuelle Betreuung gefragt. Die Wirtschaftsförderung versteht sich als „Lobby“ der Wirtschaft und steht innerhalb der Stadtverwaltung als Lotse zur

Verfügung. Außerdem verschickt die Wirtschaftsförderung mehrmals im Jahr einen Newsletter mit Nachrichten aus und für Bergisch Gladbacher Unternehmen. (A-Z-Teil „Wirtschaftsförderung“)

Existenzgründungsberatung und -förderung im Rahmen des STARTERCENTER NRW – RheinBerg/Leverkusen

STARTERCENTER NRW sind vom Land zertifizierte Informations- und Beratungsstellen für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Nordrhein-Westfalen. Sie bieten Gründern und Jungunternehmern aller Branchen qualifizierte, kostenlose Unterstützung aus einer Hand. Diese reicht von der Erstberatung über die Intensivberatung bis hin zur Finanzierungsberatung und der Hilfe bei der schnellen Erledigung aller Gründungsformalitäten. Hier gibt es z.B. auch Unterstützung, wenn ein Unternehmensnachfolger gesucht wird oder wenn junge Unternehmen in Schwierigkeiten geraten.

www.startercenter-nrw.de

Einkaufsmagnet
in der Stadtmitte:
Die RheinBerg Galerie



Bundesanstalt für Straßenwesen

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) ist die praxisorientierte, technisch-wissenschaftliche Forschungseinrichtung des Bundesverkehrsministeriums auf dem Gebiet des Straßenwesens. Sie widmet sich den vielfältigen Beziehungen zwischen Straße, Mensch und Umwelt und ist Teil der nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaft.

Seit 1983 hat sie ihren Sitz in Bergisch Gladbach. Auf dem rund 20 Hektar großen Gelände an der A4 befinden sich ein Bürokomplex sowie zehn Versuchshallen mit teilweise einzigartigen Großversuchsständen.

Im Bereich des Autobahnkreuzes Köln-Ost wird derzeit das neue Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareal der BAST (duraBAST) gebaut. Um Innovationen erfolgreich in die Baupraxis umzusetzen, ist eine realitätsnahe Untersuchungsstrecke unverzichtbar, auf der unter realen Bedingungen und zeitraffend getestet werden kann. Das Gelände soll zudem als Referenzstrecke für Messfahrzeuge der BAST dienen. Im Juni 2015 wurde die Baustelle mit einem symbolischen Spatenstich eröffnet.



Von links: Winfried Pudenz, Straßen.NRW-Hauptgeschäftsführer; Stefan Strick, BAST-Präsident; Michael Groschek, NRW-Verkehrsminister; Rainer Bomba, BMVI-Staatssekretär; Gerhard Rühmkorf, BMVI-Unterabteilungsleiter; Dr. Hermann Tebroke, RBK-Landrat

Rund 400 Beschäftigte arbeiten in der BAST: Ingenieure, Physiker, Geologen, Biologen, Chemiker, Informatiker und Mathematiker, Betriebs- und Volkswirte, Juristen, Mediziner, Pädagogen, Soziologen und Psychologen. Für Schul- oder Hochschulabgänger, berufserfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder technisch Ausgebildete bietet die BAST interessante Arbeitsplätze. Es gibt spannende Aufgaben: Über 500 externe Forschungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 75 Millionen Euro betreut die BAST jedes Jahr. Außerdem führt sie jährlich etwa 300 Projekte selbst durch, zunehmend auch für die Europäische Union. Sie ist in rund 750 nationalen und internationalen Gremien vertreten, in denen die Weichen für den Verkehr der Zukunft gestellt werden.

Regelmäßig bildet sie zudem rund 20 Jugendliche aus, unter anderem als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Baustoffprüfer, Metallbauer, Bauzeichner, Chemie- oder Physikkolaboranten.



bast

Bundesanstalt für Straßenwesen
Brüderstraße 53
D-51427 Bergisch Gladbach



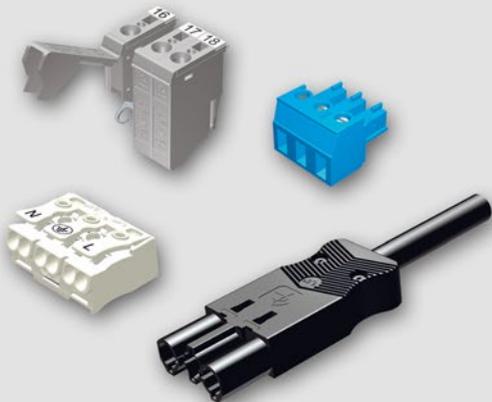
Telefon 02204 43-0
info@bast.de www.bast.de



Der sichere Kontakt weltweit

Seit 1930 ist Adels-Contact Synonym für intelligente High-End-Lösungen in der Anschluss- und Verbindungstechnologie. Unser Leitsatz – der sichere Kontakt weltweit – steht für Innovationskraft, Produktqualität und Kundennähe.

Täglich verlassen mehr als eine halbe Million Klemmen und Steckverbinder unser Stammhaus in Bergisch Gladbach. Als hochwertige Sicherheitsbauteile finden sie Einsatz in der Beleuchtungstechnik, bei Elektrogeräten und der Elektronik sowie in der Elektroinstallation. Adels-Contact ist mit mehr als 300 Mitarbeitern in über 60 Ländern der Welt erfolgreich am Markt positioniert. Punktgenaue Lösungen, Langlebigkeit unserer Produkte sowie optimale Sicherheit sind unser Erfolgsrezept – heute und in Zukunft. In Deutschland, in Europa, weltweit.



ADELS
contact

Elektrotechnische Fabrik
Buchholzstr. 40-46 D-51469 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 9534-0
Internet www.adels-contact.de

Planen und Bauen

Wer einen Neu- oder Umbau plant, findet bei der Bauberatung der Stadt kompetente Ansprechpartner. Grundsätzlich gilt in Deutschland das Prinzip der Baufreiheit, das heißt genehmigungsfähige Anträge, die dem Baurecht entsprechen, müssen von der Behörde auch genehmigt werden. Da aber auch hier viele Vorschriften zu beachten sind, ist es ratsam, sich rechtzeitig mit der Bauberatung in Verbindung zu setzen. Auch in Fragen des Denkmalschutzes hilft diese Stelle weiter. Ein wichtiges Thema ist überdies der Bereich der Planung. Wenn Änderungen im Bebauungsplan in Verwaltung und Politik geplant, beraten und umgesetzt werden, ist die Bevölkerung zu beteiligen. Änderungspläne werden öffentlich gemacht und liegen zur Einsichtnahme aus. (A-Z-Teil „Baugenehmigungen“)

Regionale 2010: Bergisch Gladbach macht sich fit für die Zukunft

Bergisch Gladbach hat sich mit zwei ambitionierten Projekten am NRW-Strukturprogramm „Regionale 2010“ beteiligt. Ziel der Landesregierung war es, die Region Köln-Bonn nachhaltig zu entwickeln und für den internationalen Wettbewerb zu stärken. Bergisch Gladbach hat von der Förderung nachhaltig profitiert.

stadt :gestalten

Mit dem Projekt stadt :gestalten wurde Bergisch Gladbachs Stadtmitte fit für die Zukunft gemacht: Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Kultur, Wohnen und andere innenstadtypische Nutzungen sollen gestärkt, außerdem Straßen, Plätze und Gebäude attraktiv gestaltet werden. Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Akteure der Innenstadt wurden intensiv in Planung und Umsetzung mit

einbezogen. Die Fußgängerzone erhielt in weiten Bereichen einen völlig neuen, einladenden Bodenbelag. Der Bahnhof begrüßt die Ankommenden nun mit „Stadthain“ und bald auch mit attraktiver Bebauung des Kopfgeländes. Das Flüsschen Strunde wird aus seinem unterirdischen Versteck befreit und erhält ein neues Bett in der östlichen Stadtmitte. Weitere flankierende Bausteine runden das Regionale-Projekt ab.

regio :grün – Entlang der Strunde

Auch der Erholungsraum im Tal des Strunderbaches wurde attraktiver für Besucher und Tagestouristen gestaltet. Bei der Regionale 2010-Maßnahme regio :grün war die Stadt Bergisch Gladbach Projektpartner mehrerer Städte, Kreise und Zweckverbände im Großraum Köln. „Entlang der Strunde“ heißt der nordöstliche Korridor, der von Köln-Mülheim bis nach Bergisch Gladbach verläuft. Hier wurden insbesondere der Quellbereich neu gestaltet und ein einheitliches Wegeleit- und Informationssystem angelegt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Bergisch Gladbach gehört zu den Städten in Deutschland mit der höchsten Kraftfahrzeugdichte. Die Stadt bemüht sich deshalb, Alternativen zum Auto zu fördern. Der öffentliche Nahverkehr in Bergisch Gladbach bietet dafür hervorragende Voraussetzungen. Von jedem Stadtteil Bergisch Gladbachs bestehen Verbindungen in die Geschäftszentren der Stadt. Als Verkehrsknotenpunkte dienen dabei die Busbahnhöfe in der Stadtmitte und in Bensberg, an denen man bequem umsteigen kann in Richtung Köln: von der Stadtmitte aus in die S-Bahn Linie 11

und von Bensberg aus in die Straßenbahn Linie 1 der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) bzw. den Schnellbus SB 40 der Regionalverkehr Köln (RVK). Auch die bisher unzureichend angeschlossenen Siedlungen sollen bessere Verbindungen zum ÖPNV erhalten. So wurde im September 2016 die Linie 457 – „Bensberger Stadthüpfel“ – als Ergänzung zum bestehenden Linienverkehr eingeführt.

Für den Personentransport per Bus sorgen die Kraftverkehr Wupper-Sieg (Wupsi GmbH) und die RVK. Seit 1999 gibt es außerdem die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach (SVB), die den „StadtBus“ aus der Taufe gehoben hat, um die Zentren und die einzelnen Wohnbezirke noch besser zu vernetzen. Die SVB ist auch Eigentümerin der Radstation im Stadtzentrum, die seit 2015 gemeinsam mit S-Bahnhof, Busbahnhof, Akkuladestation und Car-Sharing-Angeboten die „Mobile Mitte GL“ bildet.

Seit 2008 kooperieren die Regionalverkehr Köln GmbH und der Rheinisch-Bergische Kreis beim Nachtbuskonzept. Nachteulen können mit sieben Linien von RVK und Wupsi in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen ihre Heimreise entspannt antreten. Infos unter www.svb-gl.de.

Für jede Linie innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg sind Minifahrpläne erhältlich. Online kann sich jeder Fahrgast seinen „persönlichen Fahrplan“ mit allen Strecken, Anschlüssen, Tarifzonen und Dauer der Fahrtzeit zusammenstellen lassen. Mobil ist dies unter m.vrsinfo.de möglich. Dieser Service ist kostenlos.

Mehr Infos unter www.vrsinfo.de. (A-Z-Teil „Verkehrsbetriebe“ / „Verkehrsverbindungen“)

Regionalverkehr Köln GmbH

GL mobil - Ihr KundenCenter für den ÖPNV

Fahrscheine und ...



... persönliche Beratung für Bus und Bahn, Fahrscheinverkauf, Fahrpläne, Handykarten und vieles mehr!



Steinstraße
(Am Busbahnhof)
51429 Bensberg

Service-Nummer:
0180 6 13 13 13* www.rvk.de



*20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.

Linienetzplan 2016

Tarif

- Stadtrange Bergisch Gladbach Preisstufe 1a (CityTicket)
- Bereich, dem mehrere Tarifgebiete zugeordnet werden
- Nachbar-Gemeinden Preisstufe 2a (CityPlusTicket)
- Stadt Köln Preisstufe 2b (CityPlusTicket)

Stand: 13. Dezember 2015

- Bus
- Bedienung nur in eine Richtung
- S-Bahn
- Stadtbahn

Nachtbuslinienetzplan
siehe Umschlagkappe hinten

Die Schläue Nummer für Bus und Bahn:
0 180 6 50 40 30
(Festnetz 20 ct/Anruf, Mobil max. 60 ct/Anruf)
www.vrsinfo.de



© Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Übrigens: Im gesamten Verkehrsverbund (VRS) gilt ein einheitlicher Tarif. Für Busse und Bahnen unterschiedlicher Verkehrsunternehmen benötigt man immer nur einen Fahrausweis. Verschiedene Tickets bieten besondere Vergünstigungen. Das Schülerticket im Bereich der Stadt Bergisch Glad-

bach gilt nicht nur auf dem Schulweg, sondern im gesamten VRS – an allen Tagen und auch in den Ferien. Die Anträge erhält man in den Schulsekretariaten, Ansprechpartner sind die Nahverkehrsunternehmen selbst. (A-Z-Teil „Schülerticket“)



Die Bergisch Gladbacher Radstation liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu S-Bahn und Busbahnhof. Ladestationen und Carsharing komplettieren das Angebot der „Mobilen Mitte GL“

Willkommen im wupsi-KundenCenter in Bergisch Gladbach am Bahnhof

Mobilität auf der ganzen Linie.
www.wupsi.de

wupsi



Moderner Bahnhof Bensberg: Mit der Linie 1 optimal angebunden.

BERGISCHE RESIDENZ
REFRATH
SICHER GUT LEBEN.

Gut ankommen...

Unser Haus ist bekannt für seine gehobene Ausstattung und seine besonders familiäre Atmosphäre. Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bergische Residenz Refrath * Dolmanstraße 7 * 51427 Bergisch Gladbach * bergischeresidenz.de

Aktivposten Handel

Bergisch Gladbach ist eine reiche Stadt – bezogen auf die Kaufkraft seiner Bevölkerung. Unabhängige Marktforschungen bescheinigen unserer Stadt bundesweit jährlich einen Spitzenplatz. Die Wirtschaftsförderung möchte erreichen, dass ein möglichst hoher Anteil dieses Potenzials am Ort



verbleibt. Motor dieser Entwicklung ist der Einzelhandel. Traditionell ist Bergisch Gladbach hier mittelständisch orientiert. Mehr und mehr haben aber auch überregional aktive Häuser die Stadtmitte als viel versprechenden Standort entdeckt. Sichtbar wird dies an der kontinuierlichen, bedarfsorientierten Veränderung der Geschäftsgebäude in den Zentren. Ein Beispiel: die „RheinBerg Galerie“ in der Fußgängerzone gegenüber dem S-Bahnhof. Auf 12.500 Quadratmetern Verkaufsfläche wurde hier ein modernes Einkaufszentrum mit mehr als 35 Geschäften auf drei Ebenen mit einem ansprechenden und facettenreichen Shopping-Angebot geschaffen.

Doch auch über die Stadtmitte hinaus runden zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten in Bensberg, Refrath und Schildgen das vielfältige Einzelhandelsangebot in Bergisch Gladbach ab.

Ausgezeichnet
mit einem Stern:

Markenservice
höchstpersönlich!



Ob Sie mit Ihrem Mercedes, smart oder einem anderen Fahrzeug zu uns kommen:

Wir nehmen Ihre Zufriedenheit persönlich.

Autohaus
Hillenberg



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Autorisierter smart Service

51469 Bergisch Gladbach | Gudrunweg 2
www.hillenberg.de | Telefon 02202-9348-0



Zum Genießen gemacht.

Die Vielfalt der KRÜGER Kaffeespezialitäten



www.krueger.de



Jetzt wird's lecker.

Die Wochenmärkte

Nicht nur die Fußgängerzonen der Bergisch Gladbacher Einkaufszentren laden zum Bummeln und Verweilen ein. Auch die Wochenmärkte im Stadtgebiet sind dazu bestens geeignet. Der Wochenmarkt im Stadtzentrum zieht jeden Mittwoch und Samstag Scharen von Besucherinnen und Besuchern an. Das reichhaltige Angebot von Frischobst über Wurstwaren, Fleisch, Brot und Käse bis hin zu Blumen und Bekleidung macht diese Markttag auch für Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden attraktiv. Nicht nur im Zentrum, auch in anderen Stadtteilen können Sie Ihren Bedarf an Frischwaren auf Wochenmärkten decken. An insgesamt fünf Markttagen kann man im Stadtgebiet einkaufen:

- Stadtmitte** Mittwoch und Samstag auf dem Konrad-Adenauer-Platz
- Bensberg** Donnerstag in der Schloßstraße
- Refrath** Freitag auf dem Parkplatz Steinbreche und Dienstag Biomarkt auf dem Peter-Bürling-Platz
- Paffrath** Donnerstag an der Nußbaumer Straße
- Schildgen** Freitag an der Altenberger-Dom-Straße



Nicht nur in der Stadtmitte beliebt wegen Frische und Qualität: An fünf Tagen und Standorten kann man auf dem Wochenmarkt einkaufen



Freizeit, Naherholung und Tourismus

Immer mehr Besucher entdecken die landschaftlichen Reize der Region Rhein-Berg. Bergisch Gladbach verbindet dabei die positiven Eigenschaften einer „kleinen Großstadt“ mit dem Flair einer „großen Kleinstadt“. Das ist auch für Touristen attraktiv.

Rheinische Lebensfreude und bergische Gastfreundschaft machen Bergisch Gladbach zu einem idealen Ziel für Gäste. Schließlich kann man jeden Morgen nach dem Aufwachen entscheiden: Shoppen in der Stadtmitte oder in Bensberg, Joggen im Wald, ein Besuch im Schulmuseum, ein Ausflug nach Altenberg oder die Dombesichtigung in Köln. Alles ist in weniger als 30 Minuten erreichbar. Nah dran an Kultur, Sport, Wellness, Einkaufszentren und der Metropole Köln – und doch eine ruhige Lage in der Natur. Seltene Pflanzen und Tiere finden Naturfreunde im Biosphärenreservat Grube Weiß. Der in der Geo-Wissenschaft bekannte Geopfad ist ein weiterer Anziehungspunkt. An Architektur interessierte Besucher kommen von weither, um den Altenberger Dom oder die modernen Entwürfe von Professor Gottfried Böhm zu besichtigen. Das Rathaus Bensberg, das Bürgerhaus Bergischer Löwe und die Kirche Herz Jesu in Schildgen stammen von diesem preisgekrönten Architekten. Und: Gastronomisch hat Bergisch Gladbach alles zu bieten, was man sich wünschen kann. Von der gemütlichen rheinischen Kneipe über bürgerliche Gastlichkeit bei einer zünftigen Bergischen Kaffeetafel bis zur renommierten Spitzengastronomie, vertreten mit einem Drei-Sterne-Restaurant – hier ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Messebesucher, Kurz- und Langzeittouristen nutzen gern die Un-



Schön zu jeder Jahreszeit –
Bergisch Gladbach ist das Tor zum Bergischen Land

terkünfte im Bergischen Land. Die Stadt Bergisch Gladbach verfügt über rund 2.000 Betten in etwa 100 Beherbergungsbetrieben, Privatzimmern und Ferienwohnungen. Die Naturarena Bergisches Land mit Sitz in Bergisch Gladbach vermittelt Unterkünfte über www.dasbergische.de. Das Gästeverzeichnis und Info-Material bekommt man auch unter www.tourismus-gl.de oder im städtischen Pressebüro im Rathaus Stadtmitte. (A-Z-Teil „Tourist Information“)

Gut versorgt: Gesundheit in Bergisch Gladbach

Zur hervorragenden Infrastruktur und den weichen Standortvorteilen von Bergisch Gladbach zählt eine hervorragende Gesundheitslandschaft. Die ambulante ärztliche Versorgung ist umfassend und bedarfsgerecht. Drei Akutkrankenhäuser verfügen über eine gut abgestimmte Rundumversorgung und bieten in ihren Spezialgebieten medizinische Versorgung auf Spitzenniveau. Darüber hinaus zeigen die Krankenhäuser sehr viel Engagement in Sachen Prävention: Informationsveranstaltungen, z.B. eine Gesundheitsmesse oder ein Herzseminar, werden regelmäßig angeboten.

Die Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie die von Menschen mit Behinderung ist

in Bergisch Gladbach vorbildlich geregelt. Die Möglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung lassen kaum Wünsche offen. Auch im Alter und mit einer Behinderung lässt es sich in Bergisch Gladbach gut leben.

Weitere Trümpfe in Sachen Gesundheitsvorsorge: ein Dialyse-Zentrum des KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation, eine Rehabilitationsklinik, ein geriatrisches Rehasentrum, zwei Kliniken für Abhängigkeitserkrankungen und die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Evangelischen Krankenhaus. Auf das Bergisch Gladbacher Gesundheits- und Betreuungswesen ist von der Geburt bis ins hohe Alter Verlass.

Vertrauen ... der Rahmen für gutes Wohnen

Auf die RBS ist Verlass. Wir bieten Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis ein wohnliches und bezahlbares Zuhause, das Raum für die wichtigen Dinge im Leben lässt. Und das seit über 65 Jahren.



Möchten Sie mehr über die RBS erfahren? Einfach anrufen, mailen, vorbeischaun oder auf www.rbs-wohnen.de informieren.

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach
Fon 0 22 02. 95 22 - 0, info@rbs-wohnen.de



Konferenz — Seminar — Kongress

Kreatives Tagen auf dem Bergischen Balkon



— Hoch über der Rheinmetropole mit Blick auf den Kölner Dom liegt das Kardinal Schulte Haus. 20 tageslichtdurchflutete Konferenzräume und vier große Säle, ausgestattet mit modernster Technik, sowie freundliche Pausen- und Kommunikationszonen, laden ein zu kreativem und konzentriertem Tagen von zwei bis 280 Personen in ungestörter Atmosphäre.

Mit regionalen Köstlichkeiten, bestem Service, neu gestalteten 44 Einzel- und 106 Doppelzimmern sowie acht Turmzimmern, Fitnessraum, vielen Freizeitmöglichkeiten und sehr guten Verkehrsanbindungen bietet das Kardinal Schulte Haus den idealen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen. —

 **kardinal schulte haus**

Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
02204/408-573 www.k-s-h.de



Immer frisch auf Ihren Wochenmärkten in Bergisch Gladbach

- Dienstag: Bio Markt Refrath
Peter-Bürling-Platz
- Mittwoch: Wochenmarkt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz
- Freitag: Wochenmarkt Refrath
Steinbreche
Wochenmarkt Schildgen
Herz-Jesu-Kirche
- Samstag: Wochenmarkt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz

Marktvereinigung Bergisch Gladbach

Das Evangelische Krankenhaus Bergisch Gladbach – Für das Höchste gut.

Das Evangelische Krankenhaus (EVK) Bergisch Gladbach hat sich seit seiner Gründung 1928 zu einer traditionsreichen, modernen und leistungsstarken Institution entwickelt, die sich der bestmöglichen medizinischen Behandlung und Pflege seiner Patienten verschrieben hat. Das EVK ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn und genießt heute einen hervorragenden Ruf auch weit über die Grenzen der Region hinaus.

Wir stellen unseren Patienten individuelle Behandlungsangebote nach modernsten medizinischen Standards und eine den persönlichen Bedürfnissen der Patienten angepasste Pflege zur Verfügung, ergänzt durch präventive und rehabilitative Angebote. Denn als kompetenter Gesundheitspartner sind neben der medizinischen Behandlung und Heilung auch die Gesundheitserhaltung und -vorsorge Leitsätze unseres Handelns.

Fachabteilungen, angeschlossene Einrichtungen und Hotelklinik

Unseren Patientinnen und Patienten bieten wir eine umfassende Betreuung, eine angenehme Atmosphäre, kurze Wege und ein großes Spektrum an klinischen Leistungen in folgenden medizinischen Fachabteilungen:

- Frauenklinik: Geburtshilfe, Gynäkologie – Zertifiziertes

Gynäkologisches Krebszentrum und Zertifiziertes Brustzentrum

- Klinik für offene und endovaskuläre Gefäßchirurgie
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie – Adipositas-Zentrum
- Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie – Zertifiziertes EndoProthetikZentrum (EPZ)
- Innere Medizin und Kardiologie
- Innere Medizin und Gastroenterologie – Magen-Darm-Zentrum
- Innere Medizin und Pneumologie – Schlaflabor
- Innere Medizin und Elektrophysiologie
- Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin – Schmerztherapie

Ergänzt wird das medizinische Spektrum unserer medizinischen Fachabteilungen durch die folgenden angeschlossenen Einrichtungen:

- Radiologie 360°
- Nuklearmedizin 360°
- die beiden Häuser der Evangelischen Altenpflege „Haus Quirlsberg“ und das „Helmut-Hochstetter-Haus“
- die Ambulanten Dienste (Diakoniestation mit Ambulanter Pflege, Essen auf Rädern, Hilfe im Haushalt und Hospizdienst)
- die Ambulante Kardiologische Rehabilitation
- die P.U.R.-Kurse (Prävention und Rehabilitation)

In der Hotelklinik im EVK Bergisch Gladbach können sich die Patienten in gehobenem räumlichen Ambiente auf besonderen Komfort und die persönliche Zuwendung des behandelnden Arztes verlassen.



Auch als modernes Hochleistungs-Krankenhaus haben wir den Patienten als Menschen nicht aus dem Blick verloren – im Gegenteil: Allen Mitarbeitenden im Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach ist sehr daran gelegen, eine persönliche Atmosphäre zu schaffen und unseren Patienten den Aufenthalt in unserem Hause so angenehm wie möglich zu gestalten. Denn menschliche Zuwendung wird besonders im Krankheitsfall zu einem heilsamen Faktor. Die Orientierung an den seelischen Bedürfnissen und individuellen Anliegen unserer Patienten ist ein Grundprinzip unseres Handelns, das sich als ethische Ausrichtung aus dem christlichen Menschenbild unseres Hauses und unserer Arbeit ableitet.



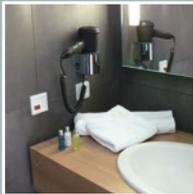
Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach



Für das Höchste gut.

P.U.R.-Kurse
Zentrum für
Prävention und
Rehabilitation

Ambulante Dienste
Diakoniestation



Hotelklinik



Altenpflege



**Evangelisches
Krankenhaus**



**Kardiologische
Reha**



Essen auf Rädern
Hospizdienst

Ferrenbergstraße 24 · 51465 Bergisch Gladbach · Telefon: 02202 122-0 · Fax: 02202 122-1055 · E-Mail: info@evk.de · Internet: www.evk.de

Ambulante Altenpflege

Unsere Pflegekräfte fahren zu Ihnen nach Hause und versorgen Sie je nach Bedarf. Wir bieten alle Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung.

Alltagshilfen / Hauswirtschaftshilfen

Wir helfen Ihnen bei allen alltäglichen Arbeiten im Haushalt oder im Garten. Wir gehen auch für Sie einkaufen oder begleiten Sie zum Arzt.

Hausnotruf

Sie können mit sicherem Gefühl alleine zu Hause leben. Denn in einem Notfall reicht ein Knopfdruck, um Hilfe zu rufen. Rund um die Uhr.

Menüservice

Wir bringen Ihnen auf Wunsch an sieben Tagen in der Woche ein heißes und frisches Mittagessen nach Hause.

Wohnen für Menschen mit Demenz

Die kleinräumigen, familienähnlichen Strukturen in unseren Wohngemeinschaften ermöglichen den Menschen, so zu leben wie sie es sich wünschen.

Fahrdienste

Mobilität ist die Grundlage für eine aktive Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Mit unserem Fahrdienst kommen Sie (fast) überall hin.

Arbeiter-Samariter-Bund Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon (02202) 955 66-0

www.asb-bergisch-land.de

**Keiner muss alles alleine
können, um selbstbestimmt
zu leben.**

**Die ambulanten sozialen
Dienstleistungen des ASB
in Bergisch Gladbach.**



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Ihr Optik- und Akustik-Spezialist in Bergisch Gladbach.

Augenoptik

- Kostenloser Sehtest (videounterstützt)
- Exakte Brillenglasbestimmung bis auf 1/100 Dioptrien genau
- Individuelle Kontaktlinsenanpassung für optimalen Tragekomfort
- Screening (z. B. Augennendruck, Augenhintergrundbetrachtung, Tränenfilmanalyse)
- Aktuelle Kollektionen und ausgefallene Designer-Brillen
- Preisgünstige Markenbrillen für jeden Geschmack
- Modische Sonnenbrillen

Hörgeräte/Akustik

- Kostenloser Hörtest (EDV-optimiert)
- Digitale Hörgeräte mit Drahtlosverbindung zu Telefon, Handy, PC, TV und Stereoanlage
- Optimale Hörqualität durch Anpassung mit **audisus** - einfach.natürlich.hören
- Modernste Hörsysteme

Service

- Seit 67 Jahren professionelle Beratung, perfektes Handwerk und freundlicher Service
- Pass- und Bewerbungsfotos
- Modernste Ausstattung

Ihre Ansprechpartner:

Josef Körber (Augenoptiker-Meister/Hörakustiker-Meister)
Mark Peters (Augenoptiker-Meister)



**67 Jahre
für Sie vor Ort**



POTYKA
Brillen + Akustik
design

Hauptstraße 217 | 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 02 / 3 60 97 · www.brillen-potyka.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Sa. von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Kultur und Bildung

Städtische Galerie Villa Zanders

4. Kultur, Bildung und Sport: Attraktive Vielfalt

Bildung bedeutet mehr als Wissen anhäufen für Schule, Ausbildung und Beruf. In Bergisch Gladbach sind daher die Bildungsangebote breit angelegt. Die Volkshochschule ist die tragende Einrichtung der Erwachsenenbildung. Das Haus der Musik ist die einschlägige Adresse für eine Vielzahl von musikalischen Ereignissen in Bergisch Gladbach. Aber auch Museen und Galerien fädeln sich wie Perlen an einer Schnur. Dazu kommt eine Stadtbücherei, die sich zum modernen Medienzentrum entwickelt hat, ein Stadttheater mit abwechslungsreichem Programm, ein Stadtarchiv mit bestens strukturierten historischen Informationen, dazu eine große Zahl von privat oder in Vereinen Engagierten – alles Ausdruck einer Bildungs- und Kulturlandschaft, die für eine Stadt mit über 100.000 Einwohnern angemessen ist. Eine lange Tradition hat in Bergisch Gladbach auch der Vereinssport. Nahezu ein Viertel der Bevölkerung ist Mitglied in einem Sportverein, und diese Begeisterung sorgt regelmäßig für attraktive Veranstaltungen in unserer Stadt.

Lesen Sie mehr über die einzelnen Einrichtungen der Bildung, der Kultur und des Sports in Bergisch Gladbach:

Volkshochschule – Haus Buchmühle

Seit 1995 hat die Volkshochschule ihr eigenes Haus an der Buchmühlenstraße in der Stadtmitte. Bei den Bürgerinnen und Bürgern ist die Einrich-



Haus der Bildung und der Kultur: die VHS

tung beliebt wie eh und je, denn die zentralen Räume sind attraktiv und geben dem Programm mit seinen sechs Fachbereichen den angemessenen Rahmen. Als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum ist die VHS zum regionalen Mittelpunkt für lebenslanges Lernen geworden. Politik, Gesellschaft, Umwelt, Geschichte, Wirtschaft, Recht, Pädagogik, Rhetorik, Lerntechniken, Psychologie, Länderkunde, Studienfahrten, Studienreisen, Bergische Landschaft und Geschichte, Industrieführungen, Ökologie, Kultur, Gestalten, Literatur, Theater, Kunst, Malen, Zeichnen, Musik, Tanz, Fotografie, Textiles Gestalten, Nähen, Gesundheit, Autogenes Training, Yoga, Entspannung, Gymnastik, Heilmethoden, Kosmetik, Ernährung, Sprachen, Beratungstermine, Arabisch, Chinesisch, Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache,

Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Arbeit, Beruf, EDV, Tastschreiben am PC, Internet, Rechnungswesen, Marketing, Bootsscheine, Lehrgänge für Jugendliche ohne Ausbildungsberuf, Dozentenfortbildung, Grundausbildung, Schulabschlüsse, Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife, Elementarbildung, Lesen, Schreiben, Rechnen.

Weitere Kurse und Veranstaltungen finden regelmäßig in den Stadtteilen und den benachbarten Gemeinden Kürten und Odenthal statt. Zweimal im Jahr veröffentlicht die VHS ihr Programm. www.vhs-gl.de (A-Z-Teil „Volkshochschule“)

b.i.b. International College

Das b.i.b. International College bietet als private und staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsinstitution hochwertige Berufsausbildungen in den Bereichen Informatik, Wirtschaft, Medientdesign und Gamedeveloping an. Die Ausbildungen richten sich an Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationsstufen (mittlerer Schulabschluss, Abitur oder Fachhochschulreife, Berufserfahrene). Die b.i.b.-Dozenten vermitteln in überschaubaren



Gruppen solides IT- und BWL-Fachwissen für die Berufspraxis sowie Methoden- und Sozialkompetenzen. Bis zu drei Monate dauern die Projektphasen, in denen die Teilnehmer echte Projekte der betrieblichen Praxis bearbeiten.

In Kooperation mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) und internationalen Hochschulen (China, Irland, Großbritannien) ermöglicht das b.i.b. auch ein sich an die Ausbildung anschließendes verkürztes Studium. Dabei werden die am b.i.b. erreichten Vorleistungen anerkannt. Auch ein anschließendes Master-Studium an der FHDW oder den Hochschulen im Ausland ist möglich.

FHDW – Fachhochschule der Wirtschaft

Die Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule. In dualen und berufs begleitenden Bachelor- und Master-Studiengängen vermittelt die FHDW ihren Studierenden in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnerunternehmen praktische Handlungskompetenz und unternehmerisches Denken in den Bereichen Betriebswirtschaft und Informationstechnologie.

Studierende erhalten durch die anspruchsvolle Lehre in kleinen Gruppen (maximal 36 Studierende) eine intensive Betreuung durch die FHDW und durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis eine sehr gute Vorbereitung für die berufliche Karriere. In den dualen Bachelor-Studiengängen wechseln die Studierenden quartalsweise zwischen Hochschule und Unternehmen. Das berufs begleitende Bachelor- und Master-Studium verbindet eine Vollzeit-Berufstätigkeit mit dem Studium. Wohnen können die Studierenden im eigenen Wohnheim auf dem FHDW-Campus in Gronau. Mit eigenen Forschungsarbeiten liefert die FHDW

hochwertige, anwendungsorientierte Erkenntnisse für Unternehmen und Institutionen.



bib und FHDW – Moderne Bildungsinstitute hinter historischer Fassade

Haus der Musik und Städtische Max-Bruch-Musikschule

Alles unter einem Dach – so lautet die Devise im Haus der Musik. Hier erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene qualifizierten Musikunterricht, es werden verschiedene Musikvereine betreut und Konzertveranstaltungen organisiert.

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule bietet vielfältige Möglichkeiten zur Ausübung musikalischer Aktivitäten. An der „Elementaren Musikerziehung“ können Kinder ab 15 Monaten mit ihren Eltern teilnehmen. Die Ausbildung in instrumentalen und vokalen Hauptfächern stellt den Kernbereich der Mitarbeit dar. Alle Orchesterinstrumente, Gitarre, Akkordeon, Tasteninstrumente, Blockflöte, Instrumente des Blasorchesters und der Big Band werden von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Abgerundet wird das umfangreiche Angebot durch die studienvorbereitende Fachausbildung, unterschiedliche Projektangebote und viele Kon-

zertveranstaltungen. Die Orchester und Ensembles aller Musikrichtungen sind „erfolgsverwöhnt“ in überregionalen Wettbewerben.

Die städtischen Konzerte werden ebenfalls im Haus der Musik organisiert. „Galeriekonzerte“ mit neuer Musik im Kunstmuseum Villa Zanders gehören ebenso dazu wie die Familienkonzerte und Stadtteilkonzerte, bei denen hiesige musikausübende Vereine auftreten.

Das musikalische Vereinsangebot ist überhaupt sehr reichhaltig in Bergisch Gladbach: 31 Vereine gibt es im Stadtgebiet, die im „Stadtverband Musikausübender Vereine“ als Dachorganisation zusammengeschlossen sind. Für jeden musikalischen Geschmack findet sich hier die passende Chor- oder Orchestergemeinschaft. Eine Informationsschrift ist beim Stadtverband erhältlich.

www.musikschule-gl.de

(A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen/Musik“)



Keine Angst vor großen Instrumenten: In der Max-Bruch-Musikschule dürfen Kinder ausprobieren, was sie lernen möchten

Stadtbücherei und Bildstelle

Die Stadtbücherei im „forum“ an der Hauptstr. 250 bietet Medien und Informationen für Aus-, Fort- und Weiterbildung, für Hobby und Freizeit. Neben Büchern stehen auch DVDs, Hörbücher, Musik-CDs, Sprachkurse, Zeitschriften, Wii-, Brett- und Kartenspiele zum Ausleihen zur Verfügung.

Kleine Leser finden in der Kinderbücherei im Erdgeschoss ein eigenes Reich mit Leseinsel. In der Bergischen Bibliothek finden Sie eine umfangreiche Sammlung an geschichtlicher und geographischer Literatur über das Bergische Land. Mit der Bildstelle bietet die Stadtbücherei speziell für Pädagogen und andere Interessierte digitale sowie audio-visuelle Unterrichtsmedien aus allen Wissensgebieten an. Im „forum“ können Sie auf drei Etagen aus ca. 100.000 Medien auswählen. An PC-Arbeitsplätzen können Sie kostenlos im Internet surfen, Textverarbeitungsprogramme und Lernsoftware benutzen. Außerdem steht freies W-LAN zur Verfügung. Über die „Bergische Onleihe“ (www.bergische-onleihe.de) können Sie ganz bequem von überall aus an 365 Tagen im Jahr auf über 10.000 Titel an elektronischen Medien zum Download auf e-Book-Reader, Tablet oder PC zugreifen. Im Online-Katalog der Stadtbücherei (www.stadtbuecherei-gl.de) können Sie mobil im gesamten Medienangebot

Modernes Medienhaus:
die Stadtbücherei



recherchieren und Ihr persönliches Leserkonto verwalten, Leihfristen verlängern und Medien vorbestellen.



Der offene Bücherschrank bringt auch die Kleinen zum Lesen

Für die Entleihe von Medien und die Nutzung der „Bergischen Onleihe“ wird ein gültiger Nutzerschein benötigt, der für Kinder bis zum 18. Lebensjahr kostenlos ist. Der Ausweis gilt auch in den Stadtteilbüchereien Bensberg und Paffrath.

Büchereistandorte

Stadtbücherei im forum

Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach,
Telefon: (02202) 14 22 81

Stadtteilbücherei Bensberg

Schloßstr. 46 – 48, Telefon: (02204) 5 53 57
Besondere Angebote: Elternbibliothek,
Schenkung Heidenreich, Schüler-Lerncenter

Bücherei in Paffrath, Integrierte Gesamtschule

Borngasse 86, Telefon: (02202) 5 14 62
Schulbibliothek und Öffentliche Bibliothek

Weitere Informationen:

www.stadtbuecherei-gl.de

E-Mail: info@stadtbuecherei-gl.de

Die Stadtbücherei auch auf facebook:

www.facebook.com/stadtbuecherei.BergischGladbach

Offener Bücherschrank

In der oberen Hauptstraße, nahe dem Rathausplatz, finden die Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger den „Offenen Bücherschrank“. Initiiert wurde die Aufstellung von David Roth; die Patenschaft haben Mitglieder der Interessengemeinschaft Stadtmitte übernommen. An jedem Tag und rund um die Uhr können Bücher entnommen oder eingestellt werden – kostenlos und ohne Ausleihfrist. Ob man die gelesenen Exemplare zurückbringt, einfach behält oder neue einstellt, bleibt dabei jedem selbst überlassen. So füllt sich der vielseitig bestückte Bücherschrank immer wieder aufs Neue mit einer Auswahl unterschiedlichster Literatur. Noch einen weiteren Zweck erfüllt der Bücherschrank: An seinen Seiten befinden sich Ausstellungsvitrinen, in denen insbesondere Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit gegeben wird, ihre Kunstwerke auszustellen.

Der „Bergische Löwe“ – Theater, Tagungen, Feste und mehr

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe, gelegen im Herzen der Stadt am Konrad-Adenauer-Platz, ist ein echter „Alleskönner“: Für öffentliche und private Veranstaltungen (fast) jeder Art und Größe bietet dieses Gebäude die richtigen Räumlichkeiten und den angemessenen Rahmen.

Kernstück des Bürgerhauses ist der große Saal, in dem regelmäßig Theaterstücke von namhaften Tournee-

bühnen aufgeführt werden. Schauspiel, Komödie, Kabarett – das Angebot ist bunt und vielfältig, Eintrittskarten sind begehrt. Die Theaterkasse bietet einen bundesweiten Verkauf von Tickets für Theater, Musicals, Konzerte und diverse Sportveranstaltungen. Beim Theater hört es für den Bergischen Löwen noch lange nicht auf: Kongresse, Tagungen, Vorträge, Betriebsfeste, Jubiläen, Bälle sowie Märkte und Messen – alles dies ist möglich dank der flexiblen Raumgestaltung und Bestuhlung. Neben dem großen Saal stehen der Spiegelsaal und sechs Seminarräume bereit.

Die Geschichte des „Bergischen Löwen“, benannt nach dem Gladbacher Wappentier, beginnt 1903. Dreihundert Gründungsmitglieder hoben damals die „Casino-Gesellschaft“ aus der Taufe, zum Erwerb eines Gasthauses und zu dessen Umbau zum Bürgerhaus. Eine Bühne existiert seit den 50er-Jahren; 1980 endlich konnte die Erweiterung zur heutigen Form und Größe eingeweiht werden.



Die denkmalgeschützte Originalfassade des Bergischen Löwen am Konrad-Adenauer-Platz

Architekt Gottfried Böhm verknüpfte wie zuvor beim Bensberger Rathaus meisterlich Alt und Neu und schuf einen reizvollen Kontrast zur denkmalgeschützten Originalfassade.

www.bergischerloewe.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen/Theater- und Konzertveranstaltungen“)

Weitere Bühnen in Bergisch Gladbach

Auch private Bühnen haben sich ihren festen Platz in der Kulturlandschaft unserer Stadt erobert. Der Bensberger Puppenpavillon mit seinem engagierten Figurentheater existiert bereits seit 1988 und ist seitdem beliebtes Ziel für Familien oder Gruppen aus Kindergärten und Grundschulen. Reisebühne und Literaturprogramm ergänzen das Repertoire.

www.theater-im-puppenpavillon.de

Das Theas Theater im Stadtzentrum ist Bühne und Theaterschule zugleich – mit abwechslungsreichem Programm und Schauspielkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.theas.de

Stadtarchiv Bergisch Gladbach

Wer die heutige Stadt Bergisch Gladbach mit ihren gewachsenen Strukturen verstehen will, muss ihre Geschichte kennen. Das „Gedächtnis der Stadt“, der Ort, an dem die städtischen Unterlagen zur lokalen Geschichte aufbewahrt werden, ist das Stadtarchiv Bergisch Gladbach in der Hauptstraße 310. Akten, Zeitungen, Fotos, Karten, Plakate und Bücher werden hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht. Erste Informationen über die

Zu den vom Stadtarchiv herausgegebenen Büchern gehört auch ein Band mit 46 erläuterten und kommentierten Aktenstücken, Zeitungsartikeln, Fotos, Plakaten und Erinnerungstexten zur Bergisch Gladbacher Stadtgeschichte von 1945 bis 1990.

erschlossenen Bestände können im Internet unter www.stadtarchiv-gl.de abgerufen, die historischen Dokumente im Lesesaal des Archivs eingesehen werden. Rückvergrößerungen von Mikrofilmaufnahmen alter Lokalzeitungen seit den 1870er-Jahren lassen das Geschehen vergangener Tage lebendig werden. Vom Stadtarchiv herausgegebene Bücher zur Stadtgeschichte geben die Forschungsergebnisse von Regionalhistorikern wieder.

www.stadtarchiv-gl.de (A-Z-Teil „Stadtarchiv“)

Während der Laufzeit dieser Broschüre wird sich die Adresse des Stadtarchivs verändern. Bei Redaktionsschluss war bereits die politische Entscheidung für einen Neubau auf dem Gelände des Gustav-Lübbe-Hauses im Stadtteil Heidkamp, Scheidtbachstr. 23, gefallen. Mit dem Umzug ist im Jahr 2018 zu rechnen. Die Rufnummern werden sich voraussichtlich nicht ändern.

Das Kunstmuseum Villa Zanders

Das Kunstmuseum Villa Zanders ist eine vergleichsweise junge Einrichtung. Ihre Geschichte beginnt 1974. Seit diesem Jahr fanden sporadisch erste



Ausstellungen in der 1873/74 errichteten Villa der Fabrikantenfamilie Zanders statt. Sie war 1967 in den Besitz der Stadt Bergisch Gladbach gelangt. Das Museum bietet auf drei Etagen und rund 1.500 m² regelmäßig Wechselausstellungen, überwiegend mit Kunst der Gegenwart. Mit weit mehr als 200, meist in Katalogen dokumentierten Ausstellungen, hat das Kunstmuseum Villa Zanders seit seinem Bestehen dem Kulturleben von Stadt und Region nachhaltige Impulse gegeben.

Die Sammlung „Kunst aus Papier“

Eine mehr als vierhundertjährige Geschichte der Papierherstellung zeichnet Bergisch Gladbach aus. Papier als künstlerisches Material in den Mittelpunkt der Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit des Hauses zu stellen, lag also nahe. Mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln konnte dazu ein Partner gewonnen werden, der zur Finanzierung des Aufbaus einer solchen Sammlung bereit war. Sie umfasst derzeit rund 300 Arbeiten von internationalen Künstlern und beinhaltet „Klassiker“ wie Oskar Holweck, Christo, Kenneth Noland oder Jiri Kolar. Teile dieser Sammlung werden alljährlich ausgestellt. Hinzu kommen temporäre Einzelpräsentationen von Künstlern, die sich schwerpunktmäßig mit Papier beschäftigen.

Die Kommunale Galerie

Im historischen Ambiente der Erdgeschossräume werden überwiegend Gemälde des 19. Jahrhunderts von Künstlern gezeigt, die unmittelbar mit Bergisch Gladbach bzw. mit Maria Zanders in Verbindung standen. Sie gehören alle der Düsseldorfer Malerschule an: Catharina Fischbach, Johann Wilhelm Lindlar, Carl Ludwig Fahrback und andere. Um den Ausbau dieses Bestandes hat sich insbesondere Hans Wolfgang Zanders

verdient gemacht. Außer den genannten Künstlern umfasst die „Kommunale Galerie“ noch Gemälde von Andreas Achenbach (1815 – 1910) und Carl Hilgers (1818 – 1890), die ebenfalls zur Düsseldorfer Schule gehören. Die von dem Düsseldorfer Bildhauer August Wittig (1823 – 1893) stammende Marmorbüste des Carl Richard Zanders, eines Sohnes von Maria Zanders, und die bekannte Gladbacher Persönlichkeiten darstellenden Porträtmedaillons des Medailleurs Hermann Wittig (1845 – 1992) runden den Bestand ab.

Stiftung Lindgens

Das kinderlose Ehepaar Lindgens hat 1973 mit der Stadt Bergisch Gladbach einen Vertrag geschlossen, durch den der künstlerische Nachlass von Walter Lindgens einschließlich seiner Kunstsammlung bei Ableben der Stadt Bergisch Gladbach zufallen sollte. Lindgens starb 1978. Seitdem verwaltet das Kunstmuseum Villa Zanders diesen Bestand und stellt regelmäßig hieraus wechselnde Ausstellungen zusammen. Der Bestand umfasst ca. 500 eigene Gemälde, wobei das zumeist abstrakte Spätwerk in der Überzahl ist. Von dem deutlich französisch bzw. kubistisch geprägten Frühwerk ist hingegen wegen der hohen Kriegsverluste nur wenig übrig geblieben. Dennoch gestattet das erhalten gebliebene Material im Verein mit dem ausführlichen, 1973 zu Lebzeiten von Lindgens erschienenen Werkverzeichnis von Richard Kreidler eine recht genaue Vorstellung seiner künstlerischen Entwicklung.

Artothek – kurz gefasst

Seit 1993 gibt es sie, die Artothek im Rechtsrheinischen. Sie ist eine Einrichtung der Galerie + Schloss e.V. Die Kunstausleihe ist jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr für diejenigen geöffnet, die immer schon einmal origi-

nale Werke zeitgenössischer Künstler bei sich zu Hause aufhängen wollten. Das Artothek-Team erleichtert dem Interessenten die Auswahl durch qualifizierte Beratung: Kundenzufriedenheit ermuntert. Bei den Werken handelt es sich vorwiegend um Original-Druckgrafik in unterschiedlichsten Techniken, aber auch Fotografie und andere Verfahren sind vertreten. Die Sammlung kann die internationale Kunstentwicklung seit 1945 in grafischen Arbeiten dokumentieren. Damit hat die Artothek inhaltlich und räumlich ihren festen Platz in der Villa Zanders und ist durch den enormen Umfang von über 1.300 Werken geeignet, künstlerische Entwicklungen zu veranschaulichen. Nutzen Sie die Angebote der Artothek: als Privatperson, Praxis oder Bürogemeinschaft!

Konzertieren, Feiern und Heiraten

Ihre private Feier im Roten Salon des Kunstmuseums, Ihr Konzert im großzügigen Foyer – warum eigentlich nicht? Das stilvolle Ambiente der Villa bietet hierzu einen repräsentativen Rahmen. Längst sind auch die standesamtlichen Trauungen im Roten Salon kein Geheimtipp mehr. Sie gehören zum ständigen Angebot des Hauses, sind gefragt wegen der besonderen Atmosphäre und werden präsentiert von der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, vom Galerie + Schloss e. V., aber auch von privaten Anbietern.



Bergbau und altes Handwerk live erleben – im Bergischen Museum

Ausstellungsbesuch und Kinderbetreuung

Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihnen Ihre Veranstaltung nach Maß – und wenn Sie es wünschen, gewähren wir Ihnen als Zugabe den geführten Rundgang durch unsere aktuellen Ausstellungen, auch mit Kinderbetreuung durch unsere museumspädagogischen Mitarbeiter. Ein weiteres attraktives Angebot des Kunstmuseums: Am ersten Sonntag im Monat von 11 bis 13 Uhr findet das Sonntagsatelier für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters statt. Und an jedem ersten Donnerstag im Monat haben Bergisch Gladbacher Einwohnerinnen und Einwohner freien Eintritt. www.villa-zanders.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen/Veranstaltungszentren“)

Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Das ehemalige Heimatmuseum im Ortsteil Bensberg ging aus einer bürgerschaftlichen Initiative hervor. Es wurde 1928 als erstes Museum des damaligen Kreises Mülheim am Rhein eröffnet. Zunächst war es in zwei Räumen des kurfürstlichen Barockschlosses untergebracht. Wenig später fand die dank vieler Schenkungen rasch wachsende Sammlung im historischen Türmchenhaus und einem Nebengebäude am Burggraben



ihr eigenes heutiges Domizil. Gebäude und Inventar nahmen 1952 bei einem Feuer schweren Schaden. Mit dem folgenden Wiederaufbau ging eine stärkere Betonung des handwerks- und wirtschaftsgeschichtlichen Bereichs einher. So wurde ein Gebäude eigens für praktische Vorführungen von zwei ortsbezogenen historischen Gewerben, dem Ledergerben und dem Papierschöpfen, errichtet.

Wenig später gelang es, ein komplettes Hammerwerk aus dem Gelpetal auf das Museumsgrundstück nach Bensberg zu übertragen und es dort zu besonderen Anlässen sogar in Betrieb zu zeigen. Im Laufe der Jahre gesellten sich dank des Museumsfördervereins Backhaus, Schmiede, Wagnerei, Scheune und Handwerkerhaus hinzu, und so entstand ein kleines Freilichtmuseum in direkter Nachbarschaft zum Böhm-Rathaus.

Das stattliche Eingangsgebäude empfängt die Gäste mit einer einprägsamen Dokumentation über die höfische Baukunst am Beispiel des Bensberger Barockschlosses. Weitere Abteilungen widmen sich der für unsere Gegend charakteristischen Fachwerkbauweise sowie der Alltagsgeschichte unserer Region. Ein Schwerpunktthema ist der Bergbau im Bergisch Gladbacher Raum, der sich im Anschauungsbergwerk aus dem Jahr 1931 anhand originalgetreu rekonstruierter Untertage-Arbeitsszenarien eindrucksvoll nachvollziehen lässt. In den Werkstätten auf dem Freigelände praktizieren Bandweber, Bäcker, Sattler, Schuster und Schmied von April bis Oktober zu bestimmten Terminen ihr faszinierendes Handwerk. Beim alljährlichen Museumsfest (in der Regel am ersten Sonntag im August) präsentieren weitere Handwerker ihr faszinierendes Können und bieten den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit, selbst einmal Hand anzulegen und ihr Geschick in den unterschiedlichen Metiers zu erproben.

Das Museum vermittelt eine besondere Art Fachwerk-Romantik, die nicht nur zum Anschauen gedacht ist: In einem der historischen Museumsgebäude geben sich Brautpaare das Ja-Wort, und Gruppen können sich mit einer original bergischen Kaffeetafel verwöhnen lassen. www.bergischesmuseum.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach – Sammlung Carl Cüppers

In den 60er-Jahren begann der 2008 verstorbene Schulrat Carl Cüppers, schulgeschichtliches Material zu bewahren, zunächst wohl noch ganz ohne die Absicht, damit einmal eine Sammlung oder gar ein Schulmuseum aufzubauen. Doch die vielfältigen und tief greifenden Veränderungen im Schulwesen, insbesondere die Auflösung der vielen kleinen, traditionsreichen Dorfschulen, ließen derart vieles an altem Schulinventar entbehrlich, überflüssig, ja unzeitgemäß werden, dass aus dem gelegentlichen

Historische Schulstunden sind eine besondere Attraktion des Schulmuseums



Bewahren rasch ein leidenschaftliches und gezieltes Sammeln wurde. Heute, nachdem Schulgeschichte landauf, landab ein musealer Gegenstand geworden ist, kann man Carl Cüppers für seinen Mut, damals etwas Ungewöhnliches riskiert zu haben, nicht genug danken. Er trug in gut 20 Jahren eine schulgesehichtliche Sammlung zusammen, die zumindest in Nordrhein-Westfalen als eine der vielfältigsten und reichhaltigsten gelten darf. Die Stadt stellte eine alte Schule zur Verfügung, und so konnte das Schulmuseum 1990 seine Pforten öffnen.

Die Resonanz auf dieses neue Angebot und insbesondere auf den hier stattfindenden „historischen Unterricht“ übertraf alle Erwartungen. Es vergeht seitdem kaum ein Tag, an dem nicht eine Schulklasse anreist, um hier zu erleben, wie Schule im Kaiserreich aussah. Sich einmal nach den preußischen Regulativen unterrichten zu lassen und dabei hautnah die Schulpraxis der Vergangenheit zu erleben – das ist eine ganz besondere Attraktion

des Museums. Die Vielzahl der Exponate und der unermüdliche Einsatz des ehrenamtlichen Arbeitskreises führte bereits zweimal zur Erweiterung des Publikumsmagneten: Im Jahr 2000 konnte der Anbau des alten Schulhauses als Museumsfläche in Betrieb genommen werden, und seit 2012 existiert ein weiterer Anbau für Sonderveranstaltungen und Kaffeetafeln. Seit 2011 befindet sich das Schulmuseum in der Trägerschaft seines engagierten Fördervereins. www.das-schulmuseum.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)

Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen

„Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.“ Unter diesem Leitmotiv verfolgt das Kindergartenmuseum das Ziel, die Geschichte des Kindergartens – aber auch der Krippe und des Hortes – für die Nachwelt zu sichern. Zugleich ermöglicht das Museum einen Blick zurück nach vorn, um Anregungen für die zukünftige Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Nordrhein-Westfalen kann für sich in Anspruch nehmen, innerhalb Deutschlands die „Wiege des Kindergartens und der Krippe“ zu sein. Diesen Titel verdankt das Land der Fürstin Pauline zur Lippe-Detmold. Sie machte den Vorschlag, „eine Pariser Mode nach Detmold zu verpflanzen“ und gründete 1802 die Detmolder „Aufbewahrungs-Anstalt für kleine Kinder“. 1835 folgten Theodor und Friederike Fliedner mit der Gründung einer Kleinkinderschule in Düsseldorf-Kaiserswerth. Erst 1840 erfolgte die Gründung der Kleinkindereinrichtung durch Friedrich Fröbel im thüringischen Bad Blankenburg, der er den Namen „Kindergarten“ gab. Verteilt auf sechs Räume sind im Kindergartenmuseum folgende Schwerpunkte zu finden: große Pädagogen (Fröbel, Montessori und

Einmalig in NRW:
Das Kindergartenmuseum
zeigt die Geschichte früh-
kindlicher Bildung



Steiner), Ausbildung der Erzieher/innen, Kindergarten der 1970er-Jahre, Kinderkrippen und Kleine Altersgemischte Gruppen, alte Spiele und alte Kinderbücher und andere „Schätzchen“, Veranstaltungsraum. Kernstück des Museums ist die von Dr. Günter Erning und Prof. Dr. Jürgen Reyer 1988 fertig gestellte Ausstellung zur „Geschichte des Kindergartens in Deutschland“, die der Bergisch Gladbacher Museumsverein 2004 übernommen hat. Sie zeigt im Überblick die geschichtliche Entwicklung des Kindergartens von seinen Vorformen im 19. Jahrhundert über die Zeit der Weimarer Republik, das Dritte Reich bis hin zur Vorschulreform in den 1970er-Jahren und den sich abzeichnenden Reformen in den 1980er-Jahren in Westdeutschland. Das Museum ist dienstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Oder vereinbaren Sie mit dem Museum einen Termin für eine Gruppenführung. www.kindergarten-museum.de (Adresse A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)



Die historische Papiermühle Alte Dombach ist heute LVR-Industriemuseum

Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Die „Alte Dombach“ ist ein Museum zur Geschichte der Herstellung und Bedeutung von Papier. Das grüne Strundetal, alte Fachwerkgebäude, ein Teich, ein Garten und ein klapperndes Mühlrad empfangen die Besucherinnen und Besucher. Die Ausstellung ist nämlich in einer ehemaligen Papiermühle und Papiermaschinenhalle untergebracht. Hier gibt es Dauer- und Sonderausstellungen zu papiergeschichtlichen Themen sowie museumspädagogische Veranstaltungen zu papierhistorischen und ortsgeschichtlichen Themen. Die Dauer Ausstellung zeigt den Arbeitsalltag in früheren Zeiten, und ein polterndes Lumpenstampfwerk macht dabei eindrucksvolle Geräusche. Auch die

technische Entwicklung wird an ausrangierten Maschinen interessant dargestellt. Heute werden jährlich Millionen Tonnen Papier produziert – was das für unsere Umwelt bedeutet, wird anschaulich dargestellt. www.industriemuseum.lvr.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)

Private Sammlungen und Archive

Die Stiftung Zanders – papiergeschichtliche Sammlung im Kulturhaus Zanders beherbergt das Archiv der Firma Zanders, das Familienarchiv Zanders, die papiergeschichtliche Sammlung mit 550 historischen Schöpfsieben, 10.000 Papiermustern, 2.500 Fotos und 2.000 historischen Wasserzeichenpapieren sowie verschiedene andere Sammlungen. www.stiftung-zanders.de

Der Altenberger-Dom-Verein e.V. widmet sich in erster Linie der Erhaltung und Ausstattung des Altenberger Doms in Odenthal, bietet aber auch wechselnde Ausstellungen und Vorträge und präsentiert verschiedene Veröffentlichungen, eine Kunstsammlung und ein umfangreiches Archiv.
www.altenbergendom-verein.de

Im Geschichtelokal des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V. gibt es viel Wissenswertes über die Bergische Region zu erfragen. Engagierte ehrenamtliche Mitglieder lassen schnell den Funken der persönlichen Begeisterung überspringen und stehen gerne Rede und Antwort. www.bgv-rhein-berg.de

Das Archiv für Brauchtumpflege im Rathaus Bensberg heißt im Volksmund kurz „Karnevalsarchiv“. Bei einem geführten Rundgang gibt es manches zu entdecken, das den Bergischen Karneval geprägt hat. www.grosse-bensberger-kg.de/cms/index.php/de/karnevalsmuseum.html

Das Bauernhausmuseum der Familie Clemens im Weiler Oberkülheim ist eine historische Hofanlage mit Remise, Hauskapelle, Backhaus, „Herzhäuschen“ und vielen originalen Ausstellungsstücken. Das Museum Stahl in Gronau präsentiert eine umfassende

heimatkundliche Sammlung. www.museum-stahl.de (A-Z-Teil „kulturelle Einrichtungen/Museen und Sammlungen“)

Der Kultur-Ticker: Immer informiert über das kulturelle Leben in der Stadt

Einen besonderen Service bietet das städtische Kulturbüro: den „Kultur-Ticker“, der regelmäßig per E-Mail versandt wird. Für alle Interessierten, die über Aktuelles aus der Kulturszene – vor allem über Veranstaltungstermine – auf dem Laufenden gehalten werden möchten, ist das Abonnement ein Muss!
www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx

Sportstadt Bergisch Gladbach

Vom Vereins- bis zum Individualsport und vom Spitzen- bis zum Breitensport: Mit Recht darf sich Bergisch Gladbach als sportbegeisterte Stadt bezeichnen. Solch ein Ruf kommt nicht von ungefähr. So hat die Stadt eine ganze Reihe von Sportstätten zu bieten:

- 11 Sportplätze
- 4 Kunstrasenplätze
- 3 Rasenplätze
- Stadion Belkaw-Arena
- 10 Sporthallen
- 24 Turnhallen
- 14 Gymnastikhallen
- Kombibad Paffrath
- beheiztes Freibad Milchborntal
- Schul- und Vereinsbäder Hans-Zanders-Bad und Schulschwimmbad Mohnweg
- Wellnessbad Mediterana (seit 2009 mit Thermalbad)
- Eissporthalle
- 6 Tennishallen mit 25 Plätzen
- 11 Tennisaußenanlagen mit 70 Plätzen
- 3 Kegelzentren

Der Bergisch Gladbacher Stadt-Lauf ist einer der Höhepunkte des Sportjahres



- 6 Reithallen
- 6 offene Reitplätze
- 5 Waldsportpfade
- 3 Schießanlagen
- 2 Minigolfanlagen
- Golfplatz
- Sitz des Rheinischen Turner-Bundes (RTB) mit Landesturnschule und Olympiastützpunkt für Frauen-Kunstturnen
- 74 Sportvereine mit rund 25.000 Mitgliedern

Vereinsport ist und bleibt der Renner in Bergisch Gladbach. Jede(r) Vierte ist Mitglied in einem der 74 Sportvereine; entsprechend reichhaltig sind die Angebote. Von klassischen Teamsportarten wie Fußball, Volleyball oder – hier in der Region eine Besonderheit – dem Korfball bis hin zu gesundheitsorientierten Angeboten wie Wassergymnastik oder Yoga reicht das Angebot der Vereine. Neue Mitglieder sind in allen Vereinen gerne gesehen; falls Sie sich als Neubürgerin oder als Neubürger erst einmal orientieren möchten, können Sie sich gern auch an die städtische Sportverwaltung wenden.

(A-Z-Teil „Sportverwaltung“)

Freizeit und Individualsport

Freizeitgestaltung und Sport in organisierten Gruppen ist nicht jedermanns Sache. Doch Bergisch Gladbach bietet auch den Individualisten jede Menge Möglichkeiten. Jogger und Nordic Walker zum Beispiel haben mit dem Königsforst ein großes Erholungs- und Waldgebiet mit 1.360 ha Fläche. Gerne nutzen Familien und private Gruppen die ausgedehnten Spazier- und Wanderwege mit zahlreichen Schutzhütten. Auch die Tageserholungsanlagen Saaler Mühle mit einem wunderschönen 7 ha großen See, Diepeschraht und Paffrath sowie die Naherholungsgebiete Herrenstrunden und Hardt bieten reichlich Gelegenheit für eine aktive Freizeitgestaltung. Bergisch Gladbach verfügt über eine der schönsten und größten Golfanlagen in Deutschland, über eine Eissporthalle sowie diverse Tennis- und Sportplätze.

Das Mediterana: Wellness, Thermalbad und Fitness der Königsklasse

Das Wellnessbad Mediterana an der Saaler Mühle zieht Gäste aus der Region, aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland an. Das Mediterana ist der ideale Ort, um in südlichen Urlaubssehnsüchten zu



In der Belkaw-Arena kicken nicht nur die Spieler von SV Bergisch Gladbach 09. Hier finden auch die Stadtmeisterschaften der Grundschulen statt.

schwelgen. Auf 15.000 m² findet man eine Fülle von exklusiven Angeboten, die man in dieser Gestaltung sonst nirgendwo findet: Maurische, orientalische, südeuropäische Einflüsse sind zu einem Gesamtwerk verwoben, das bis ins Detail überzeugt und immer wieder neue Entdeckungen zulässt. Dazu gehört der Sauna- und Entspannungsbereich mit einzigartigen, innovativen Ideen, der Fitnessbereich, das Thermalbad und die Gastronomie mit mediterraner Küche. www.mediterana.de

Badespaß für die ganze Familie – zu jeder Jahreszeit

Schwimmspaß mit Hallenbad-, Freibad- und Saunabereich bietet das Kombibad in Paffrath. Eine Riesenschwimmrutsche, ein 50m-Außenbecken, Spielflächen für Basket- und Volleyball sowie eine 150 m² große Spiellandschaft für Kinder sowie eine schöne Sauna im Außengarten machen das Kombibad zu einem echten Alleskönner. www.kombibad-paffrath.de

Das Freibad Milchborntal mit seinen vielen Attraktionen lieben die Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher seit Generationen, weil die fami-

lienfreundliche Freizeitanlage herrlich am Waldrand gelegen ist. www.freibad-milchborntal.de

Sportevents in Bergisch Gladbach

Was wäre der Sport ohne Zuschauer? Eine ganze Reihe von Sportevents ziehen jedes Jahr die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Seien es die Fußballspiele von Bergisch Gladbach 09 in der Belkaw-Arena, die Sportturniere verschiedener Vereine vom Pferdesport bis Korfballturnier, die Badminton-Bundesligaspiele des TV Refrath in der Halle Steinbreche oder die beliebten Stadtläufe, die mit dem Bergisch Gladbacher Stadtlauf, dem Refrather Kirschblütenlauf und dem Martini-Lauf zusammen den GL-City-Laufcup bilden. Herausragend unter den Sportevents ist ohne Zweifel der Radsportklassiker „Rund um Köln“, der in seinen schönsten Streckenabschnitten durch das Bergische Land führt. Das Highlight der Strecke ist und bleibt der Schlossberg in Bensberg, wo sich die Fahrer auf dem berühmt-berüchtigten Kopfsteinpflaster nach oben kämpfen. Lassen Sie sich dieses Spektakel am „Eventpoint Bensberg“ nicht entgehen!

Mediterana (oben) und Kombibad Paffrath



Rund um Köln: Das Streckenhighlight ist der Eventpoint Bensberg





Ausbildung & Studium

Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur können nach der 2-jährigen Ausbildung am bib International College direkt in das dritte Studienjahr an einer unserer kooperierenden Hochschule in Großbritannien oder Irland einsteigen und innerhalb eines weiteren Jahres den Bachelor-Abschluss erwerben.

- Medieninformatiker/-in Game Development oder Web & Mobile Development - Option Bachelor
- Manager/-in Marketing & Event, International Business oder Sport & Fitness - Option Bachelor
- Mediendesigner/-in Print & Web - Option Bachelor
- Gamedesigner/-in Art & Animation - Option Bachelor

Ausbildung

Bewerber mit Fachoberschulreife erwerben in den 3 Jahren neben dem staatlich anerkannten Berufsabschluss auch die bundesweit gültige Fachhochschulreife.

- Medieninformatiker/-in Game Development oder Web & Mobile Development
- Managementassistent/-in Marketing & Event oder Sport & Fitness
- Mediendesigner/-in Print & Web
- Gamedesigner/-in Art & Animation

bib International College | Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | Fon: +49 2202 952701
www.bib.de | www.facebook.de/bib.Bergisch.Gladbach

Blickrichtung
Zukunft

Die häufigsten Sportarten:
Welcher Verein bietet was?

Änderungen vorbehalten!

	Bensberger Sport und Physiotherapie e.V.	DJK-DSV Ommerborn Sand	DLRG Bensberg	FamilienSportgemeinschaft GL	Frauen in Bewegung	Otto-Hahn-Schulsportverein	Rhein-Berg Karate Bergisch Gladbach e.V.	Rhein-Berg Runners	Schwimmverein Berg Gladbach 1920/71	SG Pegasus Rommerscheid 91	Ski-Club Bergisch Gladbach e.V.	Sportgemeinschaft Bockenberg	SSV Jan Wellem 05	SV Blau-Weiß Hand	TuS Moitzfeld 1961	TuS Schildgen 1932	Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879	Turnverein Bensberg 1901	Turnverein Herkenrath 1909	Turnverein Refrath 1893
Aerobic		●			●									●		●	●	●	●	
Badminton*				●							●			●	●		●	●	●	●
Fitness-Gymnastik		●			●		●			●	●	●		●		●	●	●		●
Fußball**		●										●	●	●	●		●		●	
Gymnastik		●		●	●	●			●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●
Karate***							●											●	●	
Kinderturnen		●			●				●					●	●	●	●	●	●	●
Leichtathletik								●				●					●	●	●	●
Mutter-/Kind-Turnen		●			●				●					●	●	●	●	●	●	
Reiten und Fahren****																				
SeniorenSport					●				●					●	●	●	●	●	●	●
Steppen, Stepaerobic					●		●							●		●	●	●		
Tennis*****														●	●				●	●
Tischtennis*****		●		●											●	●	●			●
Volleyball				●		●					●			●	●	●	●	●	●	●
Wassergymnastik	●		●		●				●					●			●		●	●
Wirbelsäulengymnastik	●	●			●				●	●	●			●	●	●	●	●	●	●
Yoga					●					●				●		●	●	●		●

***Badminton** bietet außerdem an: Badminton-Verein GL 2004

****Fußball** bieten außerdem an: FC Bensberg 2002, 1. FFC Bergisch Gladbach 2009, Gencler Birligi GL 1988, Inter '96 GL, Sport-Club 1927 GL, SV Berg. Gladbach 09, SV Refrath/Frankenforst

*****Karate** bieten außerdem an: Karate Zanshin GL, 1. Karate-Club GL 1975, Karategemeinschaft GL

******Reiten und Fahren** bieten an: Ländlicher Reit- und Fahrverein GL, Reit- und Turniergemeinschaft Siefer Hof, Reitverein

Eicherhof, Reitverein Hebborner Hof, Reitverein Malteser Komturei, Therap e.V., Verein Bergische Pferdesportfreunde

*******Tennis** bieten außerdem an: SV Refrath/Frankenforst, THC Rot-Weiß, TC Grün-Gold Bensberg, Tennisgemeinschaft Paffrath, TF Grün-Weiß GL

*******Tischtennis** bieten außerdem an: TTC Bärbroich 1958, TTC Bensberg, TTC Bergisch Gladbach



Sport- und Gesundheitszentrum

TS79 Bergisch Gladbach



Das vielfältige
Sport- und Bewegungsangebot
für alle Altersstufen!

► Umfangreiches Programm

in den Bereichen Gesundheit, Fitness, Wellness und Rehabilitationssport

► Aktuelle Trends

z. B. Zumba®, Parkour, Yoga, Pilates, Krav Maga, Kapow®

► Kinder- und Jugendangebote

z. B. Turnen, Ballspiele, Hip Hop, Capoeira

► Klassische Sportarten

z. B. Badminton, Volleyball, Kinderschwimmen

► Gesundheits- und Fitness-Studio

... und viele Angebote mehr!

TS 79 Bergisch Gladbach

Langemarckweg 24 • 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: (02202) 95 28 0 • Fax: (02202) 95 28 70 • www.TS79.de

Öffnungszeiten: Mo - Do 8:30 - 18 Uhr • Fr 8:30 - 14 Uhr



Das Ehrenamt

Ohne Ehrenamt stehen wir auf dem Schlauch ...

5. Das Ehrenamt: Ohne geht es nicht!

Freiwillige Tätigkeiten sind so vielfältig wie die Menschen, die sie leisten. Bundesweit sind es mehr als 31 Millionen Menschen, die sich uneigennützig und ohne Bezahlung für ihre Mitmenschen und das Gemeinwesen einsetzen (Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, April 2016). Davon profitiert unsere Demokratie und lebt unsere Gesellschaft. Diese wertvolle Arbeit wird auch in Bergisch Gladbach von vielen Ehrenamtlichen geleistet: zum Beispiel in Sportvereinen, Kirchengemeinden, Vereinen, Initiativen, Parteien, Wohlfahrtsverbänden oder der Freiwilligen Feuerwehr. Einige Vereine und Verbände möchten wir Ihnen hier vorstellen. Viele weitere Kontaktdaten finden Sie im A-Z-Teil.

Freiwilligen-Börse RheinBerg e.V.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, aber noch nicht das Richtige gefunden hat, kann sich in Bergisch Gladbach auch für diese Frage an einen kompetenten Ansprechpartner wenden: die Freiwilligen-Börse RheinBerg e.V.. Das Team der Freiwilligen-Börse arbeitet ehrenamtlich, konfessionell übergreifend, parteilos und unabhängig von Nationalitäten. Es stellt Kontakte mit Freiwilligen aus allen Altersgruppen her, berät und vermittelt sie und kümmert sich um weitergehende Betreuung, ggf. auch um Schulungen. Dazu kooperiert der Verein mit gemeinnützigen Organisationen, Verbänden und Vereinen des Rheinisch-Bergischen Kreises, die mit freiwilligen Kräften arbeiten wollen. Vermittlungen an Privatpersonen sind ausgeschlossen. Die Interessen, Wünsche und zeitlichen Möglichkeiten der Freiwilligen werden berücksichtigt. Beispiele für eine Mitarbeit sind: Tätigkeiten in Organisationen für Kinder und Jugendliche (Büro- und PC-Arbeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Hausaufgabenhilfe, Arbeit mit

Kinder- und Jugendgruppen); Seniorenarbeit (Betreuung, Hilfe und Begleitung, Organisation von Freizeitgruppen und Unterhaltungsangeboten, Kochdienst für Mittagstisch, Unterstützung im Internet-Café, Hilfe bei Besorgungen und Behördengängen, rechtlicher Beistand); Pflege von Natur/Umwelt; Kultur, Sport, Handwerk, Garten. Bezahlte Arbeitsplätze dürfen dabei nicht gefährdet werden. www.fwb-direkt.de (A-Z-Teil „Bürgervereine“)

Feuerwehr Bergisch Gladbach

Professionelle Hilfe und ehrenamtliches Engagement werden bei der Bergisch Gladbacher Feuerwehr großgeschrieben. Das gute Zusammenspiel von haupt- und ehrenamtlichen Kräften wird durch moderne Ausstattung sowie stetige Aus- und Fortbildung gewährleistet.

Die Feuerwehr Bergisch Gladbach unterhält zwei Feuer- und Rettungswachen und eine Rettungswache, die alle rund um die Uhr besetzt sind:

- Feuer- und Rettungswache Nord, Stadtmitte, Paffrather Straße 175
- Feuer- und Rettungswache Süd, Bensberg, Wipperfürther Straße 67
- Rettungswache West, Refrath, Steinbreche 3

Die fünf ehrenamtlichen Einheiten der Feuerwehr Bergisch Gladbach verfügen über sechs Feuerwehrhäuser:

- Feuerwehrhaus des Löschzugs Bensberg, Wipperfürther Straße 67
- Feuerwehrhaus des Löschzugs Bensberg in Herkenrath, Asselborner Weg 14 – 16
- Feuerwehrhaus des Löschzugs Paffrath/Hand, Paffrather Straße 175



Bürgermeister Lutz Urbach verleiht die Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach an Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders engagieren

- Feuerwehrhaus des Löschzugs Refrath, Steinbreche 3
- Feuerwehrhaus der Löschgruppe Schildgen, Voiswinkeler Straße 8
- Feuerwehrhaus des Löschzugs Stadtmitte, Paffrather Straße 175

Die ehrenamtlichen Löschzüge Paffrath/Hand und Stadtmitte sind in der Feuer- und Rettungswache Nord, der Löschzug Bensberg in der Feuer- und Rettungswache Süd untergebracht. Die etwa 205 ehrenamtlichen Angehörigen treffen sich – zusätzlich zu Einsätzen und größeren Übungen – mindestens alle zwei Wochen zu Ausbildungs- und Übungsdiensten in ihren Feuerwehrhäusern. Dann werden all die Maßnahmen in Theorie und Praxis trainiert, die tags und nachts sicher und schnell beherrscht werden müssen, um bei Notfällen wirkungsvoll Hilfe leisten zu können.

Alle ehrenamtlichen Einheiten unterhalten an ihren Standorten eigene Jugendfeuerwehren mit insgesamt etwa 120 Mitgliedern. In der Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren mitmachen. Allwöchentlich abends treffen sich diese in altersbezogenen Gruppen zum feuerwehrtechnischen Übungsdienst. Daneben finden aber auch u.a. Kinobesuche, Schwimmen, Sport, Spieleabende und die alljährliche Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrlager statt. Für Fragen und bei Interesse an ehrenamtlichem Engagement ist die Feuerwehr erreichbar unter (02202) 23 85 00 – Stabsstelle Ehrenamt, werktags zu Bürozeiten.

Die rund 145 hauptamtlichen Kräfte sind in den beiden Feuer- und Rettungswachen im 24 Stunden-Dienst, in der Verwaltung im Tagdienst oder im Mischdienst, d.h. in einem der fünf Sachgebiete und im Einsatzführungsdienst, tätig. Neben dem Einsatzdienst liegt ein Schwerpunkt der Wachabteilungen auf Aus- und Fortbildung sowie der Tätigkeit in den



Ehrenamtliche Kräfte sind in der Feuerwehr Bergisch Gladbach unverzichtbar



Werkstätten. Atemschutzgeräte, Schläuche, Funkgeräte, Rettungsgeräte und Pumpen sowie Dienst- und Schutzkleidung werden selbst beschafft und in eigenen Werkstätten kostengünstig gewartet und geprüft. Rund 1.200 mal pro Jahr rückt die Feuerwehr Bergisch Gladbach zu Brand-, technischen Hilfeleistungs- und Umwelteinsätzen im Stadtgebiet aus.

Auch der Rettungsdienst ist Aufgabe der Feuerwehr: So werden an den drei Rettungswachen zwei Notarzteinsatzfahrzeuge, fünf Rettungswagen und drei

Krankentransportwagen betrieben, die mit hauptberuflichem Rettungsdienstpersonal besetzt sind. Der Notarztendienst wird in Zusammenarbeit mit den drei Bergisch Gladbacher Krankenhäusern betrieben. Auch durch den Rettungsdienst werden Medizingeräte, Medikamente und Verbrauchsmaterial sowie Tragen selbst beschafft und in eigenen Werkstätten gewartet und geprüft. In der Notfallrettung und im Krankentransport wird die Feuerwehr zu rund 25.000 Einsätzen pro Jahr alarmiert.

Zur Aus- und Fortbildung der eigenen Feuerwehkräfte wie auch der anderer Feuerwehren betreibt die Feuerwehr Bergisch Gladbach eine eigene Feuerweherschule. Diese umfasst u.a. Übungsgebäude, eine Realbrandübungsanlage und ein Außengelände mit verschiedenen Übungsszenarien vom Verkehrsunfall mit Bus, Gefahrguttransporter oder Pkw bis hin zu Tiefbauunfällen.

Zur Vorbeugung vor Gefahren vor allem durch Brände gehören zum Aufgabengebiet der Feuerwehr auch die regelmäßige Durchführung von Brandschauen bei besonderen Objekten wie Krankenhäusern, wiederkehrende Prüfungen bei Betrieben, Stellungnahmen im Rahmen von Bauanträgen und Beratungen von Bauherren, Architekten und Bürgern. Ergänzt wird dies durch die Einsatzplanung für Standardeinsätze und außergewöhnliche Lagen sowie besondere Objekte und Veranstaltungen. Den Kleinsten die Gefahren von Feuer, aber auch die richtigen Maßnahmen in Notfällen näherzubringen, ist Aufgabe der Brandschutzerziehung. Aktive Mitglieder der Feuerwehr Bergisch Gladbach bringen dies den Kindern spielerisch bei und schulen zuvor die Erzieher der Kindergärten. Aufgaben und Ausstattung der Feuerwehr werden schließlich durch den Besuch einer der Feuerwachen veranschaulicht.

Die Feuerwehr ist erreichbar unter:

- Telefon: (02202) 238-414 | Geschäftsstelle der Feuerwehr, werktags zu Bürozeiten
- Telefon: (02202) 238-0 | Leitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises, rund um die Uhr

Weitere Informationen zur Feuerwehr Bergisch Gladbach stehen im Internet unter www.feuerwehr-gl.de, bei Facebook unter www.facebook.com/feuerwehrgl

Flüchtlingshilfe

Willkommen in Bergisch Gladbach – das ist keine leere Worthülse. In unserer Stadt engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger, damit sich die hier untergebrachten Flüchtlinge aus den Kriegs- und Krisengebieten von Asien und Afrika bei uns angekommen und angenommen fühlen. Ob stadtübergreifend Bekleidung gesammelt oder ein erster Deutschunterricht gegeben wird, ob in den einzelnen Stadtteilen Hilfe bei Behördengängen, Besorgungen und im täglichen Leben geleistet wird – dies alles sind freiwillige ehrenamtliche Aufgaben, die einen



Bundespräsident Joachim Gauck informiert sich in Bergisch Gladbach über die Flüchtlingshilfe vor Ort – November 2015



Eine von vielen Spendenaktionen: Schuhkauf mit Flüchtlingskindern

hohen Einsatz kosten, aber auch viel Freude bereiten und den entwurzelten Menschen Sicherheit bringen. Möchten Sie mithelfen? Auf den Internet-Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind unter www.bergischgladbach.de/fluechtlingshilfe.aspx alle bekannten Flüchtlingshilfe-Initiativen im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach aufgelistet.

Stadtverband KULTUR

Der Stadtverband KULTUR ist die Dachorganisation der in Bergisch Gladbach tätigen freien kulturtragenden Vereinigungen und Einzelpersonen. Der Stadtverband besteht seit 2002 und ist ein eingetragener Verein; z. Zt. gibt es 96 Mitglieder aus den sieben Bereichen Bildung, Geschichte, Kunst, Literatur, Musik, Theater und Vielfalt. Zählt man alle Mitglieder der Mitgliedseinrichtungen und die Einzelm Mitglieder zusammen, kommt man auf rund 5.000 Personen. Die Geschäftsstelle befindet sich beim städtischen Kulturbüro. Der Stadtverband KULTUR bedient sich folgender Instrumente im kulturellen Erscheinungsbild der Stadt Bergisch Gladbach:

Kulturstaffel

Der Stadtverband KULTUR weist mit der Vergabe des Staffelstabes mehrmals im Jahr auf ausgewählte Kulturveranstaltungen der Freien Kulturszene in Bergisch Gladbach hin. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern deren breite Palette vorzustellen, aber auch die Mitglieder des Stadtverbandes untereinander besser bekannt zu machen und zu vernetzen. Die sieben Bereiche des Stadtverbandes sollen dabei möglichst im Wechsel repräsentiert sein. Äußeres Zeichen dieser Veranstaltungsreihe ist ein von der Bergisch Gladbacher Ärztin Dr. Mahnaz Gürtler gestifteter und von der Glaskünstlerin Maria Schätzmüller-Lukas gestalteter Staffelstab, der von Hand zu Hand und von Mitglied zu Mitglied geht.

Der BOPP

Einmal jährlich verleiht der Stadtverband einen Kulturpreis an ein gelungenes, herausragendes Kultur- bzw. Kunstprojekt aus den Reihen seiner Mitglieder. Damit verbunden sind ein Geldbetrag und ein Kunstobjekt als Wanderpreis. Benannt ist der Preis nach dem Baumeister Ludwig Bopp, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts u.a. das historische Rathaus der Stadt und die Gronauer Waldsiedlung konzipierte. Der Gedanke der Vernetzung der kulturell arbeitenden Mitglieder findet eine praktische Umsetzung in KulturTagen. 2009 wurde eine gemeinsame Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Von der Wiege bis zur Bahre – Kunststationen eines Menschenlebens“ durchgeführt, 2010 drehten sich die KulturTage „verwurzelt und verzweigt“ rund um den Baum – rund um den ersten Mai. Und 2011 fanden die Literaturtage „Worte für Orte“ statt. Diese Formen der Vernetzung werden auch in Zukunft fortgeführt und ausgebaut. Kulturkörbe des Stadtverbandes sind in öffentlichen Gebäuden und anderen dem Publikum zugängliche Häusern aufgestellt und mit Informationsmaterial der Mitglieder des Stadtverbandes bestückt. www.stadtverbandkultur.de (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)

Stadtverband Musik

Der Stadtverband Musikausübender Vereine e.V. ist die Dachorganisation für 31 Orchester- und Chorvereinigungen, die das kulturelle Leben der Stadt mitprägen und die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Aufgabe des Stadtverbandes ist es, zur Förderung des künstlerischen Niveaus der Vereine beizutragen und die Zusammenarbeit mit den städtischen Institutionen zu fördern. Ganz wichtig für den Alltag der Vereine sind die praktischen Hilfestellungen bei der Durchführung von Veranstaltungen und Konzerten der Chöre und Orchester, die Funktion der Gesprächsplattform, der Informations- und Erfahrungsaustausch. Eine feste Größe

innerhalb des Konzertangebotes sind die Familien- und Stadtteilkonzerte, für die der Stadtverband neue Konzepte entwickelte. (A-Z-Teil „Kulturelle Einrichtungen“)



Musikalische Vielfalt: Sinfoniekonzert im Bürgerhaus Bergischer Löwe

Stadtsportverband Bergisch Gladbach

Der Stadtsportverband Bergisch Gladbach ist ein Zusammenschluss aller Sportvereine in Bergisch Gladbach zur Interessenvertretung gegenüber Kreissportbund, Landessportbund sowie den kommunalen Körperschaften. Er verfolgt den Zweck, jedem Einwohner der Stadt Bergisch Gladbach die Möglichkeit zu geben, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport zu treiben und insbesondere der Jugend in Bergisch Gladbach Ziele und Möglichkeiten im sportlichen Bereich anzubieten. Dazu betreibt er Öffentlichkeitsarbeit für die angeschlossenen Mitgliedsvereine, fördert die gemeinsamen Interessen der Sportvereine sowie deren freundschaftliche Beziehungen untereinander und versucht, Einfluss bezüglich der Errichtung und Bereitstellung von Sporteinrichtungen gegenüber den kommunalen Körperschaften zu nehmen. (A-Z-Teil „Sport“)

Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach

Der Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. (vormals Stadtverband für Entwicklungszusammenar-

beit) wurde 1987 als eine politisch und konfessionell unabhängige Interessengemeinschaft gegründet. Erstmals hatten sich Gruppen, Vereine und Initiativen aus Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis unter einem gemeinsamen Dach zusammengeschlossen. Sie alle verbindet ein Anliegen: die „Eine-Welt-Arbeit“. Gemeinsame Überzeugung ist, dass allen Bewohnern unserer Erde ein selbst bestimmtes und menschenwürdiges Leben ermöglicht werden muss, um unseren Planeten in Frieden erhalten zu können. Präsent ist der Stadtverband in seinem Eine-Welt-Laden und Informationszentrum in der Stadtmitte im Gebäude der Stadtbücherei im forum. Hier bietet er fair gehandelte Produkte zum Verkauf an und klärt auf. Die erzielten Erlöse fließen direkt in Eine-Welt-Projekte. Darüber hinaus macht der Stadtverband Öffentlichkeitsarbeit durch Ausstellungen, Vorträge, Feste und Informationsveranstaltungen.

Ehrenamtliche Vielfalt auch in Vereinen

Überdurchschnittlich viele Menschen in Bergisch Gladbach engagieren sich im Ehrenamt. Auf ganz unterschiedlichen Ebenen tragen auch gemeinnützige Vereine dazu bei, dass Bergisch Gladbach menschlicher und schöner wird. Nicht alle können wir an dieser Stelle nennen; auf zwei engagierte Vereine möchten wir an dieser Stelle beispielhaft für viele hinweisen.

Der Verschönerungsverein

Wie kein anderer hat der 1881 gegründete Verschönerungsverein bleibende Spuren im Stadtbild hinterlassen. Die bronzenen Skulpturen in der Stadtmitte – das Heimatdenkmal am Trotzenburgplatz, das Gladbacher Original „Hexe Köbes“, die „Bäuerin mit Schafen“ und der „Papierschöpfer“ vor der Villa Zanders – sind Stiftungen dieses Vereins. Die Renovierung der Rathausfassade, die Erneuerung beider Ratssäle sowie von Giebeluhr und

Wetterhahn sind nur einige Beispiele dafür, wie der Verschönerungsverein sich für die Bewahrung des kulturellen Erbes unserer Stadt einsetzt.

Die Bergisch Gladbacher Tafel

Auch in Bergisch Gladbach gibt es Menschen, denen es schwer fällt, selbst einfache Bedürfnisse des täglichen Bedarfs zu stillen. Seit 2007 gibt es in der Kalkstraße 47 die Bergisch Gladbacher Tafel, die an bedürftige Menschen Lebensmittel ausgibt, die in Supermärkten nicht mehr verkauft werden und noch genießbar sind. Eine weitere Ausgabestelle der Bergisch Gladbacher Tafel ist im Wohnpark Bensberg erreichbar. Weitere Helferinnen und Helfer sind bei der Tafel herzlich willkommen!

Macht gemeinnützige Arbeit noch wertvoller: Die Ehrenamtskarte

Als Auszeichnung für die geleisteten ehrenamtlichen Arbeiten, aber auch als Anreiz für Bürgerinnen und

Bürger, sich gemeinnützig zu engagieren, hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach im Jahre 2012 beschlossen, die Ehrenamtskarte einzuführen. Die Landesregierung NRW unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Einführung; wer durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig ist, hat Anspruch auf die damit verbundenen Vergünstigungen. Die Ehrenamtskarte genießt allgemein eine hohe Wertschätzung.

Sinn macht die Ehrenamtskarte nicht nur dadurch, dass viele sie besitzen, sondern auch, dass möglichst viele attraktive Angebote zur Verfügung stehen. Deshalb sind nicht nur öffentliche Stellen, sondern auch Privatfirmen, Einzelhändler und Dienstleister gefragt, sich zu beteiligen. Über 30 Adressen in Bergisch Gladbach listen die städtischen Internet-Seiten auf, die Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtskarte gewähren. Vom Warenhaus übers Fitnesscenter bis zur Kfz-Reparaturwerkstatt sind die unterschiedlichsten Angebote dabei.

Ein zusätzliches Dankeschön für Ehrenamtler ist auch das Angebot „Türen auf fürs Ehrenamt“. Das Prinzip: Sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, an Führungen in Museen und Industriebetrieben oder an historischen Stätten teilzunehmen. Im Jahre 2016 hat die Stadtverwaltung bereits zum zweiten Mal diese Veranstaltungsreihe organisiert.



Vielfältiges kulturelles Engagement in Bergisch Gladbach



Fachklinik für konservative Orthopädie & orthopädische Rehabilitation

Rehabilitations-Schwerpunkte sind:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

salvea – Lust auf Gesundheit
Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
welcome.bensberg@salvea.de · bensberg.salvea.de

Kombibad Paffrath



Badespaß



Gesundheit



Aquafitness



Kursangebote



Bäderbetriebsgesellschaft
Bergisch Gladbach mbH
Bornngasse 2, 51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 53344
www.kombibad-paffrath.de



Junge Stadt

Füreinander-Miteinander: Bergisch Gladbach in Bewegung

6. Junge Stadt: Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Bergisch Gladbach ist in vielerlei Hinsicht eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Ein breites Angebot mit Kita-Plätzen, Ganztagsbetreuung und guten Schulen aller Schulformen bilden ein solides Fundament für die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Das intakte Wohnumfeld, die funktionierende Sozialstruktur in den Zentren und den teils ländlich geprägten Stadtteilen mit viel Grün und Raum zum Spielen machen Bergisch Gladbach so beliebt bei Familien mit Kindern.

Schulen und Bildung für Kinder und Jugendliche

In Bergisch Gladbach haben Schülerinnen und Schüler alle Möglichkeiten, die Schule zu besuchen, die ihren Interessen und Talenten entgegenkommt. In Bergisch Gladbach können Kinder und Jugendliche an den folgenden Schulen angemeldet werden:

- 20 Grundschulen
- 1 Hauptschule
- 5 Realschulen
- 5 Gymnasien
- 2 Gesamtschulen
- 1 Freie Waldorfschule
- 2 Förderschulen

Bei den Schulen hört das Bildungsangebot noch längst nicht auf. Die städtischen Einrichtungen wie Max-Bruch-Musikschule, Stadtbibliothek oder Städtische Galerie Villa Zanders zeigen sich kinder- und jugendfreundlich. In der Musikschule beginnt die musikalische Frühförderung schon bei den ganz Kleinen mit Angeboten für Kinder ab 15 Monaten. Auch mit dem Lesen kann man nicht früh genug anfangen. Vom Bilderbuch über Jugendliteratur bis hin zu Lernboxen und modernen

Einweihung der Turnhalle des Schulzentrums Herkenrath: Bergisch Gladbachs Investitionen kommen zum größten Teil der Schulsanierung zugute



Lernmedien gibt es in der Stadtbücherei zahlreiche Anregungen für jedes Alter. Gut angenommen werden auch die Schultütenausweise, die Kindern zur Einschulung eine kostenlose Schnuppermitgliedschaft in der Stadtbücherei ermöglichen.

Die Städtische Galerie hat regelmäßig museumspädagogische Angebote im Programm. Das Stadtarchiv steht bei allen historischen Fragen gern als Ansprechpartner für Lehrer und Schüler zur Verfügung, etwa bei Geschichtswettbewerben oder Projektarbeiten.

Jugendeinrichtungen

In verschiedenen Stadtteilen gibt es für Kinder und Jugendliche feste Anlaufstellen speziell für ihre Belange. Die Jugendzentren in freier Trägerschaft

„Kommen, kicken, Tore schießen“: Fußballerwerb in den Herbstferien, organisiert vom Netzwerk Gronau/Hand



bieten Raum für junge Menschen; die Jugendlichen können Gleichaltrige treffen, ihre Freizeit nach ihren eigenen Interessen gestalten und Ansprechpartner bei Fragen und Problemen finden. Es gibt ebenso stadtteilbezogene wie stadtweite Angebote und Projekte.

Offene Kinder- und Jugendarbeit – aber sicher!

Auch in Zeiten knapper Kassen stehen in Bergisch Gladbach sechs Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen zur Verfügung, außerdem die Refrather Kreativitätsschule. Dieses Förderkonzept strebt an, dass die Angebote in ihrer Vielfalt erhalten bleiben und möglichst ohne weite Anfahrtswege erreicht werden können. Auch viele Bürgerinnen und Bürger haben ein Herz für Kids; sie zeigen viel ehrenamtliches Engagement und eine hohe Spendenbereitschaft, wenn es um den Erhalt von Jugendeinrichtungen geht. Dafür ganz herzlichen Dank!

Stadtteilmanagement – Zusammenhalt im Viertel stärken

Ein starkes Standbein nicht nur in der Jugendarbeit ist das Stadtteilmanagement. Das ist keine Arbeit am grünen Tisch, sondern vor Ort, im Viertel: Ein Experte des städtischen Jugendamtes bringt die Bürgervereine, die Jugendorganisationen, die Ehrenamtler und Gewerbetreibenden zusammen und spannt damit ein Netzwerk, das den Zusammenhalt stärkt, soziale Konflikte vermeiden hilft und gerade für die Jugend Sicherheit und Orientierung bietet. Bisher gibt es drei städtische Wohnplätze, in denen das Stadtteilmanagement gute Dienste leistet: Gronau/Hand, Bockenbergl und Stadtmitte.

(A-Z-Teil „Jugendeinrichtungen“)

Q 1-Stein – Jugendakademie

Im Jahr 2008 ging die Kinderstiftung der Evangelischen Gnadenkirche an den Start mit der Gründung von „Q 1-Stein“, der Kinder- und Jugendakademie. Im „Q 1-Stein“ wird Bildung so präsentiert, dass sie auch solchen Kindern gerecht wird, die von den klassischen Angeboten der Schulen nicht oder nur kaum erreicht werden. Für diesen Zweck spendierte ein Bergisch Gladbacher Geschäftsmann 300.000 Euro. Gut angelegtes Kapital für die Zukunft unserer Kinder! Neben den Bildungsangeboten wird eine eigene Jugendzeitung herausgegeben. Des Weiteren gibt es unterschiedliche politische Aktionen. (A-Z-Teil „Kinder- und Jugendakademie Q 1-Stein“)

Bürger für uns Pänz e.V.

Der gemeinnützige Verein „BÜRGER FÜR UNS

PÄNZ e.V.“ engagiert sich für die Kinder in Bergisch Gladbach und eine lebendige, kinder- und jugendfreundliche Stadt. Der Verein hilft und fördert dort, wo die öffentliche Hand nicht oder nur noch in unzureichendem Maße bereitsteht. Beispiele dafür sind die Ausstattung von Spielplätzen und Fußgängerzonen mit Spielgeräten oder von Schulhöfen und Sporteinrichtungen mit Basketballkörben und Tischtennisplatten, die Förderung des Spielverleihs der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, die Finanzierung von pädagogischem Material für Spielgruppen, Kindergärten und Jugendzentren, die Förderung benachteiligter Kinder im Rahmen von Schulprojekten und von Freizeit- und Ferienprojekten, die Förderung und Unterstützung von in Not geratenen Familien und die Durchführung von Kulturveranstaltungen für Kinder und ihre Eltern. (A-Z-Teil „Vereine“)



BÜRGER FÜR UNS PÄNZ spendierte auch Spielgeräte für den Spielplatz Saaler Mühle





Feste Feiern

Karnevalssonntag

7. Feste Feiern in einer lebenswerten Stadt

Eine lebenswerte Stadt feiert gerne – und die Bürgerinnen und Bürger von Bergisch Gladbach haben dazu reichlich Gelegenheit. Kirmes, Märkte, Stadtfeste, Sport- und Brauchtumsveranstaltungen bringen Leben in die Stadt und färben die Plätze und Fußgängerzonen bunt. Viele dieser Ereignisse sind Tradition. Veranstalter und Besucher können

also auf den Wiedererkennungseffekt bauen: Nächstes Jahr treffen wir uns zur selben Zeit am selben Ort! Trotzdem gibt es immer wieder etwas Neues. Dafür sorgt die Kreativität der Planungsteams – Schaustellerverein, Kulturverwaltung, Einzelhändler und all die Vereine und Organisationen, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Die „festen“ Feste im Jahresüberblick

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Termin
Refrather Karnevalszug	Refrath	Karnevalssamstag
Bensberger Karnevalszug	Bensberg	Karnevalssamstag
Gladbacher Karnevalszug	Stadtmitte	Karnevalssonntag
Frühlingsfest	Stadtmitte	März/April, wechselnde Termine
Frühlingsfest	Bensberg	April, wechselnde Termine
Refrather Frühkirmes	Refrath, Marktplatz Dolmanstr.	3./4. Wochenende April
Maitreff	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	Anfang Mai
Refrather Kirschblütenfest	Refrath, April/Mai	Mai
Kirschblütenlauf	Geschäftszentrum Siebenmorgen Refrath, April/Mai	Mai
Gladbacher Pfingstkirmes	Geschäftszentrum Siebenmorgen Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	Pfingsten
JUC Open Air Benefiz Rock Konzert	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	Mai/Juni, wechselnde Termine
Papierfest	LVR-Industriemuseum Alte Dombach	Mai/Juni, wechselnde Termine
Radrennen „Rund um Köln“	Mehrere Event Points im Stadtgebiet	2. Wochenende im Juni
Schlossstadtfest	Bensberg, Fußgängerzone Schloßstr.	Juni, wechselnde Termine

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Termin
Dorffest Schildgen	Schildgen, Ortsmitte	1. Sonntag im Juli
Decke-Bunne-Kirmes	Herkenrath, Dorfmitte	2. Wochenende im Juli
Paffrather Dorffest	Paffrath, Dorfmitte	2. Wochenende im Juli
Museumsfest	Bensberg, Bergisches Museum für Handwerk, Bergbau und Gewerbe	1. Sonntag im August
Große Gladbacher Laurentiuskirmes	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	2. Wochenende im August
Bensberger Autoschau/ Bensberger Leistungsschau	Bensberg, Fußgängerzone	August oder September
Kaulenfest	Bensberg, Kaule	1. Wochenende im September
Kultur- und Stadtfest mit Bergisch Gladbacher Stadtlauf	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	2. Wochenende im Sept.
Refrather Schützenfest/Kirmes	Refrath, Marktplatz Dolmanstraße	3. Wochenende im Sept.
Bergische Bautage	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz	September/Oktober
Bensberg Classic	Bensberg, Fußgängerzone Schloßstraße	August oder September
Bensberger Herbstfest	Bensberg, Schloßstraße	September/Oktober
Papiermarkt	LVR-Industriemuseum Alte Dombach	September
Paffrather Oktoberfest	Paffrath, Am Steinenkamp	1. Wochenende im Oktober
Bensberger Martinilauf	Bensberg, Rathausvorplatz	November, um St. Martin
Martinsmarkt	Stadtmitte, Fußgängerzone	November, um St. Martin
Martinimarkt/Martinizauber	Bensberg, Fußgängerzone Schloßstraße	November, um St. Martin
Weihnachtsmärkte	Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz; Bensberg, Schloßstraße; Refrath, Peter-Bürling-Platz; Grandhotel Schloss Bensberg; Schlosshotel Lerbach u.a.	Adventszeit

Hinweis: Die Zählung der Wochenenden orientiert sich im Regelfall am ersten Sonntag im Monat. Änderungen möglich!

Kirmes und Schützenfeste

Schon seit dem Mittelalter wird die Kirchweih gefeiert. Oft wurde eine solche Feier auf das Patronatsfest der Kirche gelegt. Heute spielt der religiöse Ursprung vieler Feste eine untergeordnete Rolle, und auch der Name hat sich geändert: Wir feiern „Kirmes“. So zum Beispiel das größte und älteste der Bergisch Gladbacher Volks-

feste, die Laurentiuskirmes im Stadtzentrum, die seit mehr als 170 Jahren um den 10. August herum – dem Namenstag des Kirchenpatrons – vier Tage lang Vergnügen für die ganze Familie bietet. Auch die Schützenfeste sind eng mit der christlichen Tradition verbunden. Entstanden sind die Schützenbruderschaften im frühen 19. Jahrhundert im Gefolge der napoleonischen Kriege. Sie sollten Häuser und Gehöfte, Dörfer und

Ansiedlungen vor feindlichen Angriffen und diebischem Gesindel schützen. Heutzutage müssen die Schützen natürlich nicht mehr Häuser und Gehöfte verteidigen. Trotzdem hat sich die Tradition in friedlicheren Zeiten erhalten und fortentwickelt. Schützenbruderschaften gibt es in vielen Stadtteilen. Sie haben einen Schutzheiligen, von dem sie ihren Namen ableiten, z.B. St. Sebastianus oder St. Hubertus.



Laurentiuskirmes – seit über 170 Jahren verwandelt sich die City am zweiten Augustwochenende in einen Vergnügungspark

„De Zoch kütt“ – Karneval in Bergisch Gladbach

Brauchtum – brauchen wir! Gemäß diesem Motto fühlen sich die Menschen in Bergisch Gladbach ihrem kulturellen Erbe verpflichtet. Dem dörflichen Charakter der Ortsteile sei Dank, dass die Bürger zusammenhalten und ihre historischen Wurzeln pflegen. Besonders lebendig wird das Brauchtum im Karneval.

Während der närrischen Tage wird in Bergisch Gladbach mit zahlreichen Umzügen auf den Straßen Karneval gefeiert. Wann und wo die Karnevalszüge stattfinden, ist der Lokalpresse oder den städtischen Internetseiten zu entnehmen. Aber auch in den Wochen zuvor gibt es manchen karnevalistischen Höhepunkt zu feiern. Am 11. 11. beginnt die Session – mit der Vorstellung des Dreigestirns im Rathaus Stadtmitte und der des Kinderdreigestirns im Rathaus Bensberg. Viele kleine und große Karnevalsvereine veranstalten in allen Stadtteilen Sitzungen für Jung und Alt.

Stadt- und Kulturfest mit großer Live-Bühne



Mit der Prinzenproklamation und der Proklamation des Kinderdreigestirns ist der erste Höhepunkt erreicht. Dem Bürgermeister wird die Macht abgesprochen und er muss den Rathausschlüssel herausrücken. Richtig stürmisch wird es dann an Weiberfastnacht: Hier wird das Rathaus eingenommen und dem Bürgermeister die Stadtkasse geraubt (ist aber nicht schlimm: die Kasse ist ja chronisch leer). Bis Aschermittwoch hat der Bürgermeister Ruhe, denn dazwischen ist die Hoch-Zeit des Dreigestirns. Prinz, Bauer und Jungfrau nehmen an vielen Sitzungen teil und natürlich an den beiden großen Umzügen am Karnevalssamstag in Bensberg und am Karnevalssonntag in der Stadtmitte.

Am Aschermittwoch ist dann bekanntlich alles vorbei: Der städtische Abfallwirtschaftsbetrieb hat auf den Straßen alle Spuren beseitigt, mancher Jeck macht Erholungsurlaub, und der Bürgermeister kehrt wieder in „sein“ Rathaus zurück. Der Alltag geht weiter – bis zum nächsten Elften im Elften ...

Kleines Karnevals-Lexikon

Alaaf: Bergisch Gladbacher Karnevals-Schlachtruf, auch im Köln-Bonner-Raum üblich; ursprünglich ein überlieferter Trinkspruch: „all-af“ (alles hinunter) hieß es im Mittelalter.

De Zoch kütt – Frohsinn
mit Farbe und Fantasie



Bützen: Ein „Bützje“ ist ein mal mehr, mal weniger flüchtiger Kuss, der meistens unverbindlich und freigebig ausgeteilt wird.

Kamelle: Besonders bei Schleckermäulern beliebte süße „Wurfgeschosse“, die während der Karnevalsumzüge von den Wagen geworfen werden.

Klüngel: Spezielle rheinische Form effektiver Zusammenarbeit – nicht nur in der „fünften Jahreszeit“.

Konfetti: Bunter Niederschlag im Karneval; kann man mit dem Locher selber machen; findet man garantiert auch noch nach Monaten in jeder Ecke.

Lecker Mädche: Närrische Bezeichnung für junge, hübsche Närrinnen.

Rathausstürmung: Jährlicher Sturm der Narren auf das Rathaus. Die Übergabe des Rathausschlüssels an die Narren symbolisiert, dass die gewohnte Ordnung während der „fünften Jahreszeit“ außer Kraft gesetzt ist.

Schmölzje: Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von Leuten, insbesondere die Besucher einer Sitzung.

Stippföttche: Traditioneller Tanz der Gardien im Kölner Karneval, bei dem sich je zwei Gardisten die Hintern nach einem rhythmischen Musiktakt, beim sog. „Wibbeln“ aneinander reiben. Der Name kommt daher, dass die Tänzer das Föttche (den Po) erusstippe (heraus strecken).

Zoch: „De Zoch kütt“ – Signalruf eines rheinischen Karnevalisten, wenn der Festumzug mit den geschmückten Wagen in Sicht ist.

Stadtverwaltung

Verwaltungsvorstand

Bürgermeister Lutz Urbach (02202) 14 22 28
Fax (02202) 14 22 24
buergermeister@stadt-gl.de

Co-Dezernent Bernd Martmann (02202) 14 12 71
Bildung, Kultur, Schule, Sport, StadtGrün, Fax (02202) 14 12 72
Immobilienbetrieb b.martmann@stadt-gl.de

Erster Beigeordneter und (02202) 14 12 52
Stadtbaurat Harald Flügge Fax (02202) 14 13 63
h.fluegge@stadt-gl.de

Stadtkämmerer Jürgen Mumdey (02202) 14 26 00
(ab Oktober 2017: Frank Stein) Fax (02202) 14 26 77
j.mumdey@stadt-gl.de

Stabsstellen

Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7
(02202) 14-28 04/-24 19/-22 41/-23 02
Fax (02202) 14 22 40
pressebuero@bergischgladbach.de

Büro des Bürgermeisters,
Ehrungen und Partnerschaften (02202) 14 22 27
Rathaus Stadtmitte, Zimmer 22 Fax (02202) 14 22 24

Büro des Bürgermeisters,
Anregungen und Beschwerden (02202) 14 22 22
Rathaus Stadtmitte, Zimmer 15 Fax (02202) 14 70 22 22
Sie können Ihre Anregungen und Beschwerden auch online einreichen
unter: www.bergischgladbach.de/anregungen-und-beschwerden.aspx

Gleichstellungsstelle/Frauenbüro, (02202) 14 26 47

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, Fax (02202) 14 70 26 47
Zimmer 331/333 frauenbuero@stadt-gl.de

Datenschutzbeauftragter (02202) 14 25 01
Fax (02202) 14 24 41

Örtliche Rechnungsprüfung (02202) 14 26 34
Rathaus Bensberg, Zimmer V01 Fax (02202) 14 26 66
a.francois@stadt-gl.de

Stadtentwicklung, Kommunale Verkehrsplanung (02202) 14 13 49
Rathaus Bensberg, Zimmer 129 a Fax (02202) 14 14 17

Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Rathaus Bensberg, Zimmer E 33 (02202) 14 23 05

Fachbereiche

Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

Leiter Michael Möller
Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, (02202) 14 23 65
Zimmer 270 Fax (02202) 14 24 24
Geschäftsstelle geschaefsstelle.fb1@stadt-gl.de
Datenverarbeitung tui@stadt-gl.de
Statistikdienststelle statistik@stadt-gl.de
Rat und Ausschüsse ratsbuero@stadt-gl.de
Aufgabengruppen: Organisations- und Personalentwicklung, Angele-
genheiten der Kommunalverfassung, Ratsbüro, Informationstechnik,
Statistik und Logistik, Personalwesen

Fachbereich 2 – Finanzen

Leiter Harald Schäfer (02202) 14 26 03
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, Zi. 205 Fax (02202) 14 26 77
Geschäftsstelle geschaefsstelle.fb2@stadt-gl.de
Stadtkasse/Steuerwesen kasse-steuer@stadt-gl.de
Aufgabengruppen: Kämmerei, Betriebswirtschaft, Geschäftsbuchhal-
tung, Stadtkasse, Steuerwesen, Anlagenbuchhaltung, Vollstreckung,
Wohnungswesen

Fachbereich 3 – Recht, Sicherheit und Ordnung

Leiter Peter Widdenhöfer
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, (02202) 14 23 74
Zimmer 311 Fax (02202) 14 23 23
Geschäftsstelle geschaeftsstelle.fb3@stadt-gl.de
Versicherungsangelegenheiten b.cord@stadt-gl.de
Ordnungsbehörde u.unrau@stadt-gl.de
Bürgerbüro buergerbuero@stadt-gl.de
Standesamt h.stefer@stadt-gl.de
Feuerwehr post@feuerwehr-gl.de
Fax (02202) 23 84 19

Aufgabengruppen: Baustellenmanagement, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten, Ordnungsbehörde, Straßenverkehrsbehörde, Fundbüro, Verkehrsüberwachung, Gewerbemeldewesen, Märkte und Kirmessen, Bürgerbüro mit Einwohner- und Meldewesen, Standesamt, Feuerwehr mit Brandschutz und Rettungsdienst, Wahlbüro

Fachbereich 4 – Bildung, Schule, Kultur und Sport

Leiter Dettlef Rockenberg
Gustav-Lübbe-Haus, (02202) 14 25 63
Scheidtbachstr. 23, Zimmer 123 Fax (02202) 14 25 75
Geschäftsstelle geschaeftsstelle.fb4@stadt-gl.de
Zentraler Dienst s.hartmann@stadt-gl.de
Schule h.puetz@stadt-gl.de
Fax (02202) 14 70 25 53
Sport v.weirich@stadt-gl.de
Fax (02202) 14 70 25 52
Kultur kulturbuero@stadt-gl.de
Fax (02202) 14 70 25 54
Stadtbücherei info@stadtbuecherei-gl.de
Fax (02202) 14 24 87
Volkshochschule m.brochhaus@stadt-gl.de
Fax (02202) 14 22 77
Haus der Musik/Max-Bruch-Musikschule musikschule@stadt-gl.de
Fax (02202) 25 03 712
Kunst- und Kulturbesitz/Museen museum@stadt-gl.de
Fax (02202) 14 23 40
Stadtarchiv archiv@stadt-gl.de

Bädergesellschaft Fax (02202) 14 22 16
baeder-gmbh@netcologne.de
Fax (02202) 29 06 29

Aufgabengruppen: Schulwesen, Berufsschulverband, Kulturwesen, Sport, Kulturelle Einrichtungen (Haus der Musik, Kunst- und Kulturbesitz, Stadt- und Kreisbücherei, Volkshochschule, Archiv)

Fachbereich 5 – Jugend und Soziales

Leiterin Beate Schlich (02202) 14 28 62
Stadthaus An der Gohrsmühle 18, Zimmer 337 Fax (02202) 14 23 25
Soziale Angelegenheiten soziales@stadt-gl.de
Jugendamt jugendamt@stadt-gl.de
Aufgabengruppen: Soziale Stadtentwicklung, Flüchtlingsarbeit, Soziale Förderung, Hilfe für junge Menschen und Familien, Existenzsichernde Hilfen, Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Fachbereich 6 – Grundstücksnutzung

Leiterin Elisabeth Sprenger (02202) 14 12 82
Rathaus Bensberg, Zimmer 207 Fax (02202) 14 14 05
Geschäftsstelle geschaeftsstelle.fb6@stadt-gl.de
Zentrale Submissionsstelle f.assmann@stadt-gl.de
Stadtplanung j.heer@stadt-gl.de
Geoservice j.fritsch@stadt-gl.de
Gutachterausschuss gutachterausschuss@stadt-gl.de
Bauaufsicht bauaufsicht@stadt-gl.de
Aufgabengruppen: Stadtplanung, Geoservice, Grundstückswertermittlung, Gutachterausschuss, Bauaufsicht, Denkmalschutz/Denkmalpflege, Gestaltungsbeirat

Fachbereich 7 – Umwelt und Technik

Leiter Michael Kremer
Rathaus Bensberg, Zimmer 320 (02202) 14 13 01
Fax (02202) 14 12 08
Geschäftsstelle geschaeftsstelle.fb7@stadt-gl.de
Abwasserwerk info@abwasserwerk-gl.de
Abfallwirtschaftsbetrieb mail@awb-gl.de
Aufgabengruppen: Umweltschutz, Verkehrsflächen, Abwasserwerk, Abfallwirtschaftsbetrieb, Stadtreinigung

Fachbereich 8 – Immobilienbetrieb

Leiter Bernd Martmann (02202) 14 12 71
Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, Fax (02202) 14 12 72
Zimmer 115
Geschäftsstelle geschaeftsstelle.fb8@stadt-gl.de
Aufgaben­gruppen: Immobilienbetrieb (Gebäude- und
Grundstücksverwaltung, Hochbau), Stadtgrün

Bürgerbüro

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, EG links (02202) 14 23 22
Fax (02202) 14 23 93
buergerbuero@stadt-gl.de

Bürgerbüro mobil

Bensberg: Bensberger Bank, Schloßstr. 82
Mo: 14.00 – 16.00 Uhr, Do 9.00 – 12.30 Uhr
Herkenrath: Kreissparkasse Köln, Ball 12
Do: 14.00 – 16.30 Uhr
Refrath: Kreissparkasse Köln, Siebenmorgen 23
Di, Mi: 14.00 – 16.30 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Schildgen: Kreissparkasse Köln, Altenberger-Dom-Str. 128
Mi: 9.00 – 12.30 Uhr

Städtische Gesellschaften

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz, (02202) 2 94 60
Theaterkasse (02202)3 89 99
info@bergischerloewe.de
Bädergesellschaft mbH, Borngasse 2 (02202) 2 90 60
baeder-gmbh@netcologne.de
Stadtverkehrsgesellschaft mbH (02202) 14 13 26
Fax (02202) 14 13 63
info@svb-gl.de
GL Service gGmbH, Tannen­bergstr. 53 – 55 (02202) 28 59 93
Gemeinnützige Dienstleistungen Fax (02202) 28 59 96
Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach (EBGL) GmbH
(02202) 14 39 96
mail@ebgl.de

Stadtentwicklungsbetrieb (SEB) AöR (02202) 14-12 75 /-14 24
b.hauschild@stadt-gl.de
m.westermann@stadt-gl.de
wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de
Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung,
Wirtschaftsförderung

Dienstgebäude

Rathaus Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz 1 (02202) 140
Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz (02202) 140
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 140
Stadthaus An der Gohrsmühle 18 (02202) 140
Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23 (02202) 140
forum, Hauptstr. 250 (02202) 140
Haus Buchmühle, Buchmühlenstr. 12 (02202) 140
Kunstmuseum Villa Zanders,
Konrad-Adenauer-Platz 8 (02202) 140
Städtische Max-Bruch-Musikschule und Haus der Musik,
Langemarckweg 14 (02202) 25 03 70
Stadtarchiv, Hauptstr. 310 (02202) 140
Bauhof, Gronau, Ferdinandstr. (02202) 14 27 69
Betriebshof, Obereschbach 1 (02202) 14 31 30
Feuer- und Rettungswache Nord, Paffrather Str. 175 (02202) 23 80
Feuer- und Rettungswache Süd, Wipperfürther Str. 67 (02202) 23 80

Internet

Stadtverwaltung allg.,
Stadtinformation, Touristik: www.bergischgladbach.de
Archiv: www.stadtarchiv-gl.de
Abfallwirtschaft: www.awb-gl.de
Abwasserwerk: www.abwasserwerk-gl.de
Bergisches Museum: www.bergischesmuseum.de
Feuerwehr: www.feuerwehr-gl.de
Haus der Musik/Max-Bruch-Musikschule: www.musikschule-gl.de
Kunstmuseum Villa Zanders: www.villa-zanders-gl.de
Stadtbücherei: www.stadtbuecherei-gl.de
Stadtentwicklungsbetrieb: www.seb-gl.de
Stadtverkehrsgesellschaft: www.svb-gl.de

Volkshochschule:
Wirtschaftsförderung:

www.vhs-gl.de
www.wirtschaft-gl.de

(telefonisch, per Fax, per E-Mail oder per Postkarte)

Städt. Abfallwirtschaftsbetrieb,
Betriebshof Obereschbach (02202) 14 33 33
Anschrift: Postfach 20 09 20 Fax (02202) 14 33 30
51439 Bergisch Gladbach sperrmuell@awb-gl.de

Bergisch Gladbach von A – Z

A

Abfallberatung

Städt. Abfallwirtschaftsbetrieb,
Betriebshof Obereschbach (02202) 14-33 32/-35 35
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) (0800) 8 05 80 50

Abfallentsorgung

Zuteilung der Abfallbehälter

Städt. Abfallwirtschaftsbetrieb, Betriebshof Obereschbach
Abfallbehälter Haushalte (02202) 14 35 35
Gewerbebehälter (02202) 14 33 20
Behälterdefekt/-verlust (02202) 14 33 11
Fax (02202) 14 33 30
mail@awb-gl.de

Abfuhr

Städt. Abfallwirtschaftsbetrieb, (02202) 14 31 32
Betriebshof Obereschbach Fax (02202) 14 33 30
(02202) 14 31 30

Abfuhr Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen:

Fa. Neuenhaus GmbH (0800) 3 77 55 88

Glascontainer:

REVEA (0800) 6 00 20 03

Sperrmüllservice:

Sperrmüllabfuhr auf Anforderung

Müllumladestation:

Sperrmüll und Bauschutt: Sortieranlage der Fa. Neuenhaus,
Kürten-Herweg, Cliev 22 (02207) 9 69 20
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08.00 – 16.00 Uhr
Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

Grünabfälle:

Annahmestation Birkerhof (02204) 81 07 67
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr: 13.00 – 16.00 Uhr

Elektrogeräte und Wertstoffannahme, Behältertausch:

Betriebshof Obereschbach (02202) 14 35 35
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 09.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi, Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Abwasser

Fehleinleitungen

Rathaus Bensberg, Zimmer 326 (02202) 14 13 90

Kanalanschlussbeiträge

Rathaus Bensberg, Zimmer 322 (02202) 14-14 78/-13 33

Kanalbenutzungsgebühren, Regenwassergebühren

Rathaus Bensberg, Zimmer 321, 324, 327 (02202) 14 13-32/-31
(02202) 14 13-22/-25, (02202) 14 12 83

Kanalhausanschlüsse

Rathaus Bensberg, Zimmer 415 (02202) 14 12 48, (02202) 14 13 98
bei Störfällen (02204) 92 34 18
oder Feuerwehr (02202) 23 80

Agentur für Arbeit

Bensberger Straße 85 (0800) 4 55 55 00
Kindergeldkasse (02202) 9 33 33 03
Arbeitslosengeld II
Hilfe für Arbeitssuchende
Leistungen nach SGB II/Hartz IV
Jobcenter Rhein-Berg
Bensberger Straße 85 (02202) 9 33 37 47

**Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige und Personen
über 65 Jahre → Sozialhilfe**

Amtsgericht

Schloßstraße 21, Bensberg (02204) 9 52 90

Anregungen → Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden

An-, Ab- und Ummeldungen

Bürgerbüro Stadtmitte,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung (s. o.)

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 11 61 17

Unter dieser bundesweit einheitlichen Rufnummer erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Starke Bauchschmerzen über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende - es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen

gerade geschlossen sind. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten nachts, an Wochenenden und an Feiertagen in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen. www.116117info.de

Ansage der diensthabenden Zahnärzte (01805) 98 67 00
Dienstbereitschaft der Apotheken (01805) 93 88 88
Weitere Informationen in der Samstagsausgabe der Tageszeitungen

Ausländerbehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis,
Kreishaus Gronau, Refrather Weg 30 (02202) 13-28 03/-62 86

Ausländerbeirat → Integrationsrat

Aussiedler-/Asylbewerberbelange

Stadthaus an der Gohrsmühle,
Zimmer E39 – E43 (02202) 14-23 45/-23 46/-24 03

B/C

Bäder → Sport und Freizeit

Baugenehmigungen und Bauberatung

Rathaus Bensberg, Zimmer 222 (02202) 14 14-19/-21
Öffnungszeiten: Di, Do: 8.30 – 12.30 Uhr Fax: (02202) 1 14 05

Bebauungspläne

Rathaus Bensberg, Zimmer 514 (02202) 14 12 07

Beglaubigungen

Bürgerbüro Stadtmitte,

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung (s. o.)

Behindertenfragen

Behindertenbeauftragte, (02202) 14 23 05
Rathaus Bensberg, Zimmer E33

Begleitende Hilfe im Arbeitsleben und in Kündigungsschutzfragen
Stadthaus An der Gohrsmühle, Zimmer E 47 (02202) 14 29 05

Blindengeld, Landeshilfen für Sehschwache und Gehörlose
Bürgerbüro Stadtmitte,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung (s. o.)

Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
Bürgerbüro Stadtmitte,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Beschwerden → Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden

Bestattungswesen

StadtGrün Bergisch Gladbach, Gustav-Lübbe-Haus,
Scheidtbachstr. 23, Zimmer 014, 016 (02202) 14-13 60/-15 02

Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz

Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Stadthaus
Konrad-Adenauer-Platz (02202) 14-24 38/-28 56/-28 57/-25 84
Geschäftszimmer (02202) 14 24 95

Betreuungsverein des Arbeiter-Samariter-Bundes,
Stadtmitte, Hauptstr. 86 (02202) 9 55 66-70/-74/-75

Caritas RheinBerg Betreuungsverein,
Gronau, Cederwaldstr. 22 (02202) 1 00 83 04

Büchereien/städtische → Stadtbücherei

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bensberg, Brüderstraße 53
www.bast.de (02204) 430

Bundespost → Post

Bürgerbüro

Stadtmitte, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22
Das mobile Bürgerbüro ist in den Stadtteilen Schildgen, Refrath,
Herkenrath und Bensberg erreichbar.

Öffnungszeiten und Adressen → Stadtverwaltung (s. o.)

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Geschäftsführer: Norbert Pfenning, Konrad-Adenauer-Platz 6
www.bergischerloewe.de (02202) 2 94 60

Bürgermeister

Lutz Urbach, CDU
Büro des Bürgermeisters, Rathaus Stadtmitte,
Konrad-Adenauer-Platz, Zimmer 22 (02202) 14 22 28

Erster Stellvertretender Bürgermeister
Josef Willnecker, CDU, August-Kierspel-Str. 19 (02202) 9 27 54 01

Stellvertretender Bürgermeister
Michael Zalfen, SPD, Keltenweg 5 (02202) 5 72 71

Stellvertretende Bürgermeisterin
Anna Maria Scheerer, Bd 90/GRÜNE,
Steinenkamp 37

Bürgervereine

(s. auch Vereine und Organisationen)

Bürgergemeinschaft Alt-Frankenforst,
Liane Schneider, Parkstr. 40 (02204) 6 75 23

Bürgergemeinschaft Bergisch Gladbach, Raum Lückeraht,
Wolfgang Bens, Im Luchsfeld 42,
www.lueckerath-online.de (02204) 91 73 04

Bürger- und Heimatverein Paffrath, Josef Willnecker,
August-Kierspel-Str. 19 (02202) 9 27 54 01

Bürger- und Heimatverein Refrath e.V., Hans-Peter Müller
Siedlerstr. 5, www.heimatverein-refrath.de (02204) 6 63 55

Bürgerverein Gierath-Schlodderdich e.V.,
Hans Mittler, Gierather Wald 21 (02202) 5 27 66

Bürgerverein Herrenstrunden, Helga Bernhauser,
Portzenbusch 25, www.herrenstrunden.com (02202) 4 16 07

Bürgerverein Romaney e.V., Klaus Neises
Bürgerverein Rommerscheid, Karl Hubert Hagen,
Irlenfelder Hof, www.rommerscheid.de (02202) 3 22 11

Dorfgemeinschaft Moitzfeld e.V.,
Peter Freyaldenhoven, Birkerhöhe 26
www.moitzfeld-ev.de (02204) 91 11 60

Ortsring Herkenrath-Bärbroich, Christian Buchen (02204) 98 13 47

Sander Ortsvereine, Thomas Cüpper,
Herkenrather Str. 1 (02202) 24 89 72

Runder Tisch Gronau,
Kontakt: Pastoralbüro St. Laurentius (02202) 2 83 80

Verschönerungsverein Bergisch Gladbach e.V.
Geschäftsführerin Helga Monheim (02202) 4 17 96

Bürgerzentren → Kulturelle Einrichtungen
Busverbindungen → Verkehrsverbindungen

Car Sharing

Flexicar, Overfeldweg 86, 51371 Leverkusen (0214) 8 60 70 83

Stationen/Stellplätze:

Paffrath: Höffenstr.

Stadtmitte: Konrad-Adenauer-Platz/Charly-Vollmann-Platz

Stadtmitte: Radstation am Busbahnhof/S-Bahnhof

Refrath: Wickenpfädchen, KVB-Haltestelle

Ford Carsharing, Autohaus Willi Müller, (02204) 9 23 60

Frankenforst, Frankenforster Str. 11

Stationen/Stellplätze:

Bensberg: Busbahnhof

Frankenforst: Frankenforster Str. 11, Autohaus

Refrath: Wickenpfädchen, KVB-Haltestelle

Stadtmitte: Radstation am Busbahnhof/S-Bahnhof

Gronau: Mülheimer Str. 97 (Nähe S-Bahnhof Duckterath)

D/E

Denkmalschutz

Rathaus Bensberg, Zimmer 125/128 (02202) 14-12 92/-12 95

Deutsche Bahn AG

DB Regio AG, Region NRW,

Bahnhofstr. 1-5, 48143 Münster (0180) 6 46 40 06

Fahrplanauskunft (kostenlos) (0180) 1 50 70 90

Fahrausweise

DB-Agentur, Hauptstraße 157 (02202) 2 00 10

DB-Agentur, Hauptstraße 143 (02202) 4 20 28

DB-Agentur, Bensberg, Schloßstraße 41 (02204) 9 50 00

DB-Agentur, Refrath, Siebenmorgen 41 (02204) 2 10 01

Kundencenter am Bahnhof Bergisch Gladbach (02202) 1 08 82 30

Stadtmitte, Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Drogenberatung → Soziale Dienste

Einbürgerungen → Ausländerbehörde

Elternbriefe

Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Stadthaus An der Gohrsmühle, Zimmer 339

(02202) 14 28 63

Erdbebenstation

Außenstelle der Universität Köln

Bensberg, Vinzenz-Pallotti-Str. 26

(02204) 9 85 20

Erschließungskosten

Rathaus Bensberg, Zimmer 305, 308

(02202) 14 13-19/-20/-21

Erwachsenenbildung

bib International College, Gronau, Hauptstr. 2

www.bib.de

(02202) 95 27 01

Thomas-Morus-Akademie, Bensberg, Overather Str. 51 – 53

www.tma-bensberg.de

(02204) 40 84 72

PRO Treff, Bildungs- und Begegnungsstätte,

Bensberg, Schloßstr. 84, www.progymnasium.de

(02204) 95 48 15

Erziehungsberatung → Soziale Dienste

Familienbildungseinrichtungen → Soziale Dienste

Volkshochschule → V

Existenzgründung

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR,

Wirtschaftsförderung

Rathaus Bensberg, Zimmer E06, E07

www.seb-gl.de, www.wirtschaft-gl.de

(02202) 14-14 24/-13 59

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH,

TechnologiePark, Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str.,

www.rbw.de

(02204) 9 76 30

Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH,

TechnologiePark, Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str.,

www.tz-bg.de

(02204) 84 24 70

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Altenberger-Dom-Str. 200

www.handwerk-direkt.de

(02202) 9 35 90

IHK zu Köln – Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg

An der Schusterinsel 2, 51379 Leverkusen

www.ihk-koeln.de

(02171) 4 90 89 06

F

Fachhochschule

FHDW Fachhochschule der Wirtschaft,

Gronau, Hauptstr. 2, www.fhdw.de

(02202) 95 27 02

Familienbildungseinrichtungen → Soziale Dienste

Familienhilfe → Soziale Dienste

Fahrausweise, Fahrplan- und Tarifauskunft → Verkehrsverbindungen des ÖPNV

Feuerwehr

Notruf (Feuerwehr und Rettungsdienst)

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

11 61 17

Krankentransport (nicht im Notfall)

1 92 22

Feuer- und Rettungswache Nord, Stadtmitte,

Paffrather Str. 175	(02202) 23 80	Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9	(02202) 14 23 22
Feuer- und Rettungswache Süd, Bensberg,			
Wipperfürther Str. 67	(02202) 23 80	Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung	
Rettungswache West,			
Refrath, Steinbreche 3	(02202) 23 80		

Geschäftsstelle	(02202) 23 84 14
Stabsstelle Ehrenamt	(02202) 23 85 00
Pressestelle Feuerwehr	(02202) 23 85 38

Finanzamt

Gronau, Refrather Weg 35	(02202) 9 34 20
--------------------------	-----------------

Flächennutzungsplan

Rathaus Bensberg, Zimmer 514	(02202) 14 12 07/14 13 48
------------------------------	---------------------------

Flüchtlingshilfe → Soziale Dienste

Forstamt für den Königsforst

Regionalforstamt Bergisches Land	
Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach	(02261) 7 01 00

Frauen

Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9,	
Zimmer 331/333	(02202) 14 26 47
Michaela Fahner, Gitta Stitz	frauenbuero@stadt-gl.de
Frauenhaus, Zufluchtsstelle für Frauen in Not	(02202) 4 26 82
Frauenberatungsstelle, Frauen helfen Frauen e.V.,	
Stadtmitte, Hauptstraße 155	(02202) 4 51 12
Frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de	

Führerscheinanträge

Bürgerbüro Stadtmitte,

Führungszeugnisse

Bürgerbüro Stadtmitte,	
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9	(02202) 14 23 22
Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung	

Freiwilligenbörse RheinBerg e.V.

Hauptstr. 86, 51465 Bergisch Gladbach	(02202) 1 88 27 17
www.fwb-direkt.de	info@fwb-direkt.de

Fremdenverkehr → Tourist Information

Friedhofswesen

Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, Zi. 016	(02202) 14 13 60
--	------------------

Führerscheinanträge

Bürgerbüro Stadtmitte,	
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9	(02202) 14 23 22
Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung	

Führungszeugnisse

Bürgerbüro Stadtmitte,	
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9	(02202) 14 23 22
Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung	

Fundsachen

Fundbüro, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9,

Zimmer 309 (02202) 14 23 95
Fundsachen können auch abgegeben werden im Bürgerbüro
Stadtmitte, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

G

Gasversorgung → Versorgungsbetriebe
Geburten → Standesamt

Gelbe Säcke

Sammlung von Verkaufsverpackungen: Zuständig sind die Dualen Systeme. Die Stadt Bergisch Gladbach hat keinerlei Einfluss auf Verteilung von Gutscheinen bzw. die Ausgabe Gelber Säcke oder auf deren Sammlung und Abfuhr.

Vertragspartner der Dualen Systeme für Bergisch Gladbach:

Fa. Neuenhaus,
Cliev 22-24, 51515 Kürten (0800) 3 77 55 88

Gericht → Amtsgericht

Geschirrmobil

und Geschirr, Vermietung im Auftrag
der Stadt Bergisch Gladbach:

Veranstaltungs- und Künstlerbüro Josef Müller,
Handstr. 81 – 83, (02202) 5 17 40
www.awb-gl.de Fax (02202) 2 25 20

Gesundheitsamt

Heidkamp, Kreishaus, Am Rübezahlwald 7 (02202) 13 22 21

Gewerbeangelegenheiten

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz,
Zimmer 310/312 (02202) 14-23 82/-23 84

Gewerbesteuer

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, 2. OG
(02202) 14-27 15/-27 17 bis -27 22/-27 42

Golfplatz → Sport und Freizeit

Grillhütten

Vermietung der städtischen Grillhütten Saaler Mühle und
Diepschrather Mühle: StadtGrün Bergisch Gladbach, Gustav-
Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, Raum 017 (02202) 14 13 78

Grundsicherung → Sozialhilfe

Grundsteuer

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, 2. OG
(02202) 14-27 15/-27 17 bis -27 22/-27 42

Grundstücke

Grundstückswirtschaft/An- und Verkauf städt. Grundstücke:

Stadtentwicklungsbetrieb AöR

Rathaus Bensberg, Zimmer E10 – E12 (02202) 14-12 75/-12 76

Erschließungsflächen:

Rathaus Bensberg, Zimmer E12 (02202) 14 13 57

Gewerbeflächen:

Rathaus Bensberg, Zimmer E07 (02202) 14-14 24/-13 59
www.bergischgladbach.de/gewerbeflaechen.aspx

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

(Bodenrichtwertkarte, Marktbericht, Gewerbemieten,

Gutachten) Rathaus Bensberg, Zimmer E22 – E25 (02202) 14 12 38

Grünflächenverwaltung

StadtGrün Bergisch Gladbach, Gustav-Lübbe-Haus,

Scheidtbachstr. 23

(02202) 14 13 78

H, I

Handel und Handwerk

Kreishandwerkerschaft und Einzelhandelsverband,
Schildgen, Altenberger-Dom-Str. 200
www.handwerk-direkt.de

(02202) 9 35 90

Vereinigte Interessengemeinschaften (VIB),
Kontakt: Wirtschaftsförderung, Rathaus Bensberg

(02202) 14 14 24

Hartz IV → Agentur für Arbeit

Haus der Musik → Kulturelle Einrichtungen

Hausnummern → Straßennamen

Hilfen in Notlagen

Stadthaus An der Gohrsmühle

(02202) 14 0

Hundesteuer

An- und Abmeldungen sowie Einzahlung:

Bürgerbüro Stadtmitte,

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9

(02202) 14 23 22

Rückfragen:

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, 2. OG

(02202) 14-27 15/

-27 17 bis -27 22/-27 42

Inklusion

Inklusionsbeirat, Geschäftsstelle Stadthaus

An der Gohrsmühle, Zimmer 339 a

(02202) 14 23 65

Behindertenbeauftragte, Rathaus Bensberg,

Zimmer E33

(02202) 14 23 05

Integrationsrat

Geschäftsstelle Stadthaus An der Gohrsmühle, Zi. 339a (02202) 14 23 65

J

Jugendeinrichtungen

Bensberg/Bockenberg

Evangelisches Jugendfreizeitheim, Im Bungert 3 (02204) 5 25 17

Jugendfreizeitheim St. Nikolaus, Nikolausstr. 11 (02204) 5 24 24

Jugendkulturhaus der AWO „UFO“, Kölner Str. 68 (02204) 5 49 22

Frankenforst

Jugendfreizeitheim St. Maria Königin, Kiebitzstr. 22 (02204) 6 44 55

Kinder- und Jugendraum der Ev. Kirchengemeinde,
Beethovenstr. 41 (02204) 6 91 43

Stadtmitte

Q1 Jugend-Kulturzentrum,

Stadtmitte, Quirlsberg 1 (02202) 3 28 20

Jugendfreizeitheim der Pfadfinderinnen und
Pfadfinder, Quirlsberg 1 (02202) 3 02 30

Evangelisches Jugendfreizeitheim, Quirlsberg 2 (02202) 3 00 31

Café Leichtsinn, Dr.-Robert-Koch-Str. 8 (02202) 9 36 22 22

Gronau

CROSS, Mülheimer Str. 211 (02202) 5 07 59

Hand

Jugendfreizeitheim St. Konrad, An der Kittelburg 11 (02202) 5 57 12

Evangelisches Jugendfreizeitheim, Schneppruthe 2 (02202) 5 56 56

Hebborn

Evangelisches Jugendfreizeitheim, Im Kleefeld 23 (02202) 3 00 31

Jugendfreizeitheim Hl. Drei Könige,

Odenthaler Str. 259 (02202) 3 22 26

Heidkamp

Evangelisches Jugendfreizeitheim, Paulusstr. 5 a (02202) 3 56 89
AWO-Jugendwerkstatt, Bensberger Str. 133 (02202) 3 59 41

Herkenrath

Jugendfreizeitheim St. Antonius, Ball 15 (02204) 8 18 76
Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44 (02204) 74 85 38 7
Evangelisches Jugendheim, Straßen 54 (02204) 8 31 01

Herrenstrunden

Jugendfreizeitheim St. Johannes,
Herrenstrunden 32 (02202) 3 22 67

Moitzfeld

Katholisches Jugendheim, Moitzfeld 65
Jugendverbandsheim der Pfadfinder (BdP),
Diakonissenweg 23 (02204) 84 94

Paffrath

Jugendfreizeitheim St. Clemens, Kempener Str. 2 (02202) 5 54 52

Refrath

Jugendfreizeitheim St. Johann Baptist, Kirchplatz 3 (02204) 6 44 08
Jugendfreizeitheim St. Elisabeth, In der Auen 59 (02204) 6 51 32
Evangelisches Jugendfreizeitheim, Am Rittersteg 1 (02204) 6 33 98
Kreativitätsschule, An der Wolfsmaar 11 (02204) 6 79 13/6 44 15
Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11 (02204) 30 31 06
Evangelisches Jugendfreizeitheim, Wittenbergstr. 1 (02204) 6 41 65

Sand

Jugendheim St. Severin, Herkenrather Str. 8 (02202) 3 22 39

Schildgen

Jugendfreizeitheim Herz Jesu,
Altenberger-Dom-Str. 140 (02202) 8 12 30
Evangelisches Jugendfreizeitheim, Andreaskirche,
Voiswinkeler Str. 40 (02202) 5 31 46
FrEsch, Am Schild 33 (02202) 8 56 65

K

Kanal → Abwasser

Kinderschutz

Hilfen bei Gefährdung des Kindeswohls
Jugendamt – Familienhilfe – Soziale Dienste
Stadthaus An der Gohrsmühle, Zimmer 336 (02202) 14 28 14

Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund e.V., Hauptstr. 310 (02202) 3 99 24
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) 11 61 11
Elterntelefon (kostenlos) (0800) 11 1 05 50

Kfz-Zulassungsstelle

Kreisverwaltung, Straßenverkehrsamt, Heidkamp,
Am Rübezahlwald 7 (02202) 13 20 99
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 13.00 – 16.00 Uhr
Di: 13.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätten,

Kindergärten, Krippen und Spielgruppen

Verwaltung und Beratung

Jugendamt, Stadtmitte, Stadthaus An der Gohrsmühle 18
Fachberatung für Kindertagesstätten (02202) 14-28 02/-28 40/-25 00
Fachberatung für Spielgruppen (02202) 14 25 00
Investitions- und Betriebskosten/Zuschusswesen (02202) 14 28 37
Kindertagespflege (Tagesmütter) (02202) 14-28 07/-28 36
Beratung bei der Suche und Vermittlung
von Plätzen (02202) 14-28 02/-28 36

Erhebung der gesetzlichen Elternbeiträge	(02202) 14 28 76	Familienzentrum Kradepohl,	
Online-Suchmaschine für Kindertagesbetreuung „Little Bird“		Kradepohlsmühlenweg 4	(02202) 5 50 89
www.portal.little-bird.de/bergisch-gladbach		Kindergarten am Golfplatz, Robert-Schuman-Str. 6	(02202) 3 64 28
		Familienzentrum St. Marien, Mülheimer Str. 217	(02202) 5 56 95

Einrichtungen

Bensberg/Kaule/Lückerath

AWO-Kindertagesstätte „Villa Wichtel“, Kardinal-Schulte-Str. 27	(02204) 8 53 31
Caritas-Kindertagesstätte Bensberg, Friedhofsweg 11	(02204) 18 81
Evangelische Kindertagesstätte Bensberg, Dariusstr. 5	(02204) 5 50 08
Katholische Kindertagesstätte St. Nikolaus, Kaule 60	(02204) 5 48 42
Kindertagesstätte „Robin Hood“, Am Fürstenbrunnchen 5	(02202) 3 84 83
Fröbel-Familienzentrum im ZAK, Reginharstr. 40	(02204) 97 88 14
Montessori-Kindertagesstätte Lehmhöhle, Karl-Philipp-Str. 18	(02204) 5 75 51
Montessori-Kindertagesstätte „Wohnpark Bensberg“, Reginharstr. 13	(02204) 5 42 86
Spielgruppe „Die Sonnenkinder“, Vinzenz-Pallotti-Str. 14 e	(02204) 20 68 62

Frankenforst

AWO-Waldkindergarten Frankenforst, Brüderstr. 53	(02204) 20 14 40
Katholische Kindertagesstätte St. Maria Königin, Im Hain 31	(02204) 6 80 51
Fröbel-Kindergarten „Pustebblume“, Beethovenstr. 21	(02204) 24 92 40
Spielgruppe der Adventgemeinde, Im Hain 31	(0170) 9 35 37 13

Gronau

AWO-Familienzentrum Gronau-Hand Damaschkestr. 21	(02202) 2 16 29
---	-----------------

Hand

Evangelische Kindertagesstätte, Theodor-Fliedner-Str. 2	(02202) 5 16 70
Evangelische Spielgruppe „Bärenhöhle“, Schneppruth 2	(02202) 25 91 88
Kindertagesstätte „Rasselbande“, St.-Konrad-Str. 14	(02202) 5 09 58
Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Thorner Str. 23	(02202) 5 68 45

Hebborn

Evangelische Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“, Olpensgut 20	(02202) 4 47 26
Katholische Kindertagesstätte Heilige Drei Könige Hebborner Kirchweg 1	(02202) 3 21 02
Spielgruppe Hl. Drei Könige, Hebborner Kirchweg 1	(02202) 10 89 14
Kindertagesstätte „Wilde Wiese“, Jägerstr. 50	(02202) 3 01 29

Heidkamp

AWO-Familienzentrum „Haus der Kinder“, Ahornweg 70 a	(02202) 3 17 92
Evangelische Kindertagesstätte „Zum Frieden Gottes“ und Spielgruppe, Martin-Luther-Str. 11	(02202) 3 58 98
Katholische integrative Montessori-Kita St. Josef, Lerbacher Weg 6	(02202) 3 63 05

Herkenrath/Herrenstrunden

AWO-Kindertagesstätte Herrenstrunden, Herrenstrunden 24	(02202) 45 87 53
Katholische Kindertagesstätte St. Antonius Abbas, Ball 15	(02204) 8 29 07
Bensberger Kindergartenverein, Straßen 50	(02204) 8 34 44
Kindertagesstätte „Farbkleckse“, Asselborner Weg 44	(02204) 8 50 59

Moitzfeld		Waldorfindertagesstätte, An der Wolfsmaar 9	(02204) 2 21 94
Katholische Kindertagesstätte St. Joseph, Am Winkel 1 b	(02204) 8 18 58	Sand	
Kindertagesstätte des Bensberger Kindergartenvereins, Diakonissenweg 35	(02204) 8 33 85	AWO-Kindertagesstätte Sand, Rheinhöhenweg 9	(02202) 4 56 80
educare-Kindertagesstätte „MiniMäx“, Friedrich-Ebert-Str. 72	(02204) 83 06 24 89	Katholische Kindertagesstätte St. Severin, Herkenrather Str. 10	(02202) 3 45 20
Kindertagesstätte „Moitzfelder Tausendfüßler“, Max-Baermann-Str. 48	(02204) 8 55 58	Schildgen/Katterbach	
Paffrath/Nußbaum		AWO-Kindertagesstätte „Fahner Kamp“ Altenberger-Dom-Str. 210	(02202) 98 17 62
AWO-Kindertagesstätte Paffrath, Pannenberg 134	(02202) 5 53 40	Caritas-Kindertagesstätte Katterbach, Im Scheurenfeld 8	(02202) 8 40 43
AWO-Waldkindergarten Nußbaum, Pannenberg 134	(02202) 24 58 63	Evangelische Kindertagesstätte „Schneckenhaus“, Schüllenbusch 4	(02202) 8 51 99
DRK-Kindertagesstätte, Franz-Heider-Str. 58	(02202) 12 96 20	Evangelische Spielgruppe „Rappelkiste“, Schüllenbusch 2	(02202) 8 31 24
Katholische Kindertagesstätte St. Clemens, Pannenberg 25	(02202) 5 59 91	Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu, Altenberger-Dom-Str. 136	(02202) 8 23 58
Kindertagesstätte „Rabauken“, Drecker Wiese 36	(02202) 5 48 91	Kindergarten Klutstein, Klutstein 41	(02202) 8 247 9
Montessori-Kindertagesstätte Nußbaum Reuterstr. 237	(02202) 5 35 49	Kindertagesstätte „Dreckspatz“, Hoppersheider Weg 24 a	(02202) 8 34 17
Refrath/Kippekausen		Spielgruppe „Bunter Regenbogen“, Am Schild 34	(02202) 8 37 31
AWO-Kindertagesstätte Refrath, Wittenbergstr. 1a	(02204) 24 93 63	Stadtmitte	
AWO-Kindertagesstätte, Krebsweg 12	(02204) 2 55 58	AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“, Hans-Zanders-Str. 26	(02202) 93 26 17
Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ und Spielgruppe, An der Wallburg 1 a	(02204) 6 40 26	AWO-Kindertagesstätte „Margerite“, Margaretenhöhe 24	(02202) 4 35 90
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, Im Feld 21	(02204) 63 1 65	Caritas-Kindertagesstätte, Ferrenbergstr. 96	(02202) 3 95 27
Katholische Kindertagesstätte St. Johann Baptist, Kirchplatz 18	(02204) 6 19 48	Integrative Kindertagesstätte Caritas-Haus, Cederwaldstr. 22	(02202) 1 00 84 01
Elternverein Kippekausen, An der Wallburg 22 a	(02204) 6 80 82	Evangelische Kindertagesstätte Quirlsberg, Quirlsberg 6	(02202) 3 74 75
Kindertagesstätte „Bollerwagen“, Halbenmorgen 5	(02204) 6 16 33	Evangelische Spielgruppe, Quirlsberg 6	(02202) 2 51 39 40
Integrative Kindertagesstätte „Giraffenbären“, Iddelsfeld 4	(02204) 6 74 20	Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius, Dr.-Robert-Koch-Str. 17	(02202) 3 47 28
Kindertagesstätte St. Josef, Pestalozzistr. 2 b	(02204) 6 15 92	Kindertagesstätte „Flic Flac“, Langemarckweg 24	(02202) 4 39 35
Spielgruppe der Kreativitätsschule, An der Wolfsmaar 11	(02204) 6 44 15	Waldorfkinderhaus, Paffrather Str. 38	(02202) 3 08 19

Kinder- und Jugendakademie „Q 1Stein“

Quirlsberg 1

(02202) 25 45 06

Kinder- und Jugendarbeit → Jugendarbeit

Kinder- und Jugendeinrichtungen → Jugendeinrichtungen

Krankenhäuser

Akutkrankenhäuser

Evangelisches Krankenhaus, Ferrenbergstr. 24 (02202) 12 20

Marienkrankenhaus,

Dr.-Robert-Koch-Str. 18 (02202) 93 80

Vinzenz-Pallotti-Hospital,

Bensberg, Vinzenz-Pallotti-Str. 20-24 (02204) 4 10

Sonstige

Hotelklinik am Evangelischen Krankenhaus GmbH,

Stadtmitte, Ferrenbergstr. 24 (02202) 122 26 05

KfH-Nierenzentrum, Stadtmitte,

Jakobstr. 97 (02202) 2 93 00

Praxis am Berg, Stadtmitte,

Dr.-Robert-Koch-Str. 18a (02202) 9 89 05 80

Parkklinik Schloss Bensberg GmbH,

Bensberg, Im Schloßpark 1 (02204) 9 79 95 00

Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH,

Gronau, Schlodderdicher Weg 23a (02202) 2060

REHA-Zentrum Geriatrische Klinik GmbH,

Hebborn, Reuterstr. 101 (02202) 12 70

Rehabilitationsklinik Bensberg,

Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str. 70 (02204) 85 90

Schlosspark-Klinik, Paffrath,

Paffrather Str. 265 (02202) 2 94 30

Krankentransporte

Feuer- und Rettungsleitstelle

1 92 22

Kreisverwaltung Rheinisch-Bergischer Kreis

Heidkamp, Am Rübezahlwald 7 und

(02202) 130

Gronau, Refrather Weg 30-36, www.rbk-direkt.de

Kulturelle Einrichtungen

Stadt Bergisch Gladbach, Kulturbüro

(02202) 14 25 54

Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, Zi. 101 kulturbuero@stadt-gl.de

Stadtverband KULTUR

Geschäftsstelle, Kulturbüro der Stadt

(02202) 14 25 54

Vorsitzender Dr. Lothar Speer

(02202) 5 25 91

Stellvertr. Vorsitzende Vera Heinecke

(02268) 80 13 14

www.stadtverbandkultur.de

Mitglieder:

5grad – Vokalensemble

(02204) 6 69 06

Altenberger Dom-Verein

(02202) 3 00 08

Akademie Zhong

(02202) 91 95 40

Arbeitskreis der Künstler (AdK)

(02204) 84 21 90

artera – Kunst- und Malschule

(02202) 1 89 34 61

Atelier des Beaux Arts

(0178) 7 08 21 66

Bauernhaus-Museum

(0157) 73 14 28 39

BELKAW GmbH

(0221) 1 78 18 77

Bergische Kunstschule

(02202) 4 31 64

Bergischer Geschichtsverein Rhein Berg

(02204) 20 16 84

Bergisches Ballett Ensemble & Ballettschule

(02202) 93 11 00

Bergische Ohrwürmer – Seniorenband

(02204) 6 52 66

Bestattungshaus Koziol

(02204) 9 21 90

Bürgerhaus Bergischer Löwe

(02202) 2 94 60

Bürgerzentrum Steinbreche

(02204) 2 42 41

Die Kulturschleiferei

(02202) 86 30 40

Die Kryptologen, Theatergruppe

(02202) 8 50 22

Die Lichtakrobaten

(0160) 8 03 49 07

Die Musikforscher	(02202) 29 44 54	Musik- und KulturFestival GL e.V.	(0177) 1 39 82 68
Filmtheater	(02202) 24 38 05	„NaKulTour“ Petra Bohlig	(02202) 86 21 56
Film-Video-Club Bergisch Gladbach	(0221) 6 80 75 03	Neuer Wind – Werkstatt/Galerie/Institut	(02202) 25 08 37
Flat Creek Roses e.V.	(02204) 6 48 86	Pfeffer, Robert	(0163) 6 98 12 08
Förderverein des Bergischen Museums	(02204) 5 55 59	Piccolo Puppenspiele	(02204) 98 73 40
Förderverein des Schulmuseums	(02202) 8 42 47	Pink Pömps	(02202) 98 17 46
Fotofreunde Bergisch Gladbach	(02202) 3 09 52	Podium	(02207) 84 81 00
Freizeitwerkstatt	(02268) 80 13 14	Private Trauerakademie	(02202) 9 35 80
Freunde und Förderer der VHS	(02202) 14 24 99	PROgymnasium	(02204) 9 54 80
Freundeskreis für Kirchenmusik	(02202) 5 79 19	Q1-Jugendkulturzentrum	(02202) 3 28 20
FRÖBEL Familienzentrum im ZAK	(02204) 97 88 14	Quirl	(02202) 3 28 20
Galerie + Schloss e.V.	(02202) 14 23 03	Radonici, Ionel	(02204) 2 11 39
Galerie Schröder und Dörr	(0204) 6 41 70	ReimBergSlam	(02202) 3 28 20
Geschichte Kunst Kultur – Gabriele Emrich M.A.	(02204) 47 50 82	Rheinisch-Bergischer Kulturkreis	(02202) 5 06 03
Gesellschaft für Philosophische Praxis	(02202) 95 19 03	Rheinischer Märchenkreis	(02202) 5 93 22
Goethe-Gesellschaft Bergisch Gladbach e.V.	(02202) 29 48 90	Schätzmüller-Lukas, Maria	(02268) 12 75
Grede-Architekten GmbH	(02202) 95 57 40	ServiceResidenz Schloss Bensberg –	
Heesen, Tanja	(0178) 7 18 07 88	Konzertorganisation	(02205) 24 01
Heidkamper Kulturtage	(02202) 3 76 12	Spieß, Barbara – Stimmbildung und Gesang	(02202) 24 91 05
Himmel un Ääd – Begegnungs-Café	(02202) 2 60 92 96	Sport- und Kulturverein Adler	(02268) 90 70 94
Institut für Deutsche Musik im Osten	(02204) 8 51 83	Stadtverband Eine Welt	(02202) 8 46 84
Internationale Franz Liszt Akademie Refrath	(02204) 48 10 65	Steiner, Ulrich – Bergische Erzählkonzerte	
Jana & El Saada	(0173) 8 88 81 17	für Kinder	(02207) 91 00 74
Katholisches Bildungswerk	(02202) 9 36 39 33	Stiftung Zanders – Papiergeschichtliche Sammlung	(02202) 3 19 74
Kindergarten-Museum e.V.	(02202) 24 36 40	Tanzetage	(02204) 5 55 94
Kinderliteraturkreis	(02202) 3 76 12	Tanzwerkstatt Sandra Peldszus	(02204) 5 46 86
Kreativitätsschule Bergisch Gladbach	(02204) 6 44 15	THEAS Theaterschule und Theater e.V.	(02202) 9 27 65 00
Kulturteam St. Johann Baptist	(02204) 97 92 53	Theater im Puppenpavillon	(02204) 5 46 36
Kunst fürs Krankenhaus e.V.	(02204) 7 34 51	Thomas-Morus-Akademie	(02204) 40 84 72
Kunst- und Literaturprojekte	(0221) 16 85 45 15	Verein der Freunde und Förderer des	
Kuth, Britta	(0177) 2 49 60 72	Museums Papiermühle Alte Dombach	(02202) 93 66 80
Laientheater „Am Strungerbaach“	(02204) 8 37 57	Verein zur Förderung des Kindertheaters	(02202) 70 88 70
Landschaft und Geschichte e.V.	(02207) 91 28 84	Verein zur Förderung von künstlerischen	
Lüttgen – Autohaus	(02202) 93 61 10	Veranstaltungen in Burgen und Schlössern	(02207) 70 15 46
Mehring Fotografie	(02202) 98 27 24	Viva l’Opera	(0176) 6 52 96 0 02
Melancholodic	(02202) 5 21 38	Voice Sings	(02202) 3 16 21
Mielenforster Musikanten	(02204) 42 38 37	Werkstattgalerie Bensberg	(02204) 42 36 30
Musenhof	(02204) 42 76 13	Wohnzimmertheater	(02202) 45 92 24

Wort & Kunst e.V.	(02204) 6 64 65	Stiftung Zanders, Papiergeschichtliche Sammlung	
Zauberkünstler Zandini	(02202) 4 25 91	im Kulturhaus Zanders, Hauptstr. 267	(02202) 3 19 74
Zavicaj-Kulturverein	(0214) 7 34 50 79	Öffnungszeiten: nach tel. Vereinbarung	
		www.stiftung-zanders.de	
Museen, Sammlungen			
Kunstmuseum Villa Zanders	(02202) 14 23 56	Altenberger Dom-Verein e.V.	
Konrad-Adenauer-Platz 8	(02202) 14 23 34	Hauptstr. 267 – 269, Kunstsammlung	(02202) 3 00 08
www.villa-zanders.de		www.altenbergerdom.de	
Öffnungszeiten:	Di, Mi, Fr, Sa: 14.00 – 18.00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo – Do: 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung	
	Do: 14.00 – 20.00 Uhr	Öffnungszeiten der Ausstellungen: Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr	
	So: 11.00 – 18.00 Uhr		
	und nach Vereinbarung		
Artothek			
im Kunstmuseum Villa Zanders	(02202) 14 25 27	Kindergartenmuseum Nordrhein-Westfalen	
Telefon während der Ausleihzeiten:	Do: 16.00 – 19.00 Uhr	Stadtmitte, Quirlsberg 1,	(02202) 24 36 40
		www.kindergarten-museum.de	
		Öffnungszeiten: Di: 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung	
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe			
Bensberg, Burggraben 9 – 21	(02204) 5 55 59	Bauernhausmuseum der Fam. Clemens	
www.bergisches-museum.de		Oberkülheim 8 (Nähe Herkenrath),	(01577) 3 14 28 39
Öffnungszeiten:	Di – Fr: 10.00 – 13.30 Uhr	Originalgetreuer Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert	
	Sa, So und Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr	Öffnungszeiten: täglich, aber nur nach Vereinbarung	
Schulmuseum Bergisch Gladbach, Sammlung Carl Cüppers			
Katterbach, Kempener Str. 187	(02202) 8 42 47	Museum Stahl, Heimatkundliche Sammlung	
Öffnungszeiten:		Schlodderdicher Weg 75, nach Vereinbarung	(02202) 5 58 22
Mo-Fr: 10.00 – 13.00 Uhr		www.museum-stahl.de	
jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 – 18.00 Uhr		GeschichteLokal des Bergischen Geschichtsvereins	
und nach Vereinbarung		Bensberg, Eichelstr. 25,	
(in den Schulferien geschlossen)		Ausstellungen, Archiv, Antiquariat	(02204) 20 16 84
Führungen und „historischen“ Unterricht nach Vereinbarung		Öffnungszeiten: Mo – Do: 16.00 – 19.00 Uhr	
www.das-schulmuseum.de		www.bgv-rhein-berg.de	
		Archiv für Brauchtumspflege (Karnevalsmuseum)	
		Rathaus Bensberg, nach Vereinbarung	(02204) 7 11 77
LVR-Industriemuseum – Papiermühle Alte Dombach			
www.industriemuseum.lvr.de	(02202) 93 66 80	Musik	
Öffnungszeiten:	Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr	Haus der Musik	
	Sa, So: 11.00 – 18.00 Uhr	Städtische Max-Bruch-Musikschule und Konzertintendanz,	
		Langemarckweg 14	

Leitung: Friedrich Herweg	(02202) 2 50 37 11	Quartettverein „Heimatklänge“ Nußbaum e.V.	(02202) 5 35 32
Stv. Leitung: Josef Heiliger,		Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie	
Agnes Pohl-Gratkowski	(02202) 2 50 37 20	Bensberg e.V.	(02204) 6 33 60
Geschäftsstelle	(02202) 25 03 70	Rommerscheider Choryfeen	(02202) 9 73 35
www.musikschule-gl.de		Sinfonieorchester Bergisch Gladbach e.V.	(0151) 61 47 72 03
		Show- u. Musikcorps „Die Schloß-Städter“ e.V.	(02204) 98 20 10
Stadtverband Musikausübender Vereine		Tambour-Corps „Schwarz-Weiß“ Herkenrath e.V.	(02204) 8 13 66
Geschäftsstelle, Langemarckweg 14	(02202) 25 03 70	Zitherclub „Edelweiß“ Bergisch Gladbach	(02202) 3 56 11
musikschule@stadt-gl.de			

Chöre und Orchester im Stadtverband Musikausübender Vereine:

Bensberger Kammerchor e.V.	(02174) 6 69 98 81
Bensberger Kammerorchester e.V.	(02204) 6 33 26
Bergische Ohrwürmer	(02204) 8 18 38
Bergischer Singkreis Moitzfeld e.V.	(02268) 90 71 36
Bethanienchor Bergisch Gladbach-Refrath	(02204) 2 00 21 00
Big Band Bergisch Gladbach e.V.	(02202) 5 47 34
Contrapunct e.V.	(02204) 98 11 61
Elisenchor	(02202) 4 26 50
Ensemble 07	(0177) 4 91 81 20
Gemischter Chor Lampenfieber	(02204) 6 37 97
Gemischter Chor „Liederkranz“ 1845 e.V.	(02206) 78 59
Gemischter Chor TonArt	(02204) 87 99
Gesangverein „Harmonie“ Bensberg-Kaule 1889 e.V.	
Männerchor	(02204) 91 13 24
Frauenchor	(02204) 5 38 36
Konzertchor Bergisch Gladbach e.V.	(02202) 9 81 97 97
Männerchor „Fidelio“ 1954	
Bergisch Gladbach-Refrath	(02204) 6 43 94
Männergesangverein Bensberg 1877 e.V.	(02202) 3 86 15
Männergesangverein „Eintracht“ Gronau e.V.	(02204) 6 79 24
Männergesangverein „Liederkranz“ Refrath 1864 e.V.	(02204) 60 98 12
Männergesangverein „Lyra“ 1895 e.V.	(02202) 3 77 02
Männergesangverein Rommerscheid e.V.	(02202) 5 23 32
Männergesangverein „Sängertreu“ Sand	(02202) 3 78 99
Männerquartett Herkenrath e.V.	(02204) 8 25 12
Männerquartett Herrenstrunden e.V.	(02202) 7 93 03

Theater- und Konzertveranstaltungen

Bürgerhaus Bergischer Löwe:	
Theater, Konzerte, auch Jugend- und Kindertheater	
Konrad-Adenauer-Platz, Stadtmitte, www.bergischerloewe.de	
Auskünfte für Theater: Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH,	
Konrad-Adenauer-Platz	(02202) 2 94 60
Kartenvorverkauf und Abonnement:	
Theaterkasse Bergischer Löwe,	
Konrad-Adenauer-Platz	(02202) 3 89 99
Öffnungszeiten:	Di – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Juli/August:	Di – Fr: 10.00 – 16.00 Uhr
Dez. zusätzlich:	Mo: 10.00 – 18.00 Uhr
	Sa: 10.00 – 13.00 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Aufführung bei nicht ausverkaufter Veranstaltung	
Auskünfte für Konzerte:	
Haus der Musik, Stadt Bergisch Gladbach	(02202) 25 03 70
Galeriekonzerte und Schlosskonzerte des Galerie + Schloss e. V., Kunstmuseum Villa Zanders, Stadtmitte Konrad-Adenauer-Platz 8	
www.villa-zanders-gl.de	(02202) 14 23 56

Weitere Bühnen

Theater im Puppenpavillon & Piccolo Puppenspiele auf dem Gelände der Johannes-Gutenberg-Realschule Bensberg, Am Pangenfeld 5	
www.theater-im-puppenpavillon.de	(02204) 5 46 36
THEAS Theaterschule & Theater e.V.	
Stadtmitte, Jakobstr. 103, www.theas.de	(02202) 9 27 65 00

Veranstaltungszentren/Bürgerzentren

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH, (02202) 3 40 51
Konrad-Adenauer-Platz info@bergischerloewe.de

Kunstmuseum Villa Zanders,
Konrad-Adenauer-Platz 8 (02202) 14 23 56
www.villa-zanders.de info@villa-zanders.de

Die Bürgerzentren werden als kulturelle und gesellige Zentren betrieben und bevorzugt an Vereine, Verbände, Gruppen und Privatpersonen aus dem Stadtgebiet für Zusammenkünfte jeglicher Art vermietet.

Bürgerzentrum Refrath, (02204) 50 66 11
Haus Steinbreche, Dolmanstr. 17,
Trägerverein: Bürgerzentrum Refrath-Steinbreche e.V.
www.steinbreche.de

Rollstuhlgerecht, großer Saal bis 400 Personen, kleiner Saal abtrennbar bis 80 Personen, Bestuhlung und Tische bis zu 400 Personen, Foyer, Küche (Gläser und Geschirr vorhanden), Garderobe; 24 m² Bühne (erweiterbar auf 48 qm) mit Nebentechnik, Künstlergarderoben und Leinwand; Beschallungs- und Beleuchtungsservice auf Anfrage; Catering auf Anfrage

Bürgerzentrum Schildgen/Katterbach, (02202) 8 60 17
Am Schild 33
Träger: St. Seb. Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e.V.
www.bgz-schildgen.de

Saal für ca. 260 Personen, Clubraum, Küche mit Geschirr und Ausschank, Toiletten, Neben- und Lagerräume, Parkplatz vor dem Haus

Bürgerzentrum Paffrath/Hand, (02202) 5 20 63
Integrierte Gesamtschule, Paffrath, Borggasse 86
Forum bis 500 Personen, Bühne, Licht- und Tonanlage; Mensa an Tischen bis 350 Personen; Cafeteria an Tischen bis 90 Personen; Toiletten und Nebenräume

FRÖBEL Familienzentrum im ZAK, (02204) 97 88 14

Bockenbergring, Reginharstr. 40
www.zak.froebel.info, familienzentrum-zak@froebel-gruppe.de
Veranstaltungsraum für ca. 100 Personen, mehrere kleinere Räume, Küche mit Geschirr. Die Räume im ZAK können zur Zeit nur von gemeinnützigen Organisationen, Selbsthilfegruppen etc. angemietet werden.

PRO Verwaltung und Raumvermietung, (02204) 9 54 80
Bensberg, Schloßstr. 84
www.progymnasium.de, info@progymnasium.de
Räume für Seminare, Tagungen, Einzelveranstaltungen, private Feiern bis zu 70 Personen; Küche mit Geschirr.

Saal 2000 Zarim GmbH, (02202) 24 42 00
Gronau, Schlodderdicher Weg 48 a www.saal2000.de

Vereine

Viele Gesangsvereine, Kirchenchöre, Orchester, Kulturschaffende, Karnevalsgesellschaften, Schützen- und Heimatvereine usw. tragen zur Pflege der Kultur und des heimatlichen Brauchtums bei. Soweit die Vereine nicht den oben aufgeführten Listen zu entnehmen sind, wenden Sie sich bitte an das Kulturbüro der Stadt: (02202) 14 25 54

L/M/N

Max-Bruch-Musikschule → Kulturelle Einrichtungen

Meldebescheinigungen

und Aufenthaltsbescheinigungen

Bürgerbüro Stadtmitte,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung

Müllabfuhr, Müllumladestation → Abfallentsorgung

Museen → Kulturelle Einrichtungen

Musik → Kulturelle Einrichtungen

Notruf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst,
Arztrufzentrale der kassenärztl. Vereinigungen 11 61 17

Feuer, Unfall, Rettungswagen,
Notarztwagen, Hilfeleistungen NOTRUF: 112

Notarztwagen:

Schwerste Verletzungen, Ohnmacht, schwere Herz- und Kreislauf-
krankungen, Krämpfe, Vergiftungen, starke Blutungen und andere
lebensbedrohliche Zustände

Hilfeleistungen:

Wasserschäden, Ölschäden, Sturmschäden, Gasausströmungen, Schä-
den durch radioaktive Stoffe, Gasunfälle, Einstürze von Bauten usw.

Feuer- und Rettungsleitstelle
des Rheinisch-Bergischen Kreises (02202) 23 80
Notfallseelsorge, über Kreisleitstelle (02202) 23 80

Polizei NOTRUF: 110
Polizeihauptwache, Stadtmitte, Hauptstraße 1 – 9 (02202) 2050

Bei Störfällen: (02202) 1 60
Strom (BELKAW GmbH) (02202) 1 62 02
Gas, Wasser (BELKAW GmbH) (02202) 1 63 02
Abwasser (Städt. Abwasserwerk) (02204) 92 34 18
Defekte Straßenlaternen (BELKAW GmbH) (02202) 1 61 35
E-Mail: sb_entstoerung_bgl@sag.eu

Frauenhaus, Zufluchtsstelle für Frauen in Not (02202) 4 26 82
Sorgentelefon des Kinderschutzbundes 11 61 11
Sucht & Drogen Hotline (01805) 31 30 31
Telefonseelsorge (0800) 11 10-111/-222 und 11 61 23

O/P

Obdachlosenangelegenheiten

Stadthaus An der Gohrsmühle, Zimmer 146 (02202) 14 23 37

Öffentlicher Personennahverkehr → Verkehrsbetriebe

Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7 (02202) 14 24 19/14 22 41

Ordnungsangelegenheiten → Stadtverwaltung, Fachbereich 3

Parteien

und Wählervereinigungen im Stadtrat

Fraktionsbüros → Stadtrat

Ortsverbände oder Ortsvereine
CDU-Stadtrat (02202) 93 69 70
SPD-Ortsverein (02202) 93 29 52
Ortsverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (02202) 25 78 74
FDP-Ortsverband (0176) 72 24 47 16
DIE LINKE, Ortsverband (0176) 42 45 17 25
Bürgerpartei GL (02204) 9 67 07 22

Passangelegenheiten, Personalausweise

Bürgerbüro Stadtmitte,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 22

Bürgerbüro mobil → Stadtverwaltung

Polizei

Kreispolizeibehörde, Hauptstraße 1 – 9 (02202) 20 50

Polizeiwache: Stadtmitte, Hauptstraße 1 – 9 (02202) 20 56 20

Bezirksdienststellen:

Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz 9 (Stadthaus) (02202) 12 97 70

Stadtmitte, Hauptstraße 1 – 9 (02202) 20 5-6 41/-6 42

Bensberg, Rathaus (02204) 40 26 30

Katterbach, Kempener Straße 222 (02202) 80 97

Refrath, Wilhelm-Klein-Straße 14 (02204) 6 10 91

Post

Postfilialen/-agenturen im Stadtgebiet:

Bensberg, Im Bungert 6

Refrath, Siebenmorgen 7

Stadtmitte, Hauptstraße 162 a

und weitere, siehe www.deutschepost.de

R/S

Radstation

Mobile Mitte GL, mit Fahrradreparatur, -reinigung, -verleih,

CarSharing, E-Tankstelle für Bikes und Kfz am Busbahnhof,

Stadtmitte, Stationsstr. 3 (02202) 9 59 89 78

Betreiber: IN VIA Köln e.V. (0221) 4 72 86 00

Rat der Stadt → Stadtrat

Renten-/Sozialversicherung

Beratungsstelle, Stadthaus An der Gohrmühle 18,
Zimmer 341 (02202) 14 26 51

Schiedsmann/-frau

Schiedsmann: Karl Wöber (02204) 6 60 16

stellvertretende Schiedsfrau: Petra Holtzmann

stellvertretender Schiedsmann: Uwe Hinz

Sprechstunde:

Di: 16.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 12 (02202) 14 23 43

Schuldnerberatungsstelle

Schuldnerberatung RheinBerg

Diakonie/Caritas,

Paffrather Straße 7-9

www.schuldnerberatung-rheinberg.de (02202) 93 73 70

Schulen

Grundschulen – Katholisch

Bensberg, Eichelstr. 9 (02204) 5 19 00

Frankenforst, Taubenstr. 11 (02204) 6 51 93

Hand, St.-Konrad-Str. 1 (02202) 5 74 87

Refrath, Schwerfelstr. 8 (02204) 6 42 63

Refrath, Mohnweg 11 (02204) 30 13 90

Sand, Schulstr. 87 (02202) 3 45 58

Grundschulen – Evangelisch

Bensberg, Gartenstr. 15 (02204) 5 18 80

Gemeinschaftsgrundschulen

Bensberg, Karl-Philipp-Str. 16 (02204) 5 16 99

Gronau, Mülheimer Str. 254 (02202) 5 71 72

Hand, St.-Konrad-Str. 5 (02202) 5 70 70

Hebborn, Odenthaler Str. 197 (02202) 3 75 84

Heidkamp, Oberheidkamper Str. 92 (02202) 3 69 96

Herkenrath, St.-Antonius-Str. 22 (02204) 8 32 75

Katterbach, Kempener Str. 187 (02202) 8 12 47

Kippekausen, Burgstr. 2 (02204) 65 6 66

Moitzfeld, Diakonissenweg 44 (02204) 81 8 19

Paffrather, Paffrather Str. 296 (02202) 5 76 81

Refrath, Wittenbergstr. 3 (02204) 6 42 76

Schildgen, Concordiaweg 20 (02202) 88 88

Stadtmitte, Am Broich 8 (02202) 3 70 23

Hinweis: Alle Grundschulen und die Primarstufe der Wilhelm-Wagener-Schule sind Offene Ganztagschulen, d.h. ein Teil der Kinder kann die Schule bis 15.00 Uhr oder 16.30 Uhr besuchen.

Gemeinschaftshauptschule

Hebborn, Im Kleefeld 19 (02202) 5 10 51

Realschulen

Bensberg, Johannes-Gutenberg-Realschule,
Kaule 19-21 (02204) 5 41 11

Bensberg, Otto-Hahn-Realschule, Saaler Mühle (02204) 30 04 57

Hebborn, Im Kleefeld 19 (02202) 5 10 52

Herkenrath, St.-Antonius-Str. (02204) 984504

Gymnasien

Bensberg, Albertus-Magnus-Gymnasium,
Kaule 3 – 15 (02204) 5 32 41

Bensberg, Otto-Hahn-Gymnasium, Saaler Mühle (02204) 3 00 40

Heidkamp, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Am Rübezahwald (02202) 2 83 30

Marie-Curie-Realschule, Ahornweg 70 (02202) 93 74 90

Herkenrath, St.-Antonius-Str. (02204) 98 45 03

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Reuterstr. 51 (02202) 5 30 10

Gesamtschulen

Paffrath, Integrierte Gesamtschule, Borngasse (02202) 28 58 30

Heidkamp, Nelson-Mandela-Gesamtschule,
Ahornweg 70, (02202) 2 85 80

Waldorfschule

Refrath, Mohnweg 13 (02204) 99 99 80

Hinweis: Außerunterrichtliche Angebote für die Sekundarstufe I bestehen an vielen weiterführenden Schulen. Infos in den Sekretariaten der jeweiligen Schulen.

Förderschulen

Refrath, Wilhelm-Wagener-Schule

Förderschwerpunkte: Lernen, Emotionale Entwicklung, Sprache
Ginsterweg 7 (02204) 2 01 40

Moitzfeld, Friedrich-Fröbel-Schule
Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung
Fröbelstr. (02204) 30 68 80

Berufsbildende Schulen

Berufskolleg Bergisch Gladbach für Ernährung und Hauswirtschaft,
Gestaltung, Sozial- und Gesundheitswesen und Technik
Heidkamp, Bensberger Straße 134 – 146 (02202) 2 50 10

Berufskolleg – Kaufmännische Schulen,
Heidkamp, Oberheidkamper Straße 21 (02202) 93 60 40

Kreativitätsschule

Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V., Refrath,
An der Wolfsmaar 11 (02204) 30 31 01

„Spielräume für Ideen“ – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit
Spaß am Entdecken und Experimentieren. Gefühle und Gedanken
künstlerisch ausdrücken, spielerisch neue Sichtweisen erproben,
Vielfalt ausschöpfen: Malen, Musizieren, plastisches Gestalten,
Tanzen, Theater spielen...

Schülerticket

RVK Regionalverkehr Köln (0221) 16 37 19 91

wupsi/Kraftverkehr Wupper-Sieg (02171) 50 07-418/-415

Lokale Auskünfte und Auskünfte zum Schülerticket:

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (02202) 14 13 26
www.svb-gl.de

Schulpsychologischer Dienst → Soziale Dienste

Senioreneinrichtungen

Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, Zimmer 123, 125, 127, 129

Öffnungszeiten: Mo, Mi – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

(02202) 14-23 19/-24 21/-24 67/-24 68/-24 93

Im Seniorenbüro erhält man den „Wegweiser“, eine Broschüre mit Informationen, Angeboten und Adressen im Stadtgebiet, sowie eine umfassende Broschüre „Wohnen im Alter“.

Seniorenbeirat, Vorsitzender: Josef Mohr
Stellvertretende Vorsitzende: Gila Mertes
Geschäftsstelle:

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 24 67

Altenwohnungen, Vermittlung:

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, Zimmer 100 (02202) 14 25 34

Wohnberatung:

Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach (02202) 14 23 19

Begegnungsstätten

Stadtmitte, „Mittendrin“, ALTERnative Begegnung,

Caritas Rhein-Berg, Laurentiusstr. 4 – 12 (02202) 189060

Hand, Ev. Kirchengemeinde, August-Kierspel-Str. 96 (02202) 56011

Paffrath, Caritas Anna-Haus, Schmidt-Blegge-Str. 18 (02202) 59210

Bensberg, Pro-Treff, Schloßstr. 84 (02204) 954815

Refrath, Deutsches Rotes Kreuz, Refrathener Treff,

Steinbreche 30 (02204) 67814

Soziale Dienste

AIDS-Beratung

AIDS-Hilfe Bergisch Gladbach, Odenthaler Str. 24 (02202) 45 81 81

Kreisgesundheitsamt (Anonymer Test),

Heidkamp, Am Rübzahlwald 7 (02202) 13 22 21

Behindertenwerkstätten → Behindertenfragen

Bergisch Gladbacher Tafel,

Stadtmitte, Kalkstr. 43 (02202) 9 57 20 40

Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen →

Behindertenfragen

Familienbildungseinrichtungen

DRK-Familienbildungswerk, Franz-Heider-Str. 58 (02202) 9 59 90 16

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt

Rheinhöhenweg 9 (02202) 24 52 96

FIB Familienbildungsstätte in Bensberg,

Bockenberg, Reginharstr. 40 (02204) 40 44 50

Kath. Bildungsforum im Rheinisch-

Bergischen Kreis, Laurentiusstr. 4 (02202) 93 63 90

Flüchtlingshilfe

Kleiderspenden, Spielzeug

Deutscher Kinderschutzbund

(auch Kinderwagen): (02202) 9 31 38 70

Deutsches Rotes Kreuz: (02202) 93 64 10

Gronauer Fenster: (02202) 4 45 12

Kleiderstube Bensberg: (02204) 6 91 43

Spenden von Waschmaschinen,

j.mirski@stadt-gl.de

Kühlschränken, Herden

(02202) 14 28 68

Spenden von Möbeln, Haushaltsgegenständen

Sozialkaufhaus Emmaus

(0152) 28 54 03 06

„Die Syrer in Bergisch Gladbach“

zakarya.b@gmail.com

Ehrenamt und Netzwerke

Mikibu – Migrantenkinder

(02202) 7 84 25

bekommen Unterstützung, www.mikibu.de

(02207) 35 70

Neue Heimat Bergisch Gladbach

hildegard@knoch-will.de

Freiwilligenbörse Rhein-Berg

(02202) 1882717

Kreisdekanat Rhein-Berg,

Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit

(02202) 2 51 57 74

Willkommen in Paffrath-Hand

(02202) 5 54 52

Willkommen in Schildgen

(01578) 6 38 97 50

Willkommen in Frankenforst/

Willkommen in Refrath

(02204) 6 33 98

„Herwi“ – Herzlich willkommen/Sprachkurse

(02204) 6 52 66

Koordinationsstelle der Stadtverwaltung

(02202) 14 28 68

Johanniter-Unfallhilfe, Buchholzstr. 83 (02202) 2 93 10
Malteser Hilfsdienste, Frankenforst,
Frankenforster Str. 21 (02204) 20 69 80

Sozialhilfe

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Stadthaus An der Gohrmühle 18, Zimmer 135, 137, 139, 141, 143, 145
(02202) 14-23 41/-23 42/-24 26/-24 47/-24 61/-24 72
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 8.30 – 12.30 Uhr, Do: nach Vereinbarung

Hilfe für Arbeitssuchende → Agentur für Arbeit
VdK → Vereine und Organisationen
Sozialversicherung → Renten-/Sozialversicherung

Sperrmüllabfuhr → Abfallentsorgung

Spieleverleih

Evangelische Gnadenkirche, Quirlsberg 6 (Seiteneingang Souterrain
der Kita Quirl), www.spiele-gl.de (02202) 2 57 18 78

Brett- und Gesellschaftsspiele auch bei der → Stadtbücherei

Sport und Freizeit

Bäder, Saunen

Geschäftsstelle: Bädergesellschaft der (02202) 2 90 60
Stadt Bergisch Gladbach mbH, Fax (02202) 29 06 29
Borngasse 2 baeder-gmbh@netcologne.de

Kombibad Paffrath
Borngasse 2
www.kombibad-paffrath.de (02202) 5 33 44

Hallenbad
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 6.15 – 21.30 Uhr
Di: nur Schul-/Vereinsnutzung (geöffnet während der Schulferien)

Do: 6.15 – 21.00 Uhr, Sa: 6.15 – 20.00 Uhr
So: 8.00 – 18.00 Uhr/20.00 Uhr während der Freibadsaison

25-Meter Sportbecken mit variablem Hubboden und Unterwasserbeleuchtung, Wassertemperatur ca. 29 – 30 °C; Lehrschwimmbecken mit Massagedüsen, Wassertemperatur ca. 32°C; 150 m² großer Kleinkinderbereich mit vielen Spielgeräten, 20 cm Wassertiefe und kindgerechter Wassertemperatur; Saftbar für Schwimmbadbesucher und Saunagänger; modernste Solarien (auch ohne Schwimmbadeintritt zu nutzen); Zugang zum 50-Meter Sport-Außenbecken von ca. März bis November

Sauna
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 – 21.30 Uhr
Do: 9.00 – 21.30 Uhr – nur für Damen
Sa: 9.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 18.00 Uhr
Finnische Sauna, Sanarium, Ruheräume mit Massageliege, Saft- und Kaffeebar, Außengarten

Freibad (beheizt)
mit 50-Meter Außenbecken, 1.200 m² Nichtschwimmerbereich mit Riesenwasserrutsche und Kleinkinderrutsche, Kleinkinderbecken, Beachvolleyballfeld, Spielwiese, Abenteuergeräte, Kinderspielplatz, riesige Liegewiesen, exklusiver Ruhebereich mit Sonnenliegen
Öffnungszeiten: tägl. 10.00 – 20.00 Uhr während der Sommersaison

Freibad Milchborntal
Bensberg, Milchborntalweg 69
www.freibad-milchborntal.de (02204) 5 39 55

Beheiztes 50-Meter Schwimmerbecken mit Wellnessbereich, separates Springerbecken, Nichtschwimmerbecken mit Wasserattraktionen, Kleinkinderbecken mit Wasserspielgeräten, Kinderspielplatz mit Seilzirkus, Gastronomie
Öffnungszeiten: tägl. 10.00 – 20.00 Uhr während der Sommersaison; Änderungen je nach Witterung möglich
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Öffnung auch während Schlechtwetterphasen

www.karate-zanshin.de	(02207) 90 99 01	Sportgemeinschaft Bockenberg 1965 e.V.	(02204) 5 73 51
1. Karate-Club Bergisch Gladbach 1975 e.V.		www.sg-bockenberg.de	
www.karate-gl.de	(0163) 2 08 85 66	SSV Jan Wellem 05 Berg. Gladbach e.V.	(0170) 12 75 20 03
Karategemeinschaft Bergisch Gladbach e.V.		www.ssvjanwellem05.de	
www.karate-gemeinschaft.de	(02202) 23 87 47	SV Bergisch Gladbach 09 e.V.	(02202) 1 24 90 51
Kreisfischereiverein Bergisch Gladbach e.V.	(0214) 5 00 52 66	www.bergischgladbach09.de	
Kunstturnzentrum '86 Bergisch Gladbach e.V.		SV Blau-Weiß Hand e.V.	(02202) 5 70 37
Ländlicher Reit- und Fahrverein Bergisch Gladbach e.V.		www.blau-weiss-hand.de	
www.lrufv-gl.de	(02202) 9 89 44 47	SV Refrath/Frankenforst 1926 e.V.	(02204) 4 09 62 90
MTB RheinBerg e.V		www.sv-refrath.com	
www.mtbrb.de	info@mtbrb.de	Tanzsportgemeinschaft Rot-Weiss Bensberg e.V.	(02204) 2 46 52
Otto-Hahn-Schulsportverein e.V.		www.tsg-rot-weiss.de	(02204) 91 17 04
Radsportverein Staubwolke Refrath 1952 e.V.		Tauchsportclub Bergisch Gladbach e.V.	(02202) 3 58 65
www.staubwolke-refrath.de	(02204) 6 44 61	Tennis- und Hockey-Club Rot-Weiß e.V.	(02204) 5 35 77
Reit- und Turniergemeinschaft Siefer Hof e.V.		www.thc-rot-weiss.de	(02202) 83 33 56
www.rtg-sieferhof.de	(02207) 22 50	Tennis-Club Grün Gold Bensberg e.V.	(0221) 68 16 03
Reiterverein Eicherhof e.V.		Tennissgemeinschaft Paffrath e.V.	(02204) 91 94 70
www.rv-eicherhof.de	(02204) 8 50 27	TF Grün-Weiß Berg. Gladbach 75 e.V.	(02268) 90 14 18
Reiterverein Hebborner Hof e.V.		www.tennisfreunde75.de	
www.rv-hebbornerhof.de	(02202) 4 54 99	Therap e.V.	(02204) 76 73 06
Reiterverein Malteser Komturei Herrenstrunden e.V.		www.therap-ev.de	
www.rv-mkh.de	(02202)3 72 72	Tischtennisclub Bärbroich 1958 e.V.	(02202) 5 02 01
Rhein-Berg-Karate Bergisch Gladbach e.V.		www.ttc-baerbroich.de	(0221) 9 22 38 36
www.rhein-berg-karate.de	(0171) 6 12 78 01	Tischtennisclub Bensberg e.V.	(02204) 30 96 76
Rhein-Berg Runners e.V.	info@rheinbergrunners.de	www.ttc-bensberg.de	(02202) 25 85 73
RSC Speedbike/FV Lexxi Speedbike e.V.	(0176) 21 68 06 80	Tischtennisverein '59 Bergisch Gladbach e.V.	(02202) 95 28 65
SAV Paffrath und Köln Süd 1948 e.V.	(02202) 4 43 39	www.ttv59.de	(02204) 5 69 00
Schieß-Sport-Club Bergisch Gladbach 1864 e.V.	(02202) 5 64 40	Turn- und Kulturverein 2012 Bergisch Gladbach e.V.	
Schützengilde Jan Wellem e.V. Bensberg		www.tkv-bg.de	
www.jan-wellem-sgil.de	(02204) 5 37 13	Turn- und Sportverein Moitzfeld 1961 e.V.	(02204) 30 96 76
Schwimmverein Bergisch Gladbach 1920/71 e.V.		www.tus-moitzfeld.de	
www.svbg.de	(02204) 5 17 86	Turn- und Sportverein Schildgen 1932 e.V.	(02202) 25 85 73
SG Pegasus Rommerscheid '91 e.V.		www.tus-schildgen.de	
www.sg-pegasus.de	(02202) 24 41 92	Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879 e.V.	(02202) 95 28 65
Ski-Club Berg. Gladbach e.V.		www.ts79.de	
www.skiclub-bergischgladbach.de	(02204) 2 44 91	Turnverein Bensberg 1901 e.V.	(02204) 5 69 00
Sport-Club 1927 Bergisch Gladbach e.V.		www.tvbensberg.de	
www.sc27.de	(02202) 3 17 91	Turnverein Herkenrath 1909 e.V.	

www.tvherkenrath09.de (02204) 8 55 68
 Turnverein Refrath 1893 e.V.
 www.tv-refrath.de (02204) 6 03 49
 Verein Bergische Pferdesportfreunde e.V.
 www.bergische-pferdesportfreunde.de (02202) 2 10 19
 Verein für Prävention und Rehabilitation am
 Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach e.V. (02202) 12 2 73 00
 www.evk.de/leistungen-angebote/praevention-und-rehabilitation

Stadtarchiv

Stadtmitte, Hauptstraße 310
 Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr und
 Mo – Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 Do: 14.00 – 18.00 Uhr
 www.stadtarchiv-gl.de (02202) 14 22 12

Stadtbücherei und Bildstelle

Hauptstelle/Bildstelle und Spieleverleih im forum,
 Hauptstraße 250 (02202) 14 22 81
 Ausleihzeiten:
 Mo: 10.00 – 18.00 Uhr
 Di, Do: 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi: 10.00 – 13.00 Uhr
 Fr: 13.00 – 19.00 Uhr
 info@stadtbuecherei-gl.de

Stadtteilbücherei Bensberg, Schloßstraße 46-48 (02204) 5 53 57
 Ausleihzeiten:
 Di, Do, Fr: 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi, Sa: 10.00 – 13.00 Uhr
 buecherei-bensberg@web.de

Offene Schulbibliothek Paffrath, Integrierte Gesamtschule
 Borngasse 86 (02202) 5 14 62
 Ausleihzeiten:
 Mo bis Fr: 10.00 – 11.30 Uhr und

Mo, Fr: 16.00 – 18.00 Uhr
 Di, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Städtepartnerschaften

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 30 (02202) 14 24 97
 Arbeitskreise kümmern sich um den sozialen und kulturellen Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bergisch Gladbach und ihrer Partnerstädte. Nähere Auskunft gibt die Geschäftsstelle im Rathaus.

Stadtmarketing

Stadt Bergisch Gladbach, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
 Rathaus Stadtmitte (02202) 14-28 04, -22 41, -24 19, -23 02

Stadtplanung → Flächennutzungsplan, Bebauungspläne

Stadtrat

Bürgermeister
 Lutz Urbach (CDU), Rathaus Stadtmitte, Zimmer 22
 l.urbach@stadt-gl.de (02202) 14 22 28

Christlich-Demokratische Union (CDU)

Bernhauser, Dr. Johannes, Herrenstrunden, Portzenbusch 25
 johannes.bernhauser@rat.stadt-gl.de (02202) 4 16 07
 Bilo, Angelika, Hebborn, Gerstenschlag 24,
 angelika.bilo@rat.stadt-gl.de (02202) 95 59 70
 Bischoff, Birgit, Kaule, Im Alten Feld 50 (02204) 42 76 10
 birgit.bischoff@rat.stadt-gl.de
 Buchen, Christian, Herkenrath, Braunsberger Feld 1
 christian.buchen@rat.stadt-gl.de (02204) 98 13 47
 Casper, Claudia, Stadtmitte, Paffrather Str. 21
 claudia.casper@rat.stadt-gl.de (02202) 9 26 34 96
 De Lamboy, Bernd, Katterbach, Am Vorend 39
 bernd.delamboy@rat.stadt-gl.de (02202) 98 23 84
 Wolfgang Göbels, Schildgen, In den Wiesen 9 (02202) 8 52 18

Haasbach, Hans Josef, Stadtmitte, Paracelsusstraße 13
hansjosef.haasbach@rat.stadt-gl.de
Heidberg-Schwettmann, Diana, Hand, Königsberger Str. 51
diana.heidbergschwettmann@rat.stadt-gl.de (01575) 4 83 07 42
Henkel, Harald, Hebborn, Am Urnenfeld 46
harald.henkel@rat.stadt-gl.de (02202) 2 51 62 68
Holtzmann, Petra, Schildgen, Starenweg 18
petra.holtzmann@rat.stadt-gl.de (02202) 8 14 36
Höring, Lennart, Kaule, Reiser 42
lennart.hoering@rat.stadt-gl.de (02204) 9 19 99 55
Kraus, Robert-Martin, Lustheide, In der Auen 7
robertmartin.kraus@rat.stadt-gl.de (02204) 7 03 93 55
Kühl, Manfred, Bensberg, Falltorstraße 14
manfred.kuehl@rat.stadt-gl.de (02204) 40 90 64
Lehnert, Elke, Frankenforst, Händelstraße 20
elke.lehnert@rat.stadt-gl.de (02204) 2 12 45
Lucke, Martin, Moitzfeld, Herweg 86 a
martin.lucke@rat.stadt-gl.de (0157) 82 40 27 38
Metten, Dr. Michael, Romaney, Romaneyer Höhe 12
michael.metten@rat.stadt-gl.de (02206) 60328
Mömkes, Peter, Refrath, Wilhelm-Klein-Straße 15 b
peter.moemkes@rat.stadt-gl.de (02204) 427655
Münzer, Mechtild, Lückerrath, Ferdinand-Schmitz-Str. 13 a
mechtild.muenzer@rat.stadt-gl.de (02204) 5 33 70
Pick, Rudolf, Paffrath, Nußbaumer Straße 5
rudolf.pick@rat.stadt-gl.de (02202) 5 60 07
Renneberg, Oliver, Stadtmitte, Birkenhöhenweg 10
oliver.renneberg@rat.stadt-gl.de (0172) 6 88 76 92
Schacht, Rolf-Dieter, Hebborn, Haferbusch 10
rolfdieter.schacht@rat.stadt-gl.de (02202) 5 33 86
Schade, Lutz, Moitzfeld, Neuenhaus 11
lutz.schade@rat.stadt-gl.de (02204) 76 78 74
Vossler, Alexander, Stadtmitte, Rommerscheider Str. 72
alexander.vossler@rat.stadt-gl.de (02202) 96454 38
Wagner, Hermann-Josef, Alt-Refrath, Stachelsgut 37
hermannjosef.wagner@rat.stadt-gl.de (02204) 6 06 04
Willnecker, Josef, Hand, August-Kierspel-Straße 19
josef.willnecker@rat.stadt-gl.de (02202) 9 27 54 01

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bähner, Sarah, Friedrich-Offermann-Straße 28
sarah.baehner@rat.stadt-gl.de
Bähner-Sarembe, Marta, Friedr.-Offermann-Str. 28 (02204) 5 15 73
Dresbach, Erich, Heidkamp, Oberheidkamper Str. 65
erich.dresbach@rat.stadt-gl.de (02202) 3 58 47
Ebert, Andreas, Refrath, Buchenkampsweg 16a
andreas.ebert@rat.stadt-gl.de (02204) 6 57 83
Galley, Thomas, Refrath, Adalbert-Stifter-Str. 1
thomas.galley@rat.stadt-gl.de (02204) 6 22 72
Holz-Schöttler, Brigitte, Stadtmitte, Sonnenweg 7
brigitte.schoettlerfuchs@rat.stadt-gl.de (02202) 5 01 05
Kleine, Nikolaus, Kaule, Kaule 94
nikolaus.kleine@rat.stadt-gl.de (02204) 91 13 24
Komenda, Mirko, Kaule, Kaule 14
mirko.komenda@rat.stadt-gl.de (02204) 5 48 25
Krasniqi, Kastriot, Hand, Willy-Brandt-Str. 80
kastriot.krasniqi@rat.stadt-gl.de (0152) 53 93 01 46
Kreutz, Marcel, Refrath, Erikastraße 1
marcel.kreutz@rat.stadt-gl.de (0178) 2 14 32 17
Neu, Gerhard, Herkenrath, Asselborner Weg 11
gerhard.neu@rat.stadt-gl.de (02204) 98 16 51
Orth, Klaus, Stadtmitte, Hornstraße 7
klaus.orth@rat.stadt-gl.de
Stauer, Ute, Refrath, In der Auen 86
ute.stauer@rat.stadt-gl.de (02204) 42 55 60
Waldschmidt, Klaus W., Stadtmitte, Laurentiusstraße 74
klausw.waldschmidt@rat.stadt-gl.de (02202) 4 15 52
Winkels, Berit, Heidkamp, Talweg 26
berit_winkels@t-online.de (02202) 93 29 47
Zalfen, Michael, Hebborn, Keltenweg 5
michael.zalfen@rat.stadt-gl.de (0163) 8 70 74 71

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Außendorf, Maik, Paffrath, Schmidt-Blegge Str. 37
Gerhardus, Eva, Stadtmitte, Am Reiferbusch 17 (02202) 2 82 67 95
Meinhardt, Theresia, Nußbaum, Reuterstraße 208
theresia.meinhardt@rat.stadt-gl.de

Rüdiger, Dr. Cornelia, Hand, In der Krabb 18
 Cornelia.Ruedig@gruene-gl.de (0176) 70 01 51 23
 Scheerer, Anna Maria, Paffrath, Steinenkamp 37
 Schundau, Edeltraud, Gronau, Gierather Wiese 6
 edeltraud.schundau@rat.stadt-gl.de (02202) 5 31 04
 Steinbüchel, Dirk, Schildgen, Schlebuscher Straße 11
 dirk.steinbuechel@rat.stadt-gl.de (02202) 9 64 87 26
 Schmidt, Helmut, Lutonstr. 8 (02202) 3 14 88
 Weber, Dirk, Sand, Herkenrather Str. 78
 dirk.weber@rat.stadt-gl.de (02202) 3 99 60

DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL

Klein, Thomas Joachim, thomas.klein@dielinkefraktionbgl.de
 Schildgen, Zehntweg 28 (0179) 2 23 42 56
 Misini, Lucie, Stadtmitte,
 Paffrather Straße 84 lucie.misini@rat.stadt-gl.de
 Samirae, Frank, Alt-Refrath, Samirae@Buergerpartei.GL
 Holunderweg 9 (0163) 2 49 67 41

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP)

Glamann-Krüger, Annette, Kaule, Auf der Halde 7
 Koshofer, Ingrid, Schildgen, Platanenweg 3
 ingrid.koshofer@rat.stadt-gl.de (02202) 98 24 44
 Krell, Jörg, Schildgen, Zum Waschbach 21
 joerg.krell@rat.stadt-gl.de (0170) 9 36 48 58

mitterechts/LKR

Heuser, Wolfgang, Hebborn, Am Vogelherd 10
 Jungbluth, Torsten, Refrath, Im Höffgen 3
 Wuttke, Oliver, Bensberg, Kölner Str. 19 o.wuttke@alfa-fraktiongl.de

Ratsmitglieder ohne Fraktionszugehörigkeit

Schütz, Fabian Theodor, Paffrath, Goldbornstraße 106
 fabiant.schuetz@rat.stadt-gl.de (0177) 7 93 55 66
 Santillán, Tomás M., Frankenforst, Mozartstraße 12
 t.m.santillan@die-linke.org (02204) 2 20 73

Stadtratsfraktionen

Geschäftsstellen
 CDU, Rathaus Stadtmitte, Zimmer 11 (02202) 14 22 18
 SPD, Rathaus Stadtmitte, Zimmer 2 (02202) 14 22 20
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
 Rathaus Stadtmitte, Zimmer 4 (02202) 14 22 42
 DIE LINKE. mit Bürgerpartei GL, Zimmer 25 (02202) 14 24 58
 FDP, Rathaus Stadtmitte, Zimmer 13 (02202) 14 23 14
 mitterechts/LKR, Rathaus Stadtmitte, Zimmer 27 (02202) 14 22 34

Stadtsportverband → Sport und Freizeit

Stadtverband

Eine Welt Bergisch Gladbach
 Geschäftsstelle Rathaus Stadtmitte, Zimmer 38 (02202) 142238

Stadtverband Kultur → Kulturelle Einrichtungen

Stadtverband Musikausübender Vereine → Kulturelle Einrichtungen

Stadtverwaltung → siehe Seite 87

Standesamt

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, Erdgeschoss
 Eheschließungen: Zimmer E07 und E09 (02202) 14 22 06/32
 Eheregister: Zimmer E10, E08 (02202) 14 24 75
 Geburten: Zimmer E03, E05 (02202) 14-22 04/-23 80
 Sterbefälle: Zimmer E01 (02202) 14 24 10
 Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8.30 – 12.30 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Statistik

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, Zimmer 405 (02202) 14 23 20

Steuerwesen

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, 2. OG (02202) 14-27 15/
 -27 17 bis -27 22/-27 42

Straßenbau, -unterhaltung

Städt. Bauhof, Gronau, Ferdinandstr. (02202) 96 96 66 10

Straßenbaubeiträge

Rathaus Bensberg,
Zimmer 305, 308 (02202) 14-13 19/-13 20/-13 21

Straßenbeleuchtung

Rathaus Bensberg, Zimmer U29a (02202) 14 12 59
Bei Störungen: sb_entstoerung_bgl@sag.eu
oder BELKAW (02202) 1 61 35

Straßennamen

und Hausnummern
Rathaus Bensberg, Zimmer E13 (02202) 14 12 30

Straßenreinigung

Ausführung und Gebührenberechnung:
Abfallwirtschaftsbetrieb,
Betriebshof Obereschbach (02202) 14 33 05
Gebührenbescheid: Steuerwesen, (02202) 14-27 15/-27 17
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, 2. OG bis -27 22/-27 42

Straßenverkehrsamt

Heidkamp, Kreishaus, Am Rübezahlwald 7
Öffnungszeiten: siehe Kfz-Zulassungsstelle (02202) 13 20 99

SVB

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Rathaus Bensberg, Zimmer 112
www.svb-gl.de (02202) 14 13 26

T/U

Tafel → Soziale Dienste

Taxi

Taxiruf Bergisch Gladbach e.V. (02202) 2 22 22

Theater → Kulturelle Einrichtungen

Tierschutzverein

des Rheinisch-Bergischen Kreises
Zum Tierheim 1, Kürten
info-tierheim@tierschutz-rhein-berg.de
Öffnungszeiten: Di – So: 15.00 – 18.00 Uhr (02268) 62 92

Tourist Information

Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7
pressebuero@stadt-gl.de (02202) 14 -2804/-2302/-2419/-22 41

Naturarena Bergisches Land GmbH

Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach
Unterkunftsverzeichnis: www.dasbergische.de (02202) 84 30 00

Wohnmobilstellplatz → W

Umlegungsausschuss

Geschäftsstelle Rathaus Bensberg, Zimmer E15 (02202) 14 12 31

Umweltschutz

Altlasten: Rathaus Bensberg,
Zimmer U16 (02202) 14 15 07

Energiemanagement: Rathaus Bensberg,
 Zimmer U 19 (02202) 14 12 11
 Gewässerschutz: Kreishaus, Heidkamp,
 Block C, 3.OG (02202) 13 26 67
 Immissionsschutz: Rathaus Bensberg,
 Zimmer U23 (02202) 14-12 41/-12 42
 Landschaftsschutz: Kreishaus, Heidkamp,
 Block B, 3. OG (02202) 13 25 36
 Natur- und Artenschutz: Rathaus Bensberg,
 Zimmer U 20 (02202) 14 13 53
 umweltschutz@stadt-gl.de

Junge Unternehmer Club Bergisch Gladbach e.V., Hebborner
 Kirchweg 21, www.jucev.de (02202) 5 67 14
 Jugendverbände und -organisationen, Jugendverwaltung,
 Stadthaus An der Gohrsmühle (02202) 14 25 04
 Karnevalsgesellschaften, Kulturbüro (02202) 14 25 54
 Kleingartenverein Birkerhof, Moitzfeld (02204) 5 22 75
 Kleingartenverein Herkenfelder Weg, Schildgen (02204) 30 02 34
 Kreishandwerkerschaft → Handel und Handwerk
 Kulturelle Vereine → Kulturelle Einrichtungen
 Malteser Hilfsdienst e.V., Frankenforst,
 Frankenforster Str. 21 (02204) 20 69 80
 Musik ausübende Vereine → Kulturelle Einrichtungen
 Praxis Vereinigung Physiotherapie e.V., Heidkamp,
 Bensberger Str. 229 (02204) 2 282 3
 Obst- und Gartenbauverein Bensberg e.V. (02204) 86 78 67
 Obst- und Gartenbauverein Paffrath e.V. (02202) 5 98 66
 Obst- und Gartenbauverein Refrath e.V. (02204) 9 19 99 23
 Rheinisch-Bergischer Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V.
 „Die Kette“, Stadtmitte, Paffrather Str. 70 (02202) 2 56 10
 Sportvereine → S
 Schaustellerverein Bergisch Gladbach,
 Hebborner Kirchweg 21 (02202) 5 67 14
 Technisches Hilfswerk, Hebborn,
 Romaneyer Str. 25 (02202) 94 04 68
 Tierschutzverein → T
 Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und
 Sozialrentner Deutschlands (VdK Kreisverband)
 Paffrather Str. 25 (02202) 3 00 35
 Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums e.V.,
 Geschäftsführer: Gisbert Schweizer (02202) 48 57
 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Bezirksverwaltung,
 Bensberg, Kölner Str. 20 (02204) 40 70
 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK),
 Geschäftsführung, Rathaus Stadtmitte, Zi. 30 (02202) 14 24 97
 Wir für Bergisch Gladbach e.V.
 Geschäftsstelle Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7 (02202) 14 22 41

V – Z

Verbraucherzentrale NRW

Stadtmitte, Am Alten Pastorat 32 (02202) 9 26 31 01

Vereine und Organisationen

→ siehe auch Bürgervereine

AdK Arbeitskreis der Künstler → Kulturelle Einrichtungen
 Altenhilfe, Alten- und Familienhilfe → Senioreneinrichtungen
 amnesty international, Gruppe Bergisch Gladbach (0221) 12 14 15
 Arbeitskreis Heilpädagogik Bensberg e.V.,
 Broicher Str. 15 (02204) 98 49 00
 Bergischer Geschichtsverein, Abt. Rhein-Berg,
 Eichelstr. 25 (02204) 20 16 84
 Bergisch Gladbacher Tafel e.V., Kalkstr. 43 (02202) 9 57 20 40
 Bergischer Naturschutzverein, Schmitzbüchel 2,
 51491 Overath (02204) 79 77
 Bürger für uns Pänz e.V., c/o
 Johann-Bendel-Str. 2 (02204) 5 34 65
 Deutscher Kinderschutzbund → Kinderschutzbund
 Einzelhandelsverband → Handel und Handwerk
 Freie Wohlfahrtsverbände → Soziale Dienste
 Haus und Grund Rhein-Berg e.V., Paffrather Str. 28 (02202) 93 62 60
 Johanniter-Unfall-Hilfe, Buchholzstr. 83 (02202) 2 93 10

Vergnügungssteuer → Steuerwesen

Verkehrsbetriebe

KVB – Kölner Verkehrsbetriebe AG, Scheidtweilerstr. 38
50933 Köln, www.kvb-koeln.de (0221) 5470

OVAG – Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach,
www.ovaginfo.de (02261) 92600

wupsi – Kraftverkehr Wupper-Sieg GmbH, Borsigstr. 18
51381 Leverkusen, www.wupsi.de (02171) 5 00 70

wupsi-Kundencenter am Busbahnhof,
Stadtmitte, Johann-Willhelm-Lindlar-Straße

RVK – Regionalverkehr Köln GmbH, Hauptverwaltung
Theodor-Heuss-Ring 19-21, 50668 Köln, www.rvk.de (0221) 1 63 70

RVK-Kundencenter GLmobil, Bensberg,
Steinstr./Busbahnhof (02204) 9 76 80

SVB – Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH,
Rathaus Bensberg, Zimmer 112, www.svb-gl.de (02202) 14 13 26

Verkehrsverbindungen

des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Öffentlicher Personennahverkehr

S-Bahn (S 11) Bergisch Gladbach – Köln (Messe/Hbf/Chorweiler) –
Dormagen – Neuss – Düsseldorf – Düsseldorf Flughafen
Stadtbahn (Linie 1) Bensberg – Köln (Messe/Neumarkt/
Junkersdorf/Weiden).

Der ÖPNV unterhält ca. 40 Buslinien im Stadtbus-
und Regionalverkehrsnetz.

Informationen für Bus und Bahn im VRS-Gebiet:

Fahrgastcenter am Busbahnhof,
Johann-Willhelm-Lindlar-Str.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

GLmobil, Fahrgastcenter am Busbahnhof Bensberg, Steinstr.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 6.00 – 18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 13.00 Uhr

Auskunft und Fahrplanberatung:

Die „schlaue Nummer“ für Bus und Bahn in NRW (0180) 6 50 40 30
Deutsche Bahn, Fahrplanauskunft (0180) 1 50 70 90
RVK-Service-Hotline (0180) 6 13 13 13

Deutsche Bahn AG → D

Schülerticket → S

Versorgungsbetriebe

Belkaw – Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH,
Gronau, Hermann-Löns-Str. 131 – 133
www.belkaw.de (02202) 160

Kundenservice (02202) 2 85 58 00

Mo – Fr: 7.00 – 20.00 Uhr, Sa: 9.00 – 20.00 Uhr
Entstördienst, Strom (0 22 02) 1 62 02
Entstördienst, Erdgas (0 22 02) 1 63 02
Entstördienst, Trinkwasser (0 22 02) 1 63 02
Straßenbeleuchtung (02202) 1 61 35

Verkehr

Städt. Baustellenmanagement (02202) 14 25 88

Öffentliche Verkehrsflächen, Bau und Unterhaltung
Rathaus Bensberg, Zimmer 306 (02202) 141389

Ruhender Verkehr und Geschwindigkeitsüberwachung,
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, Zi. 322 (02202) 142392

Kommunale Verkehrsentwicklung,
Rathaus Bensberg, Zi. 129 (02202) 14 12 90

Stadtverkehrsgesellschaft,
Rathaus Bensberg, Zimmer 112 (02202) 14 13 26

Radstation/Mobile Mitte GL → R

Car Sharing → C

Volkshochschule

Haus Buchmühle, Buchmühlenstraße 12 www.vhs-gl.de

Leiterin: Dr. Birgitt Killersreiter (02202) 14 22 61
Anmeldung und Kasse (02202) 14 22 63

Paffrath, Nußbaumer Str. Do: 7.00 – 13.00 Uhr
Schildgen, Altenberger-Dom-Str. Fr: 7.00 – 13.00 Uhr

Geschäfts- und Kassenzeiten:

vormittags Mo – Fr: 9.00 – 12.30 Uhr
nachmittags Mo – Do: 14.00 – 18.00 Uhr
Do: 14.00 – 18.00 Uhr

In den Schulferien:

vormittags Mo – Fr: 9.30 – 12.30 Uhr
nachmittags Mo – Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Zusätzliche Anmeldezeiten zu Semesterbeginn werden jeweils im Internet veröffentlicht. Das Kursprogramm der Volkshochschule liegt im Haus Buchmühle aus. Online-Kursbuchungen sind ebenfalls möglich: www.vhs-gl.de

Wahlen/Wahlhelfer

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9 (02202) 14 23 86
Zimmer 307 wahlbuero@stadt-gl.de

Wasserversorgung → Versorgungsbetriebe

Wirtschaftsförderung

Stadtentwicklungsbetrieb (SEB) AöR, Rathaus Bensberg,
Zimmer E06 – E08 (02202) 14-14 24/-13 59/-14 63
www.wirtschaft-gl.de
Rhein.-Berg. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Moitzfeld,
Friedrich-Ebert-Straße 75 (02204) 9 76 30
Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH,
Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Straße 75 (02204) 84 24 70

Wochenmärkte

Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz Mi, Sa: 7.00 – 13.00 Uhr
Refrath, Peter-Bürbling-Platz, Biomarkt Di: 7.00 – 13.00 Uhr
Refrath, Marktplatz Dolmanstr. Fr: 7.00 – 13.00 Uhr
Bensberg, Schloßstr. Do: 7.00 – 13.00 Uhr

Wohnberechtigung

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, Zimmer 105 (02202) 14 25 32
Öffnungszeiten: Mo, Mi – Fr: 08.30 – 12.30 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Wohnungsvermittlung

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, Zimmer 107 (02202) 14 25 33
Öffnungszeiten: s. Wohnberechtigung

Wohngeld

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9,
Zimmer 104, 106, 108 (02202) 14-23 10/-23 16/-23 17
Öffnungszeiten: s. Wohnberechtigung

Wohnmobilstellplatz

am Kombibad Paffrath, Borngasse 2

Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden

Rathaus Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zi. 15 (02202) 14 22 22
Postanschrift: Stadt Bergisch Gladbach, BM-13 Anregungen und
Beschwerden, Postfach 20 09 20, 51439 Bergisch Gladbach
Tel. am besten erreichbar: Mo – Fr: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do: 14.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Adresse geändert, Rufnummer nicht mehr aktuell?

Das Redaktionsteam der Bürgerbroschüre bemüht sich um Registereinträge, die bei Drucklegung dem neuesten Stand entsprechen. Bis zur nächsten Auflage werden einige Angaben zwangsläufig überholt sein. Im Interesse größtmöglicher Aktualität bitten wir Sie, uns zu unterrichten, wenn Ihr Eintrag sich geändert hat. Auch Ergänzungsvorschläge sind willkommen!

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz, Zimmer 7
Postfach 20 09 20, 51439 Bergisch Gladbach
Tel.: (02202) 14 28 04/Fax 14 22 40
E-Mail: pressebuero@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.dev

Impressum

Herausgeber:

GL Verlags GmbH
Hermann-Löns-Str. 81, 51469 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 02 / 28 28 – 0, Telefax 0 22 02 / 28 28 – 22
f.kuckelberg@GLverlag.de

Konzeption und Layout:

GL Verlags GmbH

Redaktion:

Stadt Bergisch Gladbach, Stadtmarketing und
Öffentlichkeitsarbeit

Titel und Layout/Konzept:

Heiko Thurm

Fotografie:

Peter Mattes, Stadt Bergisch Gladbach, Klaus Daub, Gert Koshofer, FHDW, Q1, Karl-Josef Gramann

Druck und Verarbeitung:

ICS Kommunikations-Service GmbH, Bergisch Gladbach

Die Gesamtherstellung dieser Broschüre erfolgte mit größter Sorgfalt; eine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts kann jedoch nicht übernommen werden. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler und Abweichungen, Schadenersatz ist ausgeschlossen. Verbesserungsvorschläge und Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Alle Rechte beim Herausgeber. Jegliche Form der Wiedergabe und Reproduktion, auch fotomechanisch, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

© GL Verlags GmbH

11. Auflage, August 2017, 5.000 Stück

Raum für Ihre Notizen:

Ihr Partner in
Rhein-Berg!



CSM

COSMOS SECURITY
MANAGEMENT GMBH



- » Werk- und Objektschutzdienste
- » Baustellenbewachung
- » Revier- und Interventionsdienste
- » Alarmaufschaltung
- » Empfangs- und Besucherservice
- » Pfortendienste
- » Veranstaltungsschutz
- » Einzelhandelsschutz
- » Schlüssellagerung/-service
- » Aufzugnotruf



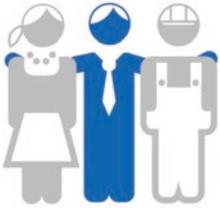
🚩 **Bergisch Gladbach:**
📍 Hauptstraße 164 a
51465 Berg. Gladbach
☎ 02202.18876-0

🚩 **Köln:**
📍 Waidmarkt 11
50676 Köln
☎ 0221.6504 886 31

🚩 **Bonn:**
📍 Friedrich-Ebert-Allee 13
53113 Bonn
☎ 0228.3040 18401

☎ **0 22 02 .188 760**
www.csm-europe.de

Was uns auszeichnet:



Als selbständige Banken verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu verlässlichen Partnern für den Mittelstand.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Fairness, Transparenz und Vertrauen. In Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es über 40.000.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanz Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Zusammen bieten wir 370 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich rund 13 Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



Jedes Jahr spenden wir gemeinsam rund 300.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der Genossenschaftlichen Beratung machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf www.vrbankgl.de und www.bensbergerbank.de oder in einer Filiale in Ihrer Nähe. Wir freuen uns auf Sie!

 Bensberger Bank eG
VR Bank eG Bergisch Gladbach



Lassen
Sie sich
beraten!